# LEIPZIGER Amtsblatt

24. Mai 2014
Nummer 11
24. Jahrgang

KOSTENLOSE SERVICENUMMER
VERTRIEB 0800 21 81 040



**Hingucker**
Schwarze Szene zeigt sich neu im Museum und traditionell zu Pfingsten
Seite 2

**Verkehrskonzept**
Leipzig sucht Lösungen für bessere Verkehrssituation am Sportforum
Seite 3

**Starthilfe**
Sozialpädagoginnen beseitigen Stolpersteine auf dem Weg ins Familienleben
Seite 5

*Liebe Leipzigerinnen und Leipziger,*

Burkhard Jung

*vor fast 25 Jahren gingen in Leipzig mutige Menschen auf die Straße. Zu ihren zentralen Forderungen gehörten freie Wahlen. Es ist ein Ergebnis der Friedlichen Revolution, dass wir heute Teil einer Gesellschaft sind, zu deren demokratischen Grundwerten dieses Recht gehört. Wie wenig selbstverständlich Bürgerrechte andernorts sind und wie vergänglich vermeintlich Selbstverständliches tatsächlich ist, können wir fast täglich in den Nachrichten sehen und hören. Mich persönlich haben meine Begegnungen in unserer Partnerstadt Kiew sehr berührt und zum Nachdenken gebracht. All das, wofür die Menschen auf dem Maidan und in der Ukraine gekämpft haben – also freies Wahlrecht, Folterverbot, Abschaffung der Todesstrafe und vieles mehr –, all das nehmen wir als naturgegeben hin. Manche laufen sogar Parteien nach, die diese Grundrechte in großen Teilen infrage stellen.*
*Am 25. Mai 2014 finden in Leipzig die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen statt. Es ist ein wichtiger Tag für die weitere Entwicklung Europas und unserer Stadt. Denn die Persönlichkeiten und Parteien, die Ihren Wählerauftrag erhalten, werden in den kommenden Jahren wichtige Entscheidungen zu treffen haben. Deshalb nehmen Sie bitte diese Chance wahr und geben den aus Ihrer Sicht am besten geeigneten Bewerbern Ihre Stimme. Überlassen Sie die Entscheidung nicht anderen.*

*Ihr Burkhard Jung*
*Oberbürgermeister*

## Damit Familien in Leipzig ankommen

### Familienfreundlichkeitspreis für Kindermuseum Unikatum

Sie sorgen dafür, dass Familien in Leipzig gute Angebote vorfinden: die Preisträger des diesjährigen Familienfreundlichkeitspreises, hier beim fröhlichen Fototermin mit Stadtwerke-Chef Raimund Otto, OBM Burkhard Jungund Sozialbürgermeister Thomas Fabian über Leipzigs Dächern. Foto: Mahmoud Dabdoub

**ÜBERRASCHTE und hocherfreute Gesichter bei den Preisträgern des diesjährigen Familienfreundlichkeitspreises: Das Kindermuseum Unikatum konnte sich über den ersten Preis freuen, der zweite Platz ging an das Nachbarschaftszentrum „Die Tür", und den dritten Preis belegte das Kinder- und Jugendkulturzentrum „O.S.K.A.R."**

Bereits zum sechsten Mal ging am 17. Mai die Verleihung des Familienfreundlichkeitspreises der Stadt Leipzig über die Bühne. Oberbürgermeister Burkhard Jung zeichnete anlässlich des Weltfamilientages vor knapp 200 Gästen Leipziger aus, die sich besonders für Familienfreundlichkeit in der Stadt engagieren. „Die Kraft und Leidenschaft, die die Preisträger in ihre lobenswerte Arbeit investieren, machen Leipzig zu einem attraktiven Ort für Familien. Mit dieser Auszeichnung wollen wir dieses besondere Engagement würdigen", so der OBM, der den Preis als Chance sieht, das Thema Familienfreundlichkeit in Leipzig immer wieder ins Gespräch zu bringen. Auch in diesem Jahr waren die Stadtwerke Leipzig Hauptsponsor. „Die diesjährigen Gewinner tragen auf vielseitige Weisen dazu bei, dass Familien in Leipzig ein energiegeladenes Zuhause finden", betonte Geschäftsführer Raimund Otto. Den mit 3 000 Euro dotierten Hauptpreis erhielt das Kindermuseum Unikatum in der Zschocherschen Straße 26. Stadtwerke-Pressesprecher und Jurymitglied Thomas Stein würdigte, dass hier mit viel Ideenreichtum, ehrenamtlichem Engagement und privater Grundfinanzierung ein in Leipzig und Umgebung einmaliges Angebot entstanden sei, das rund 10 000 Besucher im Jahr zähle. Der Zweitplatzierte (2 000 Euro), das Nachbarschaftszentrum „Die Tür" in der Wiederitzscher Straße 19, ist ein Treffpunkt für die ganze Familie. Den dritten Platz, ausgestattet mit 1 000 Euro, erhielt das Kinder- und Jugendkulturzentrum „O.S.K.A.R." im Leipziger Osten. Das Geld für diesen Preis stellte die Leipziger Messe zur Verfügung. Der Preis der Kinderjury ging 2014 an das Kindersportzentrum „Purzelbaum". Hier stehen Bewegung und gesunde Ernährung für Familien im Mittelpunkt. Der Freizeitpark Belantis stellte auch in diesem Jahr wieder das Preisgeld von 1 000 Euro bereit und lud das Kinderjuryteam zu einem Besuch des Freizeitparks ein. Einen Förderpreis Kultur für Familien erhielt die Kulturloge Leipzig & Region. Seit knapp zwei Jahren werden finanziell schlecht gestellten Menschen ähnlich dem „Tafel-Prinzip" kostenlos Kulturerlebnisse vermittelt. Einen weiteren Sonderpreis erhielt die Schulleiterin der Schule am Adler (Oberschule) Ines Fiedler, die sich in besonderer Weise für die Entwicklung ihrer Schüler einsetzt und u. a. für Projekte zur demokratischen Bildung, Ernährung und Umweltbildung an ihrer Schule stark macht. Insgesamt gingen 238 Zuschriften mit 75 verschiedenen Preisvorschlägen ein. ■

## Startklar für den Wahlsonntag

**Leipzig wählt!**

**Europawahl und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014**

3 400 Wahlhelfer sind geschult, rund 640 Wahlkisten gepackt, 321 Wahlräume eingerichtet und 640 Urnen bereitgestellt. Leipzig ist vorbereitet auf den Wahlsonntag am 25. Mai. „Es soll natürlich möglichst alles reibungslos ablaufen, wenn die Leipziger am Sonntag ihre Stimme für die Europa- und Kommunalwahlen abgeben. Zum A und O einer guten Organisation gehört auch die umfassende Information der Wählerinnen und Wähler", sagt Wahlleiterin Dr. Ruth Schmidt. „Da geht es einerseits um Pflichtveröffentlichungen, aber auch um Aufklärung und Service."

Das Amtsblatt fasst also noch einmal in Kürze zusammen: Am morgigen 25. Mai werden in 28 Ländern der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes für fünf Jahre gewählt, darunter 96 aus Deutschland. Parallel dazu finden in Leipzig auch die Kommunalwahlen statt. Insgesamt 445 000 Wahlberechtigte können ihre Stimme für den Stadtrat und 14 Ortschaftsräte abgeben, die ebenso für fünf Jahre gewählt werden. Für den Stadtrat bewerben sich 681 Kandidatinnen und Kandidaten (2009: 542), für die Ortschaftsräte gehen 167 Bewerberinnen und Bewerber ins Rennen (2009: 162).

Wählen gehen können die Leipzigerinnen und Leipziger von 8 bis 18 Uhr in ihrem zuständigen Wahlraum. Mitzubringen sind ein Ausweis und die Wahlbenachrichtigungskarte, die jeder wahlberechtigte Leipziger per Post bis 4. Mai erhalten hat. Auf dieser Karte findet sich auch der Vermerk, welcher Wahlraum der zuständige und ob er barrierefrei ist. Sollte die Wahlbenachrichtigungskarte fehlen, kann mit dem Ausweis gewählt werden, vorausgesetzt man steht im Wählerverzeichnis des jeweiligen Wahlbezirks.

Auf den Stimmzetteln findet der Wähler genaue Hinweise zur jeweiligen Stimmabgabe – wer Hilfe benötigt, wird von Wahlhelfern oder Assistenten unterstützt. Ab 18 Uhr beginnen die Wahlvorstände mit der Auszählung, mit den ersten Wahlergebnissen ist etwa ab 18.30 Uhr zu rechnen. „Wer Interesse hat, kann gern zur Wahlpräsentation ins Neue Rathaus kommen, ab 17 Uhr öffnen wir das Haus für jedermann, 24 Uhr ist dann Schluss", informiert Schmidt.

Zur Ergebnisermittlung der Europawahlen tagt der Stadtwahlausschuss am 30. Mai, zur Ermittlung der Ergebnisse der Kommunalwahlen kommt der Gemeindewahlausschuss am 2. Juni zusammen. Die Sitzungen beginnen jeweils 9 Uhr im Zimmer 270 des Neuen Rathauses und sind öffentlich. Alle wichtigen Infos zur Wahl hat das Amtsblatt ab Ausgabe 4/2014 veröffentlicht. Alle Details rund um die Wahl stehen im Internet unter:

@ www.leipzig.de/wahlen

### Bundestrainer-Konferenz tagt in Leipzig

VOM 26. bis 28. Mai ist die Bundestrainerkonferenz des Deutschen Olympischen Sportbundes nach 2012 erneut Gast in Leipzig. Auf der Agenda haben die 140 Trainer der Spitzenverbände des Wintersports die Auswertung der Spiele von Sotschi 2014 und sich ergebende Schlussfolgerungen für die Spiele in Pyenchang 2018. Zur abschließenden Podiumsdiskussion werden DOSB-Präsident Alfons Hörmann und Sachsens Innenminister Markus Ulbig erwartet. ■

### Am 24. Mai um das Sportabzeichen kämpfen

LEIPZIGER haben am 24. Mai die Gelegenheit, ihre Fitness unter Beweis zu stellen und das Sportabzeichen abzulegen. Der Stadtsportbund e.V. lädt gemeinsam mit der SG Olympia 1896 Leipzig e. V. um 11 Uhr auf die Sportanlage Mühlwiese, Waldstraße 177, ein. Ab 14 Uhr steht die Schwimmhalle West, Hans-Driesch-Straße, für die Schwimmdisziplinen offen. ■

## Zu Wasser und zu Lande: Spaß im neuen Sommerbad Schönefeld

### Umgebautes Freibad zeigt sich mit Breitbandrutsche und Wasserspielplatz als neues Familien-Freizeit-Paradies

DIE Tore sind geöffnet. Seit dem 17. Mai kann das umgebaute Sommerbad Schönefeld von Leipzigs Familien erkundet werden. Nach rund einjähriger Bauzeit erstrahlt das Freibad in der Volbedingstraße 30 wieder in neuem Glanz. Im Fokus der Umgestaltung lagen „Familienfreundlichkeit und kindgerechte Angebote", so Heiko Rosenthal, Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sport. Das alte Kinderbecken vorn im Bad ist einer neuen Liegefläche mit weichem Kunstrasen und Sonnenschutz gewichen, die alte Wendel- einer neuen Breitbandrutsche und die bisher mausgraue Fassade der Umkleiden einer quietschbunten. Rund um das große Becken ist der Bodenbelag erneuert worden, und im Becken selbst sind Bade- und Schwimmbereich nun deutlicher voneinander abgetrennt. Im hinteren Teil des Bades finden sich anstelle des alten Schwimmbeckens ein Spielplatz mit großem Piratenschiff sowie ein neues Beachvolleyballfeld. Gegenüber, im Bereich des früheren Sprungbeckens, befinden sich ein Kinderbecken mit Rutsche und ein Splashpad mit verschiedenen Wasserspielen. Beim Umbau hat sich die Sportbäder Leipzig GmbH an den Merkmalen der Neuseenlandschaft orientiert. Denn die städtischen Freibäder wollen Besuchern das geben, was ihnen an den Seen im Umland laut Befragung fehlt: ausreichend Sicherheit, genügend Schattenplätze und gute Erreichbarkeit. „Nicht in Konkurrenz zu den Seen, sondern im Miteinander hoffe ich, dass das Sommerbad Schönefeld seinen Platz in der Freizeitgestaltung der Leipziger findet und Familien es für sich entdecken", so Rosenthal. Immerhin sei das umgestaltete Freibad der neue Hingucker in der Bäderlandschaft – und das bei gleichbleibenden Eintrittspreisen: Erwachsene zahlen 3,70 Euro, Kinder, Jugendliche und Studenten 2,70 Euro, Leipzig-Pass-Inhaber sogar nur 2 Euro. ■

Freuen sich schon auf den Sommer: Dann wollen die Kids der Kita Spatzennest das Sommerbad Schönefeld richtig testen. Foto: abl

**0341 123-0**
**Bürgertelefon Leipzig**


**Amtliche Bekanntmachungen**
Haushaltssatzung der Stadt Leipzig, Genehmigung und Auflagen
Seite 9

**Amtliche Bekanntmachungen**
Straßensperrungen zu Wahlen, Firmenlauf und Nachtlauf
Seite 10


**Aktuelles auf leipzig.de**
Wissenswertes für Bauherren rund ums Thema Bauen und Denkmalschutz
www.leipzig.de/bauen-und-wohnen

## Glückwünsche

### Die Stadtverwaltung gratuliert

DIE Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen an folgende Jubilare des Monats Mai: Ihren 100. Geburtstag feierten Charlotte Ernst (22. Mai) und Charlotte Matzel (24. Mai). Klara Steuer (11. Mai) und Helene Funke (23. Mai) ließen sich zum 102. Ehrentag gratulieren. ■

### Besucherrekord und erfolgreicher Sänger-Nachwuchs

MIT einem Besucherrekord von 9 273 Gästen ging das „a cappella“-Festival am 18. Mai erfolgreich zu Ende. Es bot skurrilen Spaß, ergreifenden Ernst, erhabene Eleganz und freche Frische. Überzeugt hat auch der Nachwuchs: Gleich zwei Talente konnten sich beim 8. Internationalen „a cappella“-Wettbewerb behaupten. Das Berliner Männerquartett „Delta Q“ teilte sich das Siegertreppchen des Nachwuchs-Wettbewerbes mit sechs jungen Damen des Leipziger Ensembles „Sjaella“. Beide erhielten ein Preisgeld von jeweils 2 000 Euro. ■

### Unerfüllte Liebe und Albtraum-Reise am Schauspiel

DAS Schauspiel Leipzig startet mit zwei Premieren in den Juni. Die erste, am 5. Juni um 19 Uhr, in der Diskothek, beruht auf Fontanes „Effi Briest“. Unter dem Titel „My love was a ghost. And your love, your love was leaving this rotten town“ greift das Stück Themen, Motive und Stimmungen des Romans auf. Es geht um unerfüllbare Liebe, Sehnsucht und das Fremdsein in der Welt. Ebenfalls am 5. Juni um 21 Uhr zeigt das Theater auf der Großen Bühne das Reiseoperepos „Angst reist mit“. Für die Figuren wird die Reise auf eine einsame Insel zunehmend zum Albtraum. ■

## Gotthold Schwarz leitet Thomaner bis Schuljahresende

Vertritt den erkrankten Thomaskantor Georg Christoph Biller bis Schuljahresende: Gotthold Schwarz (li.). Foto: Matthias Knoch

THOMASKANTOR Georg Christoph Biller wird aus gesundheitlichen Gründen noch bis zum Schuljahresende pausieren. Gotthold Schwarz vertritt ihn ab sofort in dessen Amt und zeichnet sich somit auch für die Konzertaufführungen mit dem Thomanerchor zum Bachfest Leipzig verantwortlich. Diese Konzerte finden mit vorsichtig geänderten Programmen statt. Gotthold Schwarz übernimmt die Vertretung des Thomaskantorats von Professor Michael Gläser, der seit Anfang März Proben und Auftritte des Thomanerchores geleitet hat, jedoch aus terminlichen Gründen nicht weiter zur Verfügung stehen kann. Dr. Stefan Altner, Geschäftsführer des Thomanerchores: „Unser Dank für die hervorragende Zusammenarbeit gilt Michael Gläser und nun auch Gotthold Schwarz, der kurzfristig als erfahrener und dem Chor vertrauter Kollege die Geschicke des Chores im Bachfest und bis zum Schuljahresende mit Titus Heidemann und den Chorpräfekten absichern kann.“ ■

## Wagner-Preise für Ewa Michnik und Elias Corrinth

DIE Dirigentin und Opernintendantin Ewa Michnik erhält den diesjährigen Richard-Wagner-Preis. „Ewa Michnik ist für uns der Inbegriff einer europäischen Kulturträgerin“, so Thomas Krakow, Vorsitzender der preisverleihenden Richard-Wagner-Stiftung.

Vor allem ihr vehementes Engagement, die Wagnertradition in Polen wieder aufleben zu lassen und die pure Begeisterung für die Musik des Komponisten, machen sie zu einer würdigen Preisträgerin. 70 Jahre nach der letzten Aufführung einer Wagner-Komposition in Breslau holte sie mithilfe des Hannoveraner Generalintendanten den „Ring des Nibelungen“ wieder zurück in die Stadt und führte die Tetralogie erstmals seit 70 Jahren wieder zyklisch in Breslau auf. Seitdem gehören alle Teile des „Rings“ zum Repertoire der Oper Breslau.

Der Nachwuchspreis der Richard-Wagner-Stiftung geht an Elias Corrinth aus Karlsruhe. Der junge Pianist setzte sich im erstmals ausgetragenen Wettbewerb, der im Januar in der Leipziger Klinger-Villa stattfand, durch und begeisterte nicht nur die Fachjury, sondern auch das Publikum. Seine pianistischen Fähigkeiten und seine Sicherheit in der Darstellung der Gesangsstimmen verknüpfte er mit szenischem Denken. Auch sein hohes Engagement für die Musik macht ihn klar zum ersten Preisträger. Elias Corrinth studiert an der Hochschule für Musik und Theater. Der Nachwuchspreis ist mit 5 000 Euro dotiert.

Ewa Michnik. Foto: Marek Grotowski

Elias Corrinth. Foto: Robert Raithel

Beide Preisträger werden im Rahmen der Richard-Wagner-Festwoche am 25. Mai in der Oper Leipzig geehrt. ■

# Zum Hingucken: Leipzig in Black

### Fotoclub Leipzig zeigt Szenefotos vom Wave-Gotik-Treffen im Stadtgeschichtlichen Museum

**OPULENTE Roben, detailverliebte Accessoires und die Farbe Schwarz in der Hauptrolle: Das ist die neue Studioausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum. Auf zahlreichen Schnappschüssen und Porträtaufnahmen zeigen sechs Mitglieder des Leipziger Fotoclubs die lebensfrohe Atmosphäre des jährlichen Wave-Gotik-Treffens.**

Auch in diesem Jahr werden die skurrilsten Kostüme, die schrillsten Outfits und die ausladendsten Gewänder wieder zahlreiche Schaulustige und unzählige Hobby- und Berufsfotografen nach Leipzig locken, wenn die Wave-Gotikszene zu ihrem jährlichen Kulturfestival einlädt. Vom 6. bis 9. Juni stehen dann wieder Lesungen, Theater, Mittelaltermärkte, Workshops und Konzerte auf dem Programm. Das Wave-Gotik-Treffen ist seit 2001 fester Bestandteil des Leipziger Veranstaltungsprogramms.

Die Ausstellung der Leipziger Fotografen zeigt die kulturelle Vielfalt in großer Bandbreite. Beliebte Motive wie das victorianische Picknick im Clara-Zetkin-Park sind ebenso vertreten wie respektvolle Porträts und Schnappschüsse aus den vergangenen 15 Jahren. Die Studioausstellung „Leipzig in Black“ wird am 27. Mai um 18 Uhr eröffnet. ■

@ www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

Prachtvoll in Stil und Ausstattung: Wave-Gotik ist vor allem ein Fest der Kostüme. Seine schönsten Seiten zeigt die Studioschau des Fotoclubs ab 28. Mai im Stadtgeschichtlichen Museum. Foto: Museum

## Religiöser Alltag vor der Reformation

WELCHE Rolle der christliche Glaube im Alltag der Menschen vor der Reformation spielte oder welche Sorgen und Nöte sie bedrückten – das finden die Besucher der neuen Austellung im Stadtgeschichtlichen Museum heraus.

Unter dem Titel „Umsonst ist der Tod. Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation“ lädt die Ausstellung ein zu einer Entdeckungsreise in die spätmittelalterlichen Glaubenswelten Mitteldeutschlands, die sich in überraschender Vielfalt präsentieren. Rund 300 Exponate zur religiösen Alltagspraxis und Mentalität entführen in ein einzigartiges Zeitfenster in die Epoche vor dem Wittenberger Thesenanschlag. Viele Ausstellungsstücke sind erstmalig zu sehen, einige überdauerten unentdeckt die vergangenen 500 Jahre. Viele erscheinen heute fremd oder sogar kurios, darunter ein Kruzifix aus der Zeit um 1500 mit beweglichen Armen und ein sogenannter Grablegungschristus, mit denen während des Ostergottesdienstes Kreuzigung und Auferstehung anschaulich nachgestellt wurden.

Die Ausstellung vom 4. Juni bis 31. August im Böttchergässchen 3 ist ein mitteldeutsches Kooperationsprojekt des Stadtgeschichtlichen Museums mit den Mühlhäuser Museen und dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg. ■

Religiöse Rituale am Sterbebett: Darstellung eines Details des Nikolausaltars aus der Marienkirche in Mühlhausen. Foto: Tino Sieland

## Bachgesellschaft ernennt zwei Ehrenmitglieder

Helmuth Rilling. Foto: Holger Schneider

EHRE für zwei Botschafter Bachs: Für ihre Verdienste wurden Prof. Helmuth Rilling und Dr. Peter Roy im Rahmen des 89. Bachfestes in Weimar zum Ehrenmitglied der Neuen Bachgesellschaft ernannt.

Zuständig war Rilling für die Führung und Erneuerung des traditionsreichen Vereins, der 1900 in Leipzig gegründet wurde. Als Dirigent, Lehrer und Botschafter Bachs war er seit 1978 stellvertretender und von 1990 bis 1996 leitender Vorsitzender des Vereinsvorstandes. Anschließend arbeitete er im Direktorium der Gesellschaft. Roy gestaltete den Internetauftritt neu.

Seit über 100 Jahren trägt die Neue Bachgesellschaft dazu bei, das Werk Johann Sebastian Bachs in aller Welt bekannt zu machen. Dazu organisiert sie jedes Jahr Bachfeste in unterschiedlichen Städten. ■

## Bühnenzauber und ein Lauf durch die Nacht

EINEN „Boulevard der Attraktionen“ verspricht das diesjährige Leipziger Stadtfest. Vom 6. bis 8. Juni können sich die Besucher wieder auf mitreißende Bühnenshows, sportliche Events, Angebote für die ganze Familie und natürlich auch kulinarische Leckereien freuen. Rund 300 000 Menschen werden zur größten Opern-Air-Veranstaltung der Region erwartet. „Unsere Gäste können sich auf ein facettenreiches Programm freuen“, wirbt Volker Bremer, Geschäftsführer der LTM GmbH. „Auf fünf Plätzen werden in der Innenstadt über 150 Stunden Programm geboten. Der Eintritt ist frei.“ Zu diesen Plätzen gehört neben Burgplatz und Nikolaikirchhof auch der Markt, wo am 6. Juni ab 19.30 Uhr der diesjährige Stargast, die Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann & Band, auftritt. Auf die kleinsten Besucher wartet am 7. und 8. Juni die Toggo-Tour auf dem Augustusplatz. Sportlicher Höhepunkt ist der Leipziger Nachtlauf, der am 6. Juni um 21 Uhr vorm Paulinum startet (Straßensperrungen siehe Seite 10). ■

@ www.leipziger stadtfest.de

## Geschichte der Medien: Von Kerbholz bis Tattoo

MEHR als 1 800 kleinere und größere Einblicke in die Geschichte der Medien bietet die erste virtuelle Ausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek, die am 18. Mai 2014 online gegangen ist. Sie weckt Neugier auf 5 000 Jahre Menschheitsgeschichte und leistet ihren Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2014 „Die digitale Gesellschaft“.

Im Zentrum der multimedialen Anwendung stehen elf Themenmodule, in denen ausgewählte Akteure der Mediengeschichte als Begleiter auf einer virtuellen Zeitreise auftreten. Ob Kerbholz oder Entzifferung ägyptischer Hieroglyphen, ob Tattoo, Brief oder ein rollendes Bücherfass, Zensurlisten der katholischen Kirche, atlantische Unterseekabel oder Mr. Beans Ausflug in einen Lesesaal für mittelalterliche Handschriften, ob das stille Örtchen als Lektüreort oder die Utopie der Universalsprache: Dies und vieles mehr bietet die unterhaltsame und lehrreiche Ausstellung. ■

@ http://mediengeschichte.dnb.de

# „zucht@ordnung“ in Kunst, Kultur und Leben

### 21. Jahresausstellung öffnet am 5. Juni im Westwerk / Kunstpreis wird wieder verliehen

WIE viel Zucht und Ordnung braucht die Kunst, der Künstler, das Leben? Dieser Frage stellt sich die 21. Leipziger Jahresausstellung, die am 5. Juni um 20 Uhr unter dem Titel „zucht@ordnung“ im Westwerk, Karl-Heine-Straße 93, eröffnet wird. Am selben Abend wird der mit 10 000 Euro dotierte Preis der Leipziger Jahresausstellung verliehen.

Bis zum 29. Juni zeigen 32 Künstler ihre Werke. „Es ist unser Anliegen, unterschiedliche Genres, Stile und Altersgruppen zusammenzuführen. Neben zahlreichen jungen Künstlern sind auch wieder einige ältere Kollegen präsent“, erklärt Rainer Schade, Vorsitzender der Leipziger Jahresausstellung. Mit zwölf Künstlern ist das Genre Malerei – von abstrakt über konkret bis hin zu figürlich und fotorealistisch – wieder Schwerpunkt der Ausstellung. Darüber hinaus werden sieben fotografische und acht bildhauerische Positionen mit Installationen, Skulpturen und Objekten gezeigt. Das Genre Grafik und Zeichnung wird von fünf Künstlern vorgestellt. Der Eintritt ist frei. ■

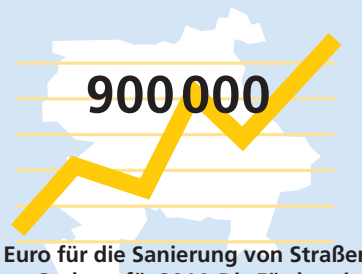
Frank Gaudlitz: Alexia Lee Santillan, Amazonien 2013. C-Print Diptychon, 80 x 120 cm. Repro: Leipziger Jahresausstellung e. V.

@ www.leipziger-jahresausstellung.de

## 475 Jahre Reformation: Kirchen laden ein

AM 25. Mai 1539 wurde in Leipzig offiziell die Reformation eingeführt. Dieses geschichtsträchtige Datum ist am 24. und 25. Mai 2014 Anlass für Gottesdienste und Andachten in zahlreichen Kirchen der Stadt. Den Festgottesdienst wird Landesbischof Jochen Bohl halten. Er predigt am 25. Mai, 10 Uhr, in der Nikolaikirche. Musikalisch begleiten werden den Gottesdienst die Thomaner und die Kurrende der Kirchgemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst eröffnet Bohl gemeinsam mit OBM Burkhard Jung den Leipziger Abschnitt des Lutherweges mit einem gemeinsamen Gang zum Thomaskirchhof. Hier angekommen, stellt die Evangelische Verlagsanstalt das neue Journal „Orte der Reformation: Leipzig“ vor. Bereits am 24. Mai laden Kirchgemeinden aus Anlass der Reformationsfeierlichkeiten zu Gottesdiensten und Andachten ein: Um 17.30 Uhr die Kirche Podelwitz, um 18 Uhr die Nikolaikirche mit der Propsteigemeinde, ebenfalls um 18 Uhr die Gnadenkirche Wahren sowie um 19 Uhr die Kirche Wiederitzsch. ■

## Zahl der Woche




**Rund 900 000 Euro für die Sanierung von Straßen erhält Leipzig vom Freistaat Sachsen für 2014. Die Fördermittel sollen laut Sächsischem Verkehrsministerium u. a. für die Erneuerung der Fahrbahndecke von Teilen der Maximilianallee (278 180 Euro) und der Rackwitzer Straße (92 460 Euro) eingesetzt werden. Weitere 530 750 Euro sollen in den Ausbau von Abschnitten der Eutritzscher Straße sowie in die Instandsetzung der Gerberbrücke fließen. Mit insgesamt 180 Millionen Euro will der Freistaat den kommunalen Straßen- und Brückenbau in Sachsen in diesem Jahr unterstützen.**

## Fördermittel für Muko fließen

DIE Sanierung des Gebäudes Dreilindenstraße 24 zur Nutzung für die Musikalische Komödie ist gesichert. Am 12. Mai übergab Markus Ulbig, Sächsischer Staatsminister des Innern, den Zuwendungsbescheid über 1,8 Mio. Euro an Leipzigs Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau. Davon fließen 1,5 Mio. Euro aus dem EFRE-Programm und 300 000 Euro aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost nach Leipzig. Finanziert werden im Nachbargebäude der Muko die Einrichtung von Künstlergarderoben und der Umbau des Dachbodens zum Probenraum. Noch im Juli soll der insgesamt 2,1 Millionen teure Bau beginnen, 2015 abgeschlossen sein. ■

## Schauspielbilanz bei minus 476 000 Euro

DIE Geschäftszahlen für das Schauspiel Leipzig zum 31. Juli 2013 liegen vor: Die Untersuchung externer Wirtschaftsprüfer hat zum Intendantenwechsel im Sommer 2013 ein Ergebnis von „476 000 Euro unter Planwert“ ergeben. Diese Planwertabweichung setzt sich laut Expertenbericht aus einem Verlust in Höhe von 167 000 Euro (minus) und einer nicht eingehaltenen Wirtschaftsplanung von 309 000 Euro (plus) zusammen. Diese Abweichung und das daraus resultierende Minus zum Jahresende sind damit nicht der Intendanz von Enrico Lübbe zuzuordnen und von ihm zu verantworten. Die Wirtschaftsprüfung ist im Auftrag der Stadt Leipzig erfolgt. ■

## DHL erweitert Luftfrachtdrehkreuz

DHL baut aus: Am Luftfrachtdrehkreuz Flughafen Leipzig/Halle sollen künftig deutlich mehr Express-Sendungen bearbeitet werden können. Dafür haben am 19. Mai auf dem Areal Erweiterungsarbeiten begonnen. In einem ersten Bauabschnitt sollen eine neue Sortierhalle mit einer Fläche von 40 000 Quadratmetern errichtet sowie zugehörige Zufahrtsstraßen und Außenanlagen angelegt werden, wie DHL mitteilte. Die Kapazität soll um etwa 50 Prozent auf 150 000 Express-Sendungen steigen. Insgesamt investiert die Posttochter 150 Millionen Euro. 400 neue Arbeitsplätze sollen entstehen. ■

# Glanzvolles Ambiente im Hôtel de Pologne

Hotel, Lazarett, Kabarett und Bürogebäude: Das Hôtel de Pologne – hier der Barocksaal – kann Stadtgeschichte erzählen. Jetzt ist es wiedereröffnet. Foto: Leipziger Foren Holding/LxPress, Tilo Weiskopf

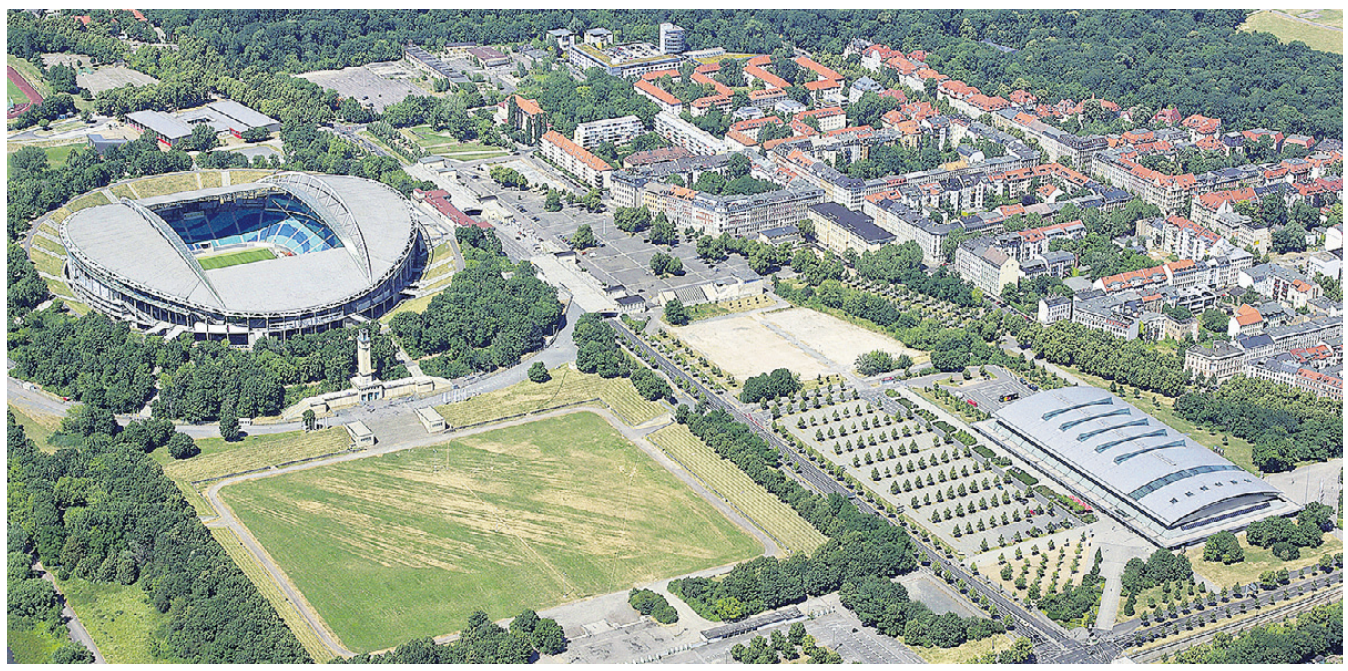
DIE schönsten Säle Leipzigs sind wieder wachgeküsst: die „Salles de Pologne“. Nach aufwändiger Sanierung erstrahlt das gesamte Hôtel de Pologne, Hainstraße 16 bis 18, in historischem Ambiente und ist am 15. Mai in Anwesenheit von OBM Burkhard Jung wiedereröffnet worden. Neben viel Bauhistorie findet sich im komplett und denkmalsgerecht rekonstruierten Haus auch zeitgemäßes Flair für Tagungen und Veranstaltungen. Die Leipziger Foren Holding GmbH, mit ihren sieben Tochterunternehmen jetzt hier unter einem Dach vereint, hat das denkmalgeschützte Gebäude von Grund auf rekonstruieren lassen. Die unteren vier Etagen sind wiederhergestellt worden, die fünfte Etage völlig neu als modernes Tagungszentrum ausgebaut und außerdem mit einer 170 Quadratmeter großen Dachterrasse mit Blick über Leipzigs Innenstadt bekrönt worden. Die Leipziger Foren Event GmbH wird künftig gemeinsam mit der Hotel Michaelis GmbH sowohl Saal als auch Tagungsräume vermarkten. ■

## Thermit Group eröffnet TIC

DIE Goldschmidt Thermit Group wählt Leipzig als Forschungs- und Entwicklungsstandort. Das Unternehmen arbeitet weltweit führend im Verbindungsschweißen von Schienen sowie der Wartung und Instandsetzung von Schienensystemen. Im Juni wird es sein „Technology Innovation Center“ (TIC) im Gewerbegebiet „Am Schenkberg“ in Plaußig eröffnen und dort Forschung und Entwicklung bündeln. „Für den Forschungs- und Entwicklungsstandort Leipzig ist die Entscheidung von ganz besonderer Bedeutung“, so Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht. So werde der Forschungsstandort gestärkt, vor allem aber die Region attraktiver für Fachkräfte aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Leipzig erfüllte für die Standortentscheidung der Thermit Group wichtige Kriterien: „Die Lage Leipzigs im Herzen Europas, die Nähe zu unserem europäischen Fertigungsstandort Halle und zu unserer Holding in der Innenstadt sowie Flächen zu attraktiven Konditionen und gute Verkehrsanbindung waren entscheidend“, so Dr. Martin Niederkrüger, Technischer Leiter der Thermit Group. Für das TIC werden MINT-Fachkräfte gesucht, mittelfristig sollen 25 Arbeitsplätze im Entwicklungszentrum entstehen. Die Goldschmidt Thermit Group sorgt mit Dienstleistungen und Produkten u. a. für mehr Sicherheit, längere Lebensdauer und Lärmreduzierung von Gleisanlagen. ■

# Verkehrskonzept für Sportforum

### Stadt will Maßnahmepaket schnüren, um Besucher zu leiten und Anwohner zu schützen



Fußball im Stadion, Konzert in der Arena, Anwohnerparken und wohin mit dem Verkehr? Leipzig sucht Lösungen. Foto: Profiluftbild

**MEHR Veranstaltungen in der Red Bull Arena und der Arena Leipzig, zunehmende Besucherzahlen und steigende Belastung der Anwohner durch erhöhten Verkehr: Das sind die Themen, denen sich das jetzt vorliegende Verkehrskonzept für den Bereich des Sportforums widmet.**

In Auftrag gegeben hatte es die Stadtverwaltung unter enger Beteiligung der ZSL Betreibergesellschaft mbH, des RB Leipzig e. V. und der LVB GmbH. Im Zusammenhang mit einem Bericht zum Stand der Umsetzung des 2012 beschlossenen Nutzungskonzeptes für den öffentlichen Raum im Umfeld des Sportforums soll es dem Stadtrat vorgelegt werden.

Gewissermaßen als Vorleistung für das durch den Rat zu beschließende Verkehrskonzept hat die Stadt eine Reihe von Sofortmaßnahmen im Umfang von insgesamt rund 124 000 Euro realisiert bzw. in Angriff genommen (Fertigstellung bis August 2014). Um die Nutzung von P+R zu erleichtern, werden Begrüßungstafeln zur Nutzung der P+R-Plätze aufgestellt, die Wegweisung zu den Plätzen innerhalb der Stadt wurde überarbeitet und eine entsprechende Wegweisung auf der Autobahn beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr beantragt. Maßnahmen auf P+R-Plätzen gelten der Fußgängerwegweisung, den Informationstafeln sowie der baulichen Verbesserung der Plätze. In Straßenbahnen und S-Bahnen wurden bzw. werden die Fahrgastinformationen angepasst. Am Parkplatz Jahnallee sollen künftig wesentlich mehr Fahrräder abgestellt werden können. Zur besseren und einheitlichen Information der Nutzer sind vor allem eine intensivere Nutzung digitaler Medien sowie verstärkte Außenwerbung vorgesehen.

## Kernpunkte

Vorgesehen ist die Entwicklung eines Anwohnerschutzkonzeptes. Dazu gehört auch die Ausweisung einer Zone für Bewohnerparken. Das bestehende Pkw-Stellplatzangebot im Stadionumfeld soll nicht vergrößert werden. Die Anzahl der Fahrradabstellanlagen ist deutlich zu erhöhen. Ausgebaut werden sollen ebenfalls die Park-and-Ride-Möglichkeiten (P+R). Einen weiteren Schwerpunkt stellt der öffentliche Personennahverkehr dar. Es gilt, seine Leistungsfähigkeit und die Bedingungen für die Fahrgäste deutlich zu verbessern.

**Park and Ride**
Geplant ist die Schaffung weiterer P+R-Kapazitäten. Einen Schwerpunkt bildet die Einrichtung neuer P+R-Plätze im Leipziger Süden. Die P+R-Plätze Völkerschlachtdenkmal, Schönauer Ring, Plovdiver Straße und Alte Messe werden baulich verbessert (Belag, Markierungen usw.). Das gilt auch für die Hinweisbeschilderung, das Wegweisungssystem und entsprechende Ansagen in den Straßenbahnen.
Insgesamt soll der Komfort auf den Plätzen verbessert werden, z. B. durch Einrichtung sanitärer Anlagen.

**Parken im Stadionumfeld**
Dafür stehen insgesamt 3 000 Plätze zur Verfügung. Auf dem Stadionvorplatz und der Festwiese können Besucher nicht mehr parken. Es ist vorgesehen, die Ausfahrten des Parkplatzes Jahnallee anzupassen. Der Bau eines Parkhauses durch einen privaten Investor ist möglich und muss noch genauer untersucht werden.

**Anwohnerschutzkonzept**
Bewohnerparken im westlichen und östlichen Waldstraßenviertel soll bei Bedarf eingerichtet werden. Das Konzept schlägt dazu vor, auch Beobachtungszonen z. B. im Bachviertel und in Lindenau einzurichten, um das Areal für das Bewohnerparken sachgemäß abzugrenzen.
Es wird untersucht, inwieweit bei Großveranstaltungen auch eine Komplettsperrung einzelner Straßenabschnitte im Rahmen des Anwohnerschutzkonzeptes sinnvoll ist.

**ÖPNV**
Die LVB-Haltestellen sollen besser zugänglich werden. Dazu gehören u. a. mögliche Erweiterungen der Warte- und Aufstellflächen und die Verbesserung der Beleuchtung. Die Jahnallee und die Waldstraße sollen bei großen Veranstaltungen zu den wesentlichen An- und Abreisezeiten vom Kfz-Verkehr freigehalten werden. Vorgesehen ist ferner die Schaltung sogenannter Eventprogramme zur „Pförtnerung“ des Kfz-Verkehrs – d. h. Ampelschaltungen, die dafür sorgen, dass die Tram auf ihren Gleisen freie Fahrt hat.

**Kommunikation / Information**
Es wird geprüft, gegebenenfalls das Umland weiträumiger in den Geltungsbereich des MDV-Kombi-Tickets einzubeziehen. Die Verkehrsmanagementzentrale soll leistungsfähiger gemacht werden. Außerdem ist geplant, die Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld von Großveranstaltungen zwischen Red Bull, dem Stadion- und Arena-Betreiber ZSL und der Stadt besser abzustimmen. ■

## Aktuelle Daten zum Immobilienmarkt

LEIPZIGS Immobilienmarkt wächst rasant, belegt der aktuelle Grundstücksmarktbericht 2013. So sind 5 977 Kaufverträge 2013 aktenkundig, ein Plus von acht Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig stiegen die Umsätze in der Branche stark: 1,57 Milliarden Euro sind 2013 geflossen, was einem Zuwachs von neun Prozent gegenüber 2012 entspricht. Die Marktanalyse, vom Gutachterausschuss der Stadt erarbeitet, enthält weiter Daten zu bebauten und unbebauten Grundstücken sowie zu Eigentumswohnungen. Der Bericht kann in der Geschäftsstelle, Burgplatz 1, eingesehen bzw. erworben werden (Tel. 1 23 50 72). ■

# Grundsteinlegung für Hainspitze erfolgt

STARTSCHUSS für die Hainspitze: Für das schon lange avisierte Geschäftshaus Hainstraße 21 bis 29 ist am 16. Mai im Beisein von OBM Burkhard Jung der Grundstein gelegt worden. Jetzt soll der Bau, entworfen vom Berliner Architekturbüro Ortner & Ortner, zügig vorangetrieben werden. „Die Bodenplatte wird Mitte August gegossen, der Rohbau steht nach unserer Planung im April 2015 und die Eröffnung ist für Frühjahr 2016 geplant“, fasst Holger Wohner, Sprecher der Investorengruppe, die Eckdaten zusammen.

Nach Fertigstellung stehen hier insgesamt 14 000 Quadratmeter Mietfläche zur Verfügung, von denen sich 9 000 Quadratmeter die irische Billig-Modekette Primark bereits gesichert hat. Für die verbleibenden sechs Ladenlokale stehe man in Kontakt mit potenziellen Mietern. Die Lücke zwischen Markt und Brühl werde nun durch eine exzellente Fassadenstruktur harmonisch geschlossen und städtebaulich damit ein besonderer Akzent gesetzt, so der Sprecher der Investorengruppe. Die Gruppe setzt sich zusammen aus der „Centrum-Gruppe“, der „B&L-Gruppe“ sowie der „F1RST-Immobiliengesellschaft“ gemeinsam mit dem Generalunternehmer Papenburg Hochbau. Knapp 90 Millionen Euro will sie in den Geschäftsneubau investieren.

Ein Bombenangriff zerstörte 1943 die historische Tuch-Halle am Brühl 2 sowie fünf Nachbarhäuser in der Hainstraße. Nach Kriegsende entstand auf dem 4 500 Quadratmeter großen Areal ein provisorischer Pavillon, den die Centrum-Gruppe 2011 erwarb. ■

Symbolischer Akt: Andreas Schlage (Papenburg Hochbau), Peter Knopf, Geschäftsführer „Centrum“, OBM Burkhard Jung und Holger Wohner, Sprecher Comfort-Gruppe (v.l.), versenken die Zeitkapsel. Foto: M.D.

# Damit Wohnen in Leipzig attraktiv bleiben kann

### „Leipzig weiter denken“: Am 2. Juni ist die Meinung der Leipziger zum Thema „Wohnen“ gefragt

LEIPZIG wächst und preiswerter Wohnraum in allen Quartieren ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Um angemessen auf das Wachstum zu reagieren, aktualisiert die Stadt derzeit ihr Wohnungspolitisches Konzept, das städtische Leitlinien, Ziele und Instrumente benennt. Der Startschuss zur öffentlichen Diskussion fällt im Rahmen der Zukunftsreihe von „Leipzig weiter denken“ am 2. Juni um 18.30 Uhr im Festsaal des Neuen Rathauses.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu diskutieren, wie Wohnen in einer wachsenden Stadt auch zukünftig für alle attraktiv bleiben kann. Schon ab 18 Uhr können sie mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt des Abends soll der Austausch mit Bürgern stehen. In kleineren Gruppen werden Themen, Probleme und Ideen zum Wohnen diskutiert. Für Fragen und fachliche Auseinandersetzungen stehen Oberbürgermeister Burkhard Jung, Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau, Sozialbürgermeister Prof. Thomas Fabian sowie Prof. Dieter Rink (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung), Tobias Jacobs (Analyse & Konzepte) und Stefan Heinig (Stadtplanungsamt) zur Verfügung.

Grafik: Stadt Leipzig

Die Debatte soll aber nicht mit diesem Abend beendet sein: In mehreren öffentlichen Veranstaltungen im Herbst dieses Jahres werden wichtige Themen weiter vertieft werden. Auch das neue Konzept soll vor Beschluss durch den Stadtrat noch einmal öffentlich zur Diskussion gestellt werden. ■

# Sicherheit geht vor: Bauplatz „Anker“ geräumt

SEIT 15. Mai ruhen die Arbeiten im „Anker“. Das Betreten der Baustelle ist aus Sicherheitsgründen verboten, auch Baugutachter haben momentan keinen Zutritt. Die erst im April begonnene Sanierung des Soziokulturellen Stadtteilzentrums in der Renftstraße 1 war gestoppt worden, weil das Haus gravierendere Schäden aufweist, als zunächst angenommen. Völlig marode Stützen und durch Tapeten verdeckte Risse im Mauerwerk kamen bei einer erneuten Ortsbegehung zum Vorschein.

Derzeit arbeitet die Stadt intensiv an einem Sicherungskonzept für das Saalgebäude, das sofort umgesetzt werden soll. Danach erst können die Experten die Gesamtschäden beurteilen und ein neues Sanierungskonzept erarbeiten. Liegt das vor, können die Auswirkungen auf Baufristen und -kosten genauer beziffert werden.

„Die Wiedereröffnung des großen Saals am 27. Dezember 2014 als auch das Ende der Baumaßnahmen am 1. Juni 2015 können nicht gehalten werden“, so Geschäftsführerin Heike Engel. „Da der Saal ab Januar 2015 nicht zur Verfügung steht, sind wir dringend auf ein Interim angewiesen, denn das erste halbe Jahr 2015 ist voll gebucht. Erste Gespräche dazu sind bereits mit der Förderstiftung Leipziger Stadtbad und der Olbricht-Kaserne im Gange“, informiert die Chefin. Damit die Kurse problemlos weiterlaufen können, hatte sich das Anker-Team vor Baubeginn um Ausweichräume in der Gustav-Kühn-Straße 8 und im Gemeindesaal des Pfarramtes Möckern gekümmert. Veranstaltungen können hier laut Engel allerdings nicht stattfinden, außerdem fehle noch ein Freigelände. Aber auch hier sei man schon in Verhandlungen. ■

## Sondermarke für 1000 Jahre

Schmücken Briefe der LVZ-Post: die Thomaner. Abbildung: LVZ-Post

„WIR leben Kultur“ – diese Briefmarke mit dem Konterfei des Thomanerchors handelt die LVZ-Post seit dem 5. Mai. Das Sonderpostwertzeichen folgt auf die bereits seit Januar für das 1000-jährige Stadtjubiläum werbende 42-Cent-Briefmarke „Wir schöpfen Werte“. Im Wert von 50 Cent und aufgelegt vom Leipzig 2015 e. V. und der LVZ-Post kann sie nun wie ihr Vorgänger Leipzigs 1000-Jahr-Feier in aller Welt bewerben. Im Laufe des Jahres werden noch zwei weitere Marken für Kompakt- und Großbriefe editiert. Die Abschlussmarke „Wir sind die Stadt“, ein Schmuckbogen, der alle Marken vereint, und ein Sonderstempel sind für 2015 anvisiert. ■

## Lyrik von und für Leipzig

LEIPZIGS Ersterwähnung und der Blick von Autoren, die in Leipzigs Partnerstädten leben, soll in Lyrik gefasst werden. „Gedichte von Welt. Leipzigs Partnerstädte“ erscheint bereits im Herbst 2014 in der Zeitschrift „Poesiealbum neu“ der Gesellschaft für Zeitgenössische Lyrik e. V. Im Frühjahr 2015 will die Gesellschaft die Ausgabe „Leipzig im Gedicht“ herausgeben und das möglichst mit Beiträgen von Leipziger Lyrikern. Wer Gedichte schreibt und sich beteiligen möchte, kann sich an die Gesellschaft wenden unter Tel. 3 31 01 83 oder lyrikgesellschaft@web.de. ■

## Lyoner bereiten Installation vor

Fassadenstudium: Jürgen Meier, Jonathan Richer und Jean-Francois Zurawik. Foto: Norman Rembarz

LYON plant seinen Lichtfestauftritt in Leipzig. Um sich ein konkretes Bild von der gewählten Projektionsfläche zu machen, trafen sich Jean-Francois Zurawik, Direktor des Fête des Lumières Lyon, und Künstler Jonathan Richer in der letzten Woche mit Lichtfest-Chefin Marit Schulz (LTM) und dem künstlerischen Leiter des Lichtfestes, Jürgen Meier, vor dem Neuen Rathaus. Lyon bespielt die Fassade des Haupteingangs mit einem Beitrag zum Thema „Wahlraum“. Das Lichtfest sei politisch und anspruchsvoll, so Zurawik. Daher seien ein Studium der Station sowie Recherchen zur Historie und Gespräche über Abläufe für das Gelingen sehr bedeutungsvoll. Am 9. Oktober 2014 feiert Leipzig 25 Jahre Friedliche Revolution. Das Lichtfest ist wichtigster Part der Feierlichkeiten. ■

# Demokratiebibliothek als Lockstoff für junge Leute

EINE Bibliothek in der Bibliothek. Klingt verwirrend, ist es aber nicht – im Gegenteil. Seit dem 12. Mai will die neu eingerichtete „Demokratiebibliothek“ im Hauptgebäude der Stadtbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz 10 noch mehr Wissen vermitteln. Auf Initiative des Koordinators der Internationalen Demokratiekonferenz Leipzig, Dr. Georg Giradet, stehen über 300 Publikationen rund um das Thema „Demokratie“ zur Verfügung. Auf unterschiedliche Art und Weise geben die Bücher,

Erkunden die neue Demokratiebibliothek: Georg Heyn, Ehrenmitglied des Stadtschülerrates, Georg Giradet und Birgit Spazier (v.l.). Foto: abl

CDs, DVDs und Broschüren Informationen zur gängigsten Staatsform der Moderne. Zwischen Lexika und Prüfungsvorbereitungen platziert, soll die Demokratiebibliothek vor allem jugendliche Leser neugierig machen und ihr Interesse für Politik steigern. „Die Bibliothek so zentral im Haus einzugliedern ist ein wichtiges Zeichen, denn unser oberstes Ziel ist es wirklich, junge Leipzigerinnen und Leipziger zu erreichen“, erklärte Stadtbibliotheks-Leiterin Birgit Spazier zur Eröffnung. ■

# Jugend soll Stimme bekommen

### Initiative Jugendparlament engagiert sich für jugendgerechtere Stadtpolitik

Aktiv für die Gründung eines Jugendparlamentes: Stadtjugendring-Mitarbeiterin Teresa von Jan und die Initiative-Jugendparlament-Mitglieder Leopold, Erik, Dave und Marco (v.l.n.r.). Foto: Stadtjugendring Leipzig e.V.

**SIE haben es satt, zur „Generation mut- und perspektivlos“ gezählt zu werden, denn sie selbst sehen sich ganz anders. Leipzigs Jugendliche wollen deshalb mehr Mitspracherecht in der städtischen Politik und sich für die Interessen ihrer Altersgruppe stark machen. Dafür sollen sie eine eigene parlamentarische Vertretung bekommen: Leipzigs Jugendparlament.**

Eine Skate-Anlage im Park nebenan, die Renovierung der eigenen Schule oder die Öffnungszeiten des Jugendclubs – immer wieder stimmt der Stadtrat über kinder- und jugendbetreffende Beschlussvorlagen ab. Künftig wollen junge Leipziger dabei auch eine Stimme haben. Immerhin ist keiner so nah an diesen Problemen und Herausforderungen wie sie.

Nachdem die Vorlage für das Jugendparlament die Dienstberatung von Oberbürgermeister Burkhard Jung passiert hat, soll der Stadtrat in seiner Sitzung am 18. Juni über den Grundsatzbeschluss abstimmen.

#### Stück für Stück

Bis dahin war es ein langer Weg für die Mitwirkenden der Initiative Jugendparlament, die gemeinsam mit dem Stadtjugendring Leipzig e.V. und dem Büro für Ratsangelegenheiten am Konzept des Parlamentes arbeiten. Bereits in den 1990er-Jahren gab es mit einem Kinderrat und dem Jugendforum „Voice“ Versuche, Kinder und Jugendliche in die Leipziger Kommunalpolitik einzubinden. Anfang 2011 nahm das Jugendamt (heute: Amt für Jugend, Familie und Bildung) diese Idee erneut auf und lud interessierte Jugendliche ein, sich für einen Jugendrat zu engagieren. Am 7. April schloss sich eine Handvoll Jugendliche zur Initiative Jugendparlament zusammen, die seit Frühjahr 2012 im Rahmen des Projekts „Jugendbeteiligung“ in der Obhut des Stadtjugendrings liegt. Von Anfang an dabei ist Paul Pjanow. Mit 16 Jahren begann er, sich für die politischen Geschehnisse in Leipzig zu interessieren. „Mit der Zeit wuchs der Wille, dass Jugendliche bei Themen, die sie betreffen, auch mitbestimmen können“, erklärt der gelernte Industriekaufmann. Wenngleich er und seine damaligen Mitstreiter frühzeitig wussten, dass sie selbst letztlich nicht im Jugendparlament (kurz: Jupa) sitzen werden, war ihr Engagement ungebrochen. „Es war uns wichtig, den Weg für kommende Generationen zu bereiten, damit diese später mehr in die Leipziger Politik einbezogen werden“, erklärt der 20-Jährige.

Als die ersten Schritte getan waren, bekam die Initiativgruppe neben der pädagogischen Begleitung durch den Stadtjugendring im Dezember 2012 auch Unterstützung vonseiten des Stadtrates, der ihnen eine verwaltungstechnische Begleitung zur Seite stellte. „Gemeinsam hatten wir die Aufgabe, einen Satzungsentwurf für das Jugendparlament zu fassen“, erklärt Magda Nietz vom Büro für Ratsangelegenheiten, die u. a. die Vorstellungen der Jugendlichen mit dem Rechtsamt der Stadt abstimmte. Knapp ein Jahr wurde an der Satzung gearbeitet, immer wieder auch in enger Zusammenarbeit mit den Stadtratsfraktionen.

#### Auf zu neuen Ufern

Nun steht der Satzungsentwurf. Wenn die Stadträte zustimmen, können ein Jupa und ein Jugendbeirat eingerichtet werden. Letzterer soll als Schnittstelle zwischen dem Stadtrat und dem Jugendparlament fungieren und wird aus je einem Mitglied pro Stadtratsfraktion und acht Mitgliedern des Jupa bestehen. Der Jugendbeirat stellt somit sicher, dass die Jugendparlamentarier regelmäßig in Kontakt mit den Stadträten sind und Anträge an die Ratsversammlung stellen können. „Erst, wenn die Ratsversammlung für uns stimmt, können wir uns den nächsten Aufgaben widmen: Mitgliederakquise und Bekanntmachung des Jupa zum Beispiel“, erklärt Teresa von Jan vom Stadtjugendring. Denn bereits im November 2014 soll das erste Jugendparlament von, mit und für Leipzigs Jugend gewählt werden. ■

### Fakten

Das Jugendparlament soll aus 20 Mitgliedern bestehen, deren Amtszeit zwei Jahre beträgt. Wählbar und wahlberechtigt sind alle 14- bis 21-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Leipzig. Wie alle Wahlen auf Bund- und Länderebene, erfolgt die Wahl des Jugendparlaments allgemein, frei, gleich und geheim. Die Besonderheit: Es soll online gewählt werden. Wer sich beim Jupa engagieren möchte – als möglicher Kandidat oder lieber im Hintergrund – kann jederzeit mitmachen und sich unter info@jugendparlament-leipzig.de melden.

# Addis feiert in Leipzig zehn Jahre Partnerschaft

### Addis als Stadt der Überraschungen und großes Interesse am Wirtschaftsforum

EIN Klangfeuerwerk aus mitreißenden afrikanischen Rhythmen – damit hat sich Addis Abeba in die Herzen seines Städtepartners Leipzig getrommelt, gesungen und getanzt. Am 13. Mai eröffnete die Gruppe Dan-Kira den Festakt zum zehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Addis Abeba in der Alten Handelsbörse und damit die Jubiläumsfeierlichkeiten. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur sowie natürlich vom Städtepartnerschaftsverein Leipzig-Addis Abeba e. V. verfolgten mit Interesse einen Dokumentarfilm über Addis als „Stadt der Überraschungen“. Viel Zustimmung und Beifall erfuhren die Reden von Oberbürgermeister Burkhard Jung, seinem Addiser Amtskollegen Deriba Kuma und dem Botschafter der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien, Fesseha Ashgedom. Die beiden Stadtoberhäupter gingen in ihren Grußworten besonders auf den Stellenwert und die Bedeutung der Partnerschaft für die Bürgerschaft beider Städte ein und erinnerten an zahlreiche gemeinsame Projekte der Kommunen. Direkt im Anschluss an die Veranstaltung in der Alten Börse empfing Oberbürgermeister Burkhard Jung die Gäste im Neuen Rathaus. Im feierlichen Rahmen des Ratsplenarsaals trugen sich Deriba Kuma und Fesseha Ashgedom in Anwesenheit vieler Gäste in das Goldene Buch der Stadt ein. Der 14. Mai stand im Zeichen des Deutsch-Äthiopischen Investment Forums, das im Hotel „The Westin“ stattfand. Auf der gemeinsamen Veranstaltung der Städte Leipzig und Addis Abeba sowie der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig informierten das Industrieministerium Äthiopiens sowie Unternehmen des Landes über Investitionsmöglichkeiten und -standorte. Noch halten sich sächsische Firmen mit einem Engagement in Äthiopien zurück, aber das Interesse am Forum war groß und die Besucher zeigten sich von den präsentierten Möglichkeiten sehr angetan. ■

Addis hat Rhythmus: In traditioneller Maskerade bewiesen das Leipzigs Gäste mit Tanz und Gesang aus ihrer äthiopischen Heimat. Foto: abl

# Powerfrau verlässt Männerdomäne

### Verkehrs- und Tiefbauamtsleiterin Edeltraut Höfer geht in den Ruhestand

Haben großen Respekt vor ihrer Arbeitsleistung: OBM Burkhard Jung und Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau beim letzten „offiziellen“ Termin von Amtschefin Edeltraut Höfer. Foto: S. Nöbel-Heise

„ICH bin doch nicht Lady Di“, raunte Edeltraut Höfer dem Fotografen-Team zu. Das Blitzlichtgewitter zu ihrem Abschied am 14. Mai machte sie einen kurzen Moment verlegen. Nein, Schaulaufen und Silberblick sind ihre Sache nicht. Dennoch hatte auch sie Schlagzeilen zu verdauen, denn es sei „kein einfaches Amt“, dem sie vorgestanden hat, räumte OBM Burkhard Jung in seiner Dankesrede ein. „Tausenderlei Interessen sind bei Verkehrs- und Tiefbauprojekten unter einen Hut zu bekommen, und schätzungsweise 250 000 Menschen wissen besser, wie das geht“, schmunzelte er und ließ die Stationen von Höfers Berufsleben Revue passieren: Abitur mit Buchhändlerlehre, Ingenieur- und später Fernstudium zum Diplom-Ingenieur für Verkehrsbau, davor schon Einstieg bei der Stadt als Sachbearbeiterin, Abteilungschefin, Sachgebiets- und schließlich Amtsleiterin. Häufig sei es ein riesiger Kraftakt gewesen, um eine Lösung zu finden, wusste Jung. „Aber sie hat nichts unversucht gelassen, um Gelder zu bekommen“. Mit Leidenschaft, Engagement und Verantwortungsbewusstsein habe sich die Powerfrau in einer Männerdomäne behauptet und den komplexen Aufgaben gestellt. Unter schwierigen Rahmenbedingungen habe sie Großes geleistet, wenn man an all die Großprojekte denke, wie die Erschließung von Güterverkehrszentrum, Porsche, BMW, die gesamte WM- und Olympia-Planung, Jahnallee, Johannisplatz, City-Tunnel, Karli und Könneritzstraße. Ihre Kompetenz werde fehlen. Höfer selbst hält es da mit Schiller: „Abschied ist immer mehr traurig als freulich“, zitiert sie den Dichter, „nicht, weil ich unersetzbar bin, sondern weil mir Leipzig am Herzen liegt.“ Und deshalb wünsche sie sich, dass die Stadt weiter wachse. „Dafür muss Leipzig aber dringend investieren, um Straßen, Verkehrsanlagen und Brücken auf höherem Niveau als bisher instandzuhalten. Das kommt allen Leipzigern zugute, denn die meisten sind Verkehrsteilnehmer.“

Über ihren 65. Geburtstag hinaus hat sie im Amt noch acht Monate Regie geführt, denn ihre Nachfolge ist offen: zwei Ausschreibungen, Suche in vielen Kommunen und das Einschalten eines Personalprofis verliefen bisher ergebnislos. Michael Jana, Leiter der Straßenverkehrsbehörde, wird zunächst ab 1. Juni amtieren. Doch dieses Problem muss die Ur-Leipzigerin und Mutter zweier Söhne nicht mehr lösen. Sie konzentriert sich jetzt auf Kultur, Sport, sechs Enkelkinder und auf Wasserstraßen – eine Reise ist schon gebucht. ■

# „Für mich ist Leipzig Heimat“

### Pralhad Thapaliya ist Neu-Leipziger und erhielt Urkunde von Joachim Gauck

**ER stammt aus Chaturale (Nepal), spricht aber von Leipzig, wenn er Heimat meint: Pralhad Thapaliya hat am 22. Mai seine Staatsbürgerschaftsurkunde unterschrieben. Kleine, aber wichtige Besonderheit: Dafür reiste der 36-jährige Wirtschaftsmathematiker extra nach Berlin.**

Pralhad Thapaliya. Foto: privat

Zum festlichen Einbürgerungsakt im Schloss Bellevue eingeladen hatte Bundespräsident Joachim Gauck. „Ich bin stolz, dass ich ausgewählt wurde“, sagt Thapaliya. „Wer hat schon die Gelegenheit, den Bundespräsidenten direkt zu treffen, zumal bei einem so wichtigen Akt“. Die Einbürgerung habe für ihn einen großen Stellenwert, denn er sei Leipziger mit Leib und Seele und das jetzt auch mit dem richtigen Papier.

Die Liebe hat den Netzwerkplaner 2005 nach Leipzig geführt, und dabei ist es in doppelter Hinsicht geblieben. Durch seine Frau, Lehrerin an einer Leipziger Förderschule, hat er sich die Stadt erschlossen und dabei einen großen Freundes- und Bekanntenkreis aufgebaut, den er derzeit allerdings etwas vermisst. Thapaliya arbeitet in Hamburg für ein Logistikunternehmen, verantwortet dort die Transportoptimierung. Schon während seines Studiums an der Leipziger HTWK hat er sich auf dieses Spezialgebiet konzentriert. Er hofft, bald in der Leipziger Logistikbranche Fuß fassen zu können und ist dabei optimistisch: „Ich habe hier nie Ablehnung und Anfeindung erlebt, bin auf offene Menschen getroffen. Wenn ich gesagt habe, ‚das kenne ich nicht‘, hat man mir immer einen Weg gezeigt, eine Lösung angeboten“. Leipzig sei für ihn Heimat, er habe sich nie fremd und allein gefühlt, selbst wenn er Eltern und Geschwister in Nepal selten sehen kann.

Auch Helga Kästner, Abteilungsleiterin der Sicherheitsbehörde im Ordnungsamt, freut sich über Pralhads Wahl, denn er ist einer von nur 22 aus ganz Deutschland: „Es ist das erste Mal, dass Leipzig einen Bürger zum symbolischen Festakt schicken darf, sagt sie. Jedes Jahr habe die Stadt Kandidaten angemeldet, sei aber bisher nicht berücksichtigt worden. Den formalen Akt allerdings müsse die Stadt selbst vollziehen, deshalb reiste Thapaliya mit einer von Kästners Mitarbeiterinnen, die am Vorabend des Festaktes mit ihm alle Formalitäten erledigt und auch die Zeremonie begleitet hat.

Bundespräsident Joachim Gauck hatte aus Anlass des 65. Jahrestages des Grundgesetzes zur Einbürgerungsfeier nach Berlin geladen. Ihre Staatsbürgerschaftsurkunde erhielten Menschen u. a. aus Bolivien, Brasilien, der Elfenbeinküste, Ghana und Kamerun. ■

## Gastfamilien gesucht

KULTURELLER Austausch und internationale Freundschaften schließen – möglich ist das auch von zu Hause aus. Denn der Gemeinnützige Verein für Internationale Verständigung e.V. („Give“), sesshaft in Heidelberg, sucht deutsche Gastfamilien für das kommende Schuljahr. Von September 2014 bis Juni 2015 können interessierte Familien Schülerinnen und Schülern aus den USA, Kanada sowie aus europäischen Ländern eine Unterkunft bieten. Weitere Informationen unter:

@ **www.give-highschool.de**

## Joblotsen helfen bei der Arbeitssuche

NEUE Anlaufstelle für Menschen mit und ohne Behinderung: In der Grimmaischen Straße 10 hat am 7. Mai das Kompetenzzentrum „Joblotse“ eröffnet. Das Berufsbildungswerk Leipzig (BBW) gründete das Zentrum, um Menschen Arbeit zu vermitteln, die mehr Unterstützung benötigen, sei es aufgrund einer Behinderung oder schwierigen Lebenslage. Die Joblotsen begleiten Arbeitssuchende, beraten sie und bilden auch weiter. Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, sind sie anzutreffen, Mittwoch 9 bis 15 Uhr steht ein Gebärdendolmetscher zur Verfügung, und jeweils Donnerstag von 11 bis 15.30 Uhr wird zum persönlichen Budget beraten. ■

# Für einen guten Start als Familie

### Sozialpädagoginnen engagieren sich für Schwangere und junge Familien

**PAAT – präventiv aufsuchend arbeitendes Team – ein komplizierter Name für eine gute Sache: Seit 2011 engagieren sich vier Sozialpädagoginnen in einem individuellen Beratungs- und Vermittlungsangebot für Schwangere und junge Eltern mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren.**

Geben Starthilfe ins Familienleben: die Sozialpädagoginnen vom präventiv aufsuchend arbeitenden Team (PAAT; v. l.): Franziska Fekl, Susanne Knaust und Sara Moradi. Foto: PAAT

PAAT ist ein wichtiger Teil des Netzwerkes „Kinderschutz und Frühe Hilfen“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten und so zu einem umfassenden Kinderschutz beizutragen. Das gemeinsam vom Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig finanzierte PAAT-Projekt hat zum Ziel, Schwangeren und jungen Familien Starthilfe in eine gemeinsame Zukunft zu geben und dazu zu befähigen, die Probleme des Alltags selbstständig zu lösen. „Wir wenden uns natürlich vorrangig Familien zu, die Probleme aufzeigen, aber grundsätzlich gilt unser Angebot für alle“, betont Susanne Knaust vom PAAT-Team. „Unser Angebot ist kostenlos und freiwillig und die Familien können sich auch wiederholt an uns wenden.“ Freiwilligkeit ist ihnen ganz wichtig, denn nur so könne sich Vertrauen aufbauen. Die Mitarbeiterinnen erfahren von den Familien beispielsweise über den Allgemeinen Sozialdienst, Kliniken oder Kinderärzte. „Inzwischen wenden sich aber rund die Hälfte aller Familien direkt an uns“, freut sich Sara Moradi, die gemeinsam mit Franziska Fekl seit Anfang Mai im Team ist.

Zur Beratung und Unterstützung suchen sie die Familien in der Wohnung oder bei Bedarf an einem Ort der Wahl auf. In einem ersten Gespräch klären sie die aktuelle Lebenssituation, erkennen die Problemfelder und zeigen erste Wege zu deren Bewältigung auf. Die häufigsten Probleme, die es zu bewältigen gilt, sind materieller Art, gefolgt von Wohnungsanliegen und Partnerschaftsproblemen. „Wir sprechen über die problematischen Umstände und erarbeiten einen Plan zur Bewältigung; dabei zeigen wir auf, welche Hilfsangebote auf die jeweilige Situation passen“, erklärt Susanne Knaust. „Mit unserer Unterstützung wenden sich die Familien dann an entsprechende Einrichtungen der sozialen Hilfe. Wenn sie es wünschen, gehen wir auch gemeinsam hin.“ Dazu gehören zum Beispiel die Schuldnerberatung, Erziehungs- und Familienberatung, Schwangerenberatung oder das Jobcenter. Bis Ende 2013 haben die Mitarbeiterinnen 633 Familien besucht, bei 406 von ihnen war mehr als ein Besuch nötig. Zurzeit betreut Susanne Knaust beispielsweise rund 25 Familien parallel, mit ganz unterschiedlicher Intensität. Erfreuliches Resümee für 2013: 87 Prozent aller Angelegenheiten konnten positiv beendet werden. ■

### Kontakt

**PAAT-Team Süd und West**
ASD Südost, Riebeckstr. 51 a,
04317 Leipzig, Tel. 1 23 37 31,
Funk: 0160 92 73 45 71

**PAAT-Team Nord, Ost, Mitte**
ASD Nordost, Rathaus
Schönefeld, Ossietzkystr. 37,
04347 Leipzig, Tel. 1 23 18 91,
Funk: 0160 92 72 45 69

## Stadt bietet Qualifizierung und fachlichen Austausch

### 11. Juni: Fachtag Kompetenzentwicklung

GUTE Noten sind nicht alles. Arbeitgebern kommt es auch auf Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit an. Für die Förderung solcher sozialen Kompetenzen bei Schülern setzt sich die „Koordinierungsstelle Kompetenzentwicklung“ ein. Am 11. Juni veranstaltet sie einen Fachtag zum Thema in der „Lovania“-Akademie Leipzig, Theodor-Heuss-Straße 30. Alle Lehr- und pädagogischen Fachkräfte sowie interessierte Eltern sind dazu eingeladen, in Fachvorträgen und Workshops den Grundvoraussetzungen der sozialen Kompetenzentwicklung auf den Grund zu gehen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldungen bis 28. Mai per Tel. 1 23 68 23 oder per E-Mail:

@ **kokom@leipzig.de**

### 20. Juni: Fachtagung „Medien werden mobil“

LERNEN mit mobilen Geräten in Unterricht und Freizeit ist Schwerpunkt einer Fachtagung des Arbeitskreises Medienpädagogik am 20. Juni. Im Neuen Rathaus beschäftigen sich die Teilnehmer von 9.30 bis 16 Uhr mit den Vor- und Nachteilen von Smartphone und Co. im Schulalltag. Fast jeder Jugendliche ist inzwischen im Besitz eines mobilen Gerätes und will nicht mehr darauf verzichten. Dieser Trend ist verbunden mit Sorgen der Eltern. Die Potenziale und Chancen von Mediennutzung und -projekten sollen im Rahmen der Veranstaltung kritisch betrachtet werden. Kosten: 20 Euro. Informationen und Anmeldungen bis zum 9. Juni sind online möglich unter:

@ **www.mpz-leipzig.de/fachtagung**

### 26. Juni: 5. Leipziger Bildungskonferenz

„SCHULE + Kultur = Schulkultur?!“ heißt das Motto der 5. Bildungskonferenz der Stadt Leipzig. Am 26. Juni wird dazu ins Neue Rathaus eingeladen. Um 9 Uhr eröffnet die Konferenz mit einem Fachvortrag. Im Anschluss werden die Teilnehmer in drei Gruppen unterschiedliche Aspekte der Subkultur an drei Einrichtungen der Stadt kennenlernen. Zum ersten Mal soll bei einer solchen Konferenz die Methode „forschendes Lernen“ eingesetzt werden.

Die Bildungskonferenz schließt mit unterhaltsamen Improvisationen des Theaters Turbine und einem Resümee der Teilnehmer. Informationen und Anmeldungen bis zum 16. Juni online unter:

@ **www.leipzig.de/bildungskonferenz**

## Tag der offenen Tür in der Diakonie

EINBLICKE in ihre Werkstatt-Arbeit gewährt die Diakonie am Thonberg, Eichlerstraße 2, am 6. Juni bei einem Tag der offenen Tür. Von 9 bis 15 Uhr können Besucher das Bildungs-, Dienstleistungs- und Produktionsangebot der Werkstatt kennenlernen. Es stehen Führungen mit Informationen u. a. zu unterstütztem Wohnen und persönlichem Budget, die Verleihung des Schneckenpost-Preises und Musik von Thonkunst und Thonbergkrähen auf dem Programm. ■

## Behindertenverband erhält Inklusionspreis

LEIPZIGS Behindertenverband ist mit dem Mitteldeutchen Inklusionspreis „Mosaik“ geehrt worden. Verdient hat sich der Verband den Preis mit seinem Lernkoffer, der auf dem Lernbuch „Der kleine Löwe und seine Freunde“ basiert. Mittels fünf großer Handpuppen, die alle ein anderes Handicap haben, erfahren Kinder, was Leben mit Behinderung bedeutet. Der Koffer kann in der Leipziger Stadtbibliothek ausgeliehen werden. Vergeben worden ist der Preis am 3. Mai beim Tag „Inklusion für Halle“ in Halle. ■

# Von China nach Fantasia: Partys zum Kindertag

AM 1. Juni haben wieder die Kinder das Sagen, denn dann wird weltweit der Internationale Kindertag gefeiert. In Leipzig warten zahlreiche Veranstaltungen speziell auf das kleine Publikum.

Das zahlt beim Besuch im Zoo am 1. Juni nur den halben Eintrittspreis. Auf die Kinder warten eine Theateraufführung, ein Wissensquiz, eine Buchlesung sowie Mal- und Bastelangebote. In der Plüsch-Tierklinik können die Mädchen und Jungen außerdem ihre „kranken“ Lieblinge behandeln lassen.

Das Theater der Jungen Welt am Lindenauer Markt lädt zu zwei Vorführungen ein. Um 11 und 16.30 Uhr erleben die Zuschauer Sergej Prokofjevs musikalischen Klassiker „Peter und der Wolf“ als Puppentheater. Um 16 Uhr fragt „Kaputt! Eine freudige Entdeckung“ danach, was Kinder dazu bringt, etwas kaputt zu machen – Wut? Langeweile? Neugier?

Wie ein kecker Clown die Welt entdeckt, erfahren Kinder bei „clown.los“, einem Stück des „ibe-theaters“, das um 20 Uhr im Hof der Feinkost, Karl-Liebknecht-Straße 36, zu sehen ist.

Zu einem chinesischen Kinderfest lädt das Grassi Museum für Völkerkunde, Johannisplatz 5–11, ab 14 Uhr ein. Dort lernen Kinder chinesische Schriftzeichen und chinesischen Stempeldruck kennen, fertigen Scherenschnitte an und bauen gemeinsam einen Drachen, den sie anschließend in die Luft steigen lassen. Außerdem gibt es Kinderführungen durch die Dauerausstellung „Ostasien“.

In das Land „Fantasia“ reisen Familien beim Sommerfest in der Kulturfabrik, Windscheidstraße 51. Von 15 bis 18 Uhr tauchen sie ein in eine bunte Welt voller Exotik und fabelhafter Wesen. Hier wird gebastelt, gezaubert und getanzt.

Sportlich geht es zu im Kinder- und Jugendkulturzentrum „O.S.K.A.R.“, Gabelsberger Straße 30. Um 9.30 Uhr fällt der Startschuss zum 3. Lauf der Leipziger Rennserie Off-Road-Elektro. Mitfahrer und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Der offene Freizeittreff Rabet feiert den Kindertag zwei Tage später am 3. Juni in der Zeit von 15 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Grundschule am Rabet und des Kindergartens. ■

# Literarischer Nachschub für Schulbibliotheken

STRAHLENDE Gesichter in der Schulbibliothek der Pablo-Neruda-Grundschule: Zum dritten Mal haben die Leipziger Wirtschaftsjunioren Bücher aus ihrem Projekt „Buchpatenschaft“ an Leipziger Schulbibliotheken und Leseräume übergeben – und stellvertretend konnten die Schüler der Neruda-Schule 30 aktuelle Medien für ihre neue Schulbibliothek in Empfang nehmen. Dank der Unterstützung zahlreicher Verlage werden alljährlich am letzten Leipziger Buchmessetag Bücher, DVDs und CDs „eingesammelt“ – 2014 waren es rund 2 000 Medien. Bei den Büchern handelt es sich sowohl um Sach- und Fachliteratur als auch um Belletristik. Sie kommen zum überwiegenden Teil den 42 Schulbibliotheken sowie den 20 Leseräumen zugute. Die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Leipzig hat die Aufteilung der gespendeten Medien auf die jeweiligen Schularten und Schulen übernommen. Die neuen Medien werden den Schülern schon in den kommenden Wochen zur Verfügung stehen. ■

Lesen macht schlau: Leipzigs Wirtschaftsjunioren helfen mit ihrem Engagement, den Nachwuchs zu bilden. Foto: abl

# Neue Online-Datenbank für Bildungsmedien

MPZ Leipzig

DIGITALE Medien spielen auch im Unterricht eine immer größere Rolle. Für viele Schulfächer und Themen gibt es inzwischen Bildungsmedien, die Lehrer gezielt einsetzen können, um Inhalte anschaulich zu vermitteln. Zu diesem Zweck bietet das Medienpädagogische Zentrum (MPZ) Leipzig für Schulen, Horte und Kindertagesstätten neben seiner klassischen Mediathek nun auch die Online-Datenbank „MeSax“ an. Dieses „Medieninformations- und -distributionssystem für Bildungsmedien in Sachsen“, das über den Internetauftritt des MPZ zu finden ist, hält rund 16 500 Medientitel bereit und bietet umfassende Informationen darüber. „Für Schülerinnen und Schüler gibt es ‚MeSax mini‘, eine Web App, mit der die Nutzung von MeSax-Medien direkt über Tablets oder Smartphones ermöglicht wird. Der Zugriff auf ‚MeSax mini‘ ist ebenso von zu Hause aus auf dem PC oder Notebook möglich“, erklärt Thomas Hickfang, Teamkoordinator am Medienpädagogischen Zentrum Leipzig.

Das Zentrum gehört zum städtischen Amt für Jugend, Familie und Bildung und versteht sich als Serviceeinrichtung für Schulen, Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie alle städtischen und städtisch geförderten Einrichtungen. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln wertvolle Kenntnisse im Umgang mit vielfältigen Medien an Pädagogen, Kinder und Jugendliche“, erläutert Sozialbürgermeister Thomas Fabian. „Die Arbeit erstreckt sich von der fachkundigen Beratung und dem Verleih von Bildungsmedien im Bereich der Medienpädagogik über die technische Unterstützung von Medienprojekten bis hin zu Schulungen und Fortbildungen.“ ■

@ **www.mpz-leipzig.de**

Anzeigen

Gesellschaft
Schloss Colditz e.V.
Schlossgasse 1
04680 Colditz

SCHLOSS COLDITZ

täglich geöffnet
Tel. 034381/4 37 77
oder 46 90 92
Fax 034381/4 37 88

www.schloss-colditz.com · E-Mail: info@gesellschaft-schloss-colditz.com

Schloss Colditz – ein interessantes Leben – ein Stück Kultur, Freizeit, Spaß und Bildung die Sie erleben oder miterleben können. Veranstaltungen wie Konzerte, Events, Ausstellungen oder Unterhaltungsangebote sind weitere Höhepunkte des heutigen Schlosslebens und seit kurzem können Sie sich auch auf Schloss Colditz das JA-Wort geben.

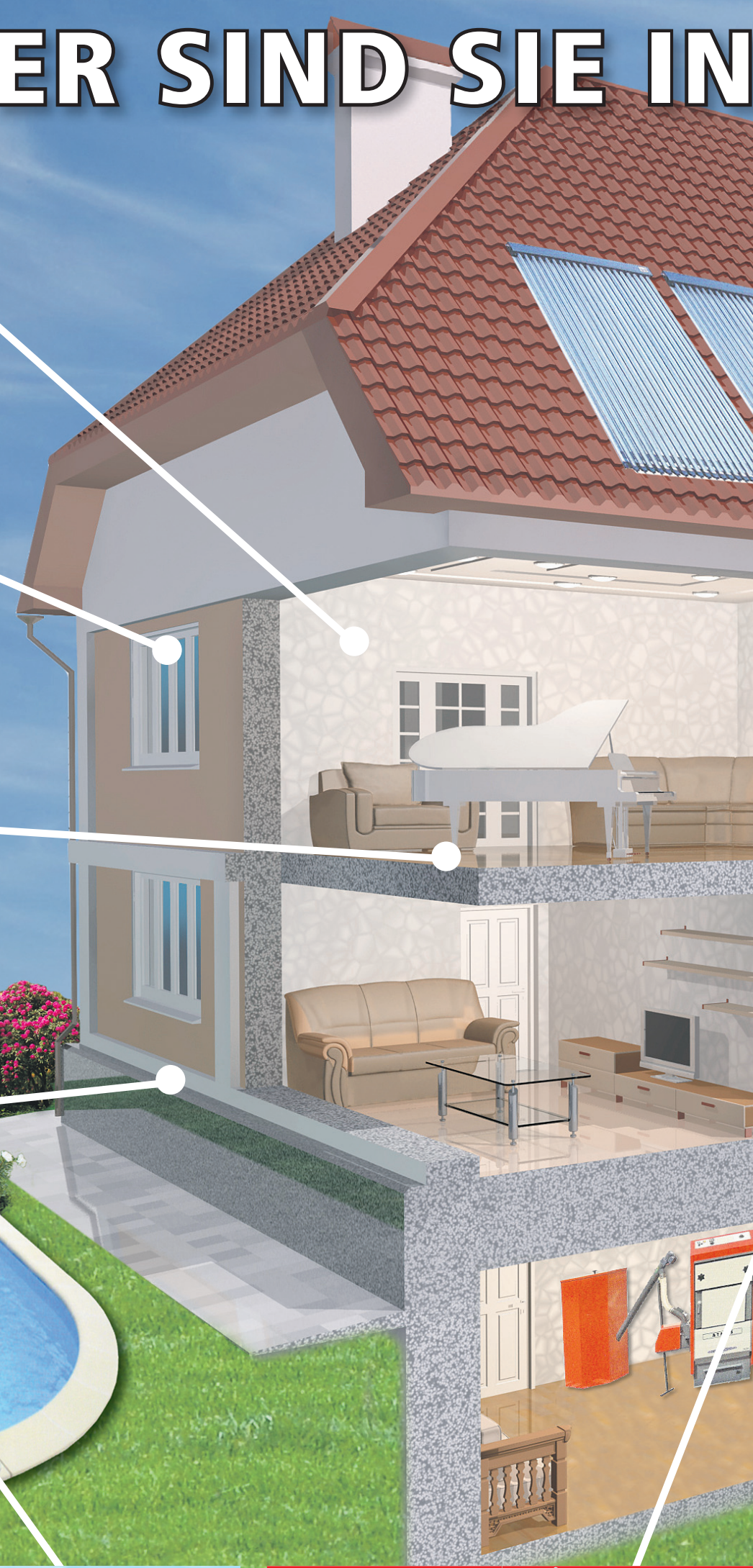
„Besuchen Sie Schloss Colditz und erleben Sie was ...“

Als Wahrzeichen thront Schloss Colditz hoch auf dem Felsen über der gleichnamigen Stadt. Ursprünglich als Residenz- und Jagdschloss der sächsischen Kurfürsten erbaut, erlangte es durch spektakuläre Ausbruchsaktivitäten alliierter Offiziere während des Zweiten Weltkrieges Berühmtheit. Das internationale Museum OFLAG IV C gibt Gelegenheit, die selbst gefertigten Fluchtwerkzeuge der Gefangenen zu besichtigen. Während der interessanten Führungen erfahren Sie mehr über die fast 1000jährige Geschichte.
**Das Schloss ist täglich geöffnet:**
April bis Oktober 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen 10.30, 13.00 und 15.00 Uhr
November bis März 10.00 - 16.00 Uhr
Führungen 11.00 und 14.30 Uhr
Die Führungen finden in deutsch und englisch statt. Unweit vom Schloss, in der Tiergartenstraße 1, befindet sich in einem Barockgebäude das Stadtgeschichtliche Museum. Neben Exponaten zur Geschichte von Stadt und Region, wie zum Beispiel die Uniformen der sächsischen Postmeister und Postboten des 19. Jahrhundert, beherbergt es auch eine kleine Ausstellung zur keramischen Produktion.

Am Vater- und Kindertag Familienspaß unterm Riesenrad

Die Sonne scheint, alles grünt und blüht - da steht einem Ausflug in den Sonnen-landpark Lichtenau nichts mehr im Weg. Ob im Kletterparadies, auf den riesigen Hüpfkissen, den fantastischen Panoramaschaukeln oder im unheimlichen Fuchs-bau: Hier können Kids klettern, schaukeln, rutschen und hüpfen, was das Zeug hält. Die ganz kleinen Besucher können an den tollen Klanginstrumenten ihre ersten Lieder einstudieren, am Wasserspielplatz rummatschen. Eine Fahrt mit der Parkbahn „Anton“ und mit dem 33m hohen Riesenrad ist für jeden Besucher ein Muss. Alternativ bei Regen geht's in die IN-Sola – dem parkeigenen Indoorspielplatz – daher drinnen Spielen dank Riesenkletter- und Hüpfburgen, großem Piratenschiff, Kinderriesenrad, Elektroautos, Kleinkindbereich, Tischkicker, Bobby-Cars uvm. extra für Schlechtwettertage. Also, packen Sie Ihre Kinder oder Enkel ein und starten in einen abwechslungsreichen Familientag. Geöffnet ist der Sonnenlandpark täglich von 10 – 18 Uhr. Wir feiern mit allen Herren der Schöpfung am 29. Mai ihren Vatertag und traditionell am 1. Juni den Kindertag. 22 Grillstellen stehen gratis zum Angrillen bereit. Guten Appetit.

# KOMPETENZ
# LEBENS
# HIER SIND SIE IN

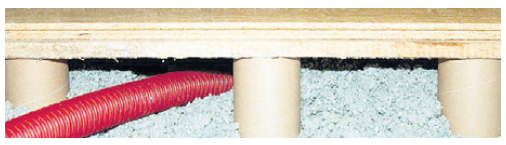


## Thiele Trockenausbau

TA TROCKENAUSBAU

- **Trocken- und Innenausbau**
- **Einblasdämmung** z. B. Zellulose
- **Kerndämmung** von doppelschaligem Mauerwerk
- **Blower-Door-Test** Thermografie
- **Raumakustik / Schallschutz** Ansprühverfahren

**Südstraße 50**
**04178 Leipzig**
**Tel.: 03 41 / 4 42 75 51**
**Fax: 03 41 / 4 42 75 54**



WWW.THIELE-TROCKENAUSBAU.DE, INFO@THIELE-TROCKENAUSBAU.DE

## Ihr Spezialist für Sonnenschutz am Haus

JALOUSIEN
LAMELLEN
PLISSEES
ROLLLÄDEN
MARKISEN

Kindt SONNENSCHUTZSYSTEME

Inhaber: André Kindt
Wilhelm-Plesse-Straße 31
04157 Leipzig

Telefon: 03 41 / 3 52 06 63
Mobil: 01 62 / 2 86 81 00
E-Mail: info@kreDeco.de
Internet: www.kreDeco.de

## Andrae Parkett - Ihr Meister für den Boden

- Beratung im Parkett-Studio jeden Dienstag 16.30 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
- Verlegen von Parkett, Dielung, Fertigparkett sowie Laminat
- Schleifen von Holzböden und Holztreppen aller Art

Innung Nordost – Wir sind die Fachleute – Parkett- und Fußbodentechniker

Arnoldplatz 16 · 04319 Leipzig
Telefon: 03 41 / 2 53 21 25
Telefax: 03 41 / 2 52 46 06
Funk: 01 72 / 3 41 70 14
Internet: www.andrae-parkett.de
E-Mail: info@andrae-parkett.de

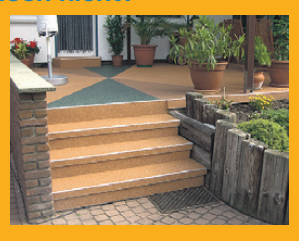
Ihr Meister für den Boden

## Baufirma Wiedemann
**Bauleistungen aller Art rund ums Haus**

**Naturstein-Fußboden - Eine Alternative zu Fliesen, Auslegware, Kork und Laminat! Sie kennen RISTO Kies- und Marmorböden noch nicht?**

**Wir haben die Lösung!**

RISTO® Dekorativer Natur-Steinfussboden



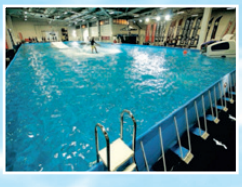
**frostsicher, pflegeleicht, und rutschhemmend**

**Unsere Bauleistungen:**
- Neubau
- Reparaturen
- Edelputz
- Pflaster
- Innenarbeiten
- Estrich
- Wärmedämmung
- Trockenlegung

**Sollten Sie Interesse an weiteren Infos haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:**
**Tel.: 034204-1 32 40 • Fax: 034204-1 32 49 • Funk: 0177-3 08 60 36**
**wiedemann-ermlitz@gmx.de • www.baufirma-wiedemann.de**
**Rübsener Weg 11 • OT Ermlitz • 06258 Schkopau**

## Ihren Traum vom eigenen Pool
**erfüllt und finanziert Glocke Pool**

**Vom preiswerten Rund-Pool, über das Luxus-Becken bis zum spektakulären Event-Pool.**



**NEU • NEU • NEU**

**Ceramic-Becken mit 3D-Beschichtung**
mit Glimmern und Steineffekt. Qualität der 5. Generation mit 20 Jahren Herstellergarantie.
**z.B.** Pool 3,00 x 5,50 x 1,50 m mit Treppe, Technik, Scheinwerfer und verschiebbare Poolüberdachung in vielen Farben
**ab 129,– €/Monat**

**Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung in Delitzsch mit Vorführungen und individueller Fachberatung.**
**Der weiteste Weg lohnt sich!**
**Jetzt bauen die Schlauen.**

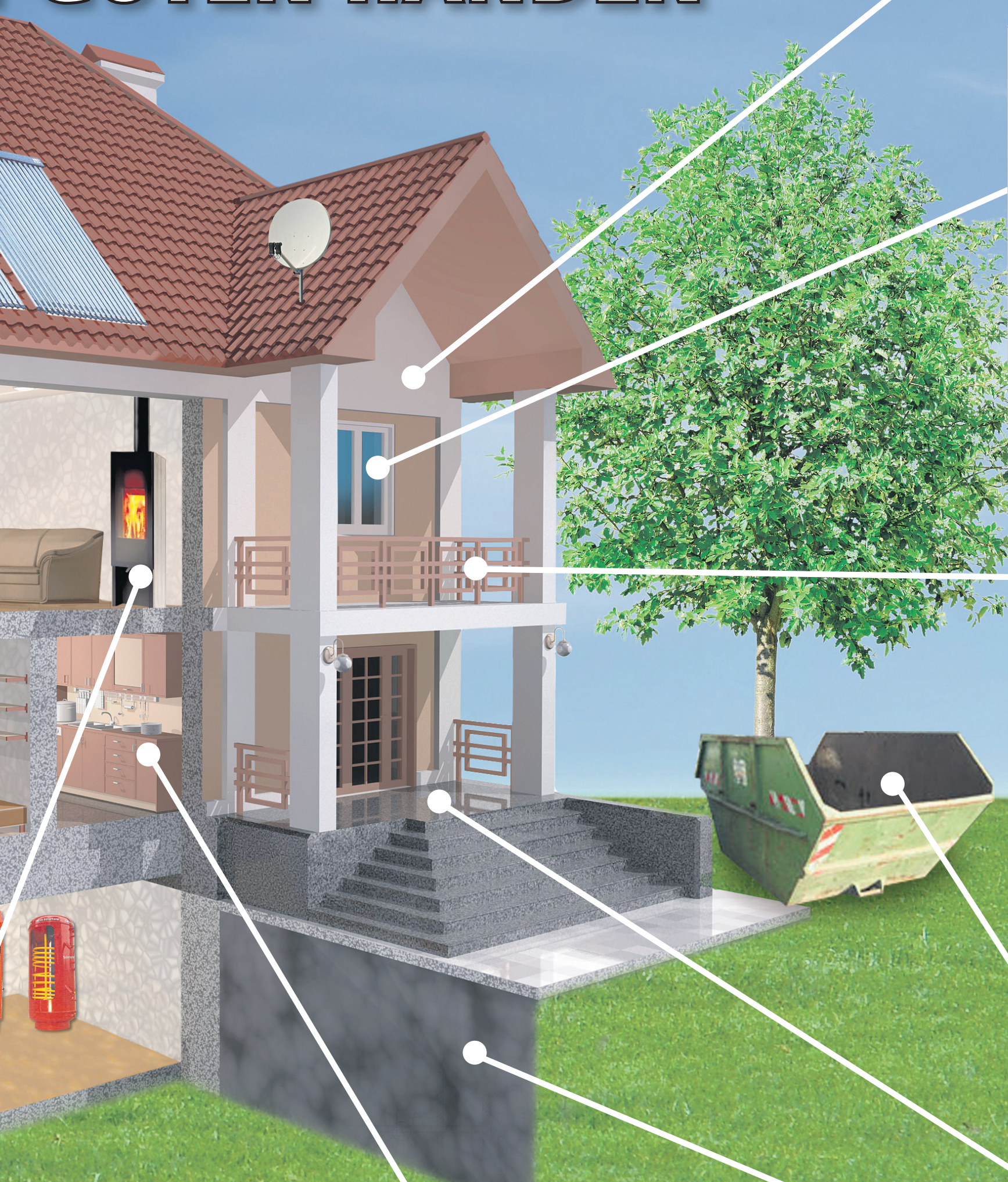
**Schwimmbadbau Glocke** GmbH **Pools und alles, was dazu gehört**
Magdalenenstraße 28 • 04129 Leipzig/Eutritzsch • Tel.: 0341 9123026 • Fax 0341 9123025 • E-Mail: **info@pool-glocke.de**
Dr.-Helmut-Schreyer-Str. 14 • 04509 Delitzsch • Tel.: 034202 51001 • Fax 034202 51003 • Internet: **www.pool-glocke.de**
**Alles aus einer Hand: Beratung • Planung • Realisierung • Finanzierung • Service**
Qualität seit 1991 Glocke POOL DELITZSCH

*Feuer wärm*
**KAMINBA**
LEIPZI

*Salzstraße 11 · 04158 Leipzig · Telefon 03*
*www.kamin*

# Z GESTALTET RÄUME

# GUTEN HÄNDEN



Wintergärten & Terrassendächer
direkt ab Werk

**Aktionswintergarten**
**ab 11.495,- €**

in Wohnraumqualität | 4 x 3 Meter
inkl. Mehrwertsteuer, Aufmaß & Montage

**Steffen Meersteiner | VWW Veranda GmbH**
Feldstrasse 6 | 04435 Schkeuditz
Telefon: 03 42 05 / 42 11 9 | Fax: 03 42 05 / 45 37 3
Email: info@steffen-meersteiner.de
Internet: www.leipziger-wintergartenbau.de

**InsektenSchutzGitter**
Beratung | Aufmaß | Fertigung | Montage

17 Jahre Erfahrung und über 9.500 zufriedene Kunden!

boldt Innenausbau
Boldt Innenausbau GmbH
Tischlerei & InsektenSchutzGitter
Leipzig - Dieskaustr. 127
Infos und Termine:
0341 / 42 40 310
www.boldt-innenausbau.de

MAN LEEBT JA NUR EINMAL

Die Nummer 1 bei Alu- & Holzbalkonen.
**Balkonbau Thielecke • Leipzig**
**Tel. 034297 - 14 24 56 • www.leeb-balkone.com**

Balkone Leeb

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
**Seifertshainer Straße 48e**
**04288 Leipzig-Holzhausen**

REWO
Entsorgung · Recycling · Schüttgüter

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 56 und 57 KrWG
TÜV SÜD
Umweltgutachter
Lagern und Behandeln von Abfällen

**ANNAHME:**
- Beton
- Ziegel
- Erdaushub
- Straßenaufbruch
- Bauschutt
- Grünschnitt

**VERKAUF:**
- Betonrecycling,
- Ziegelrecycling
- Sande, Splitte, Kiese,
- Mineralgemische,
- Oberboden
- Rindenmulch

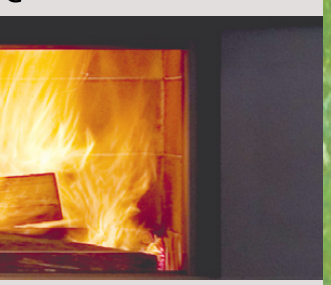
Containerstellung / Lieferung in Big Bags
Transporte auch mit Kran / Greifer zur
Selbstbeladung u. beräumung

**Telefon 03 41 / 92 64 78 58 · info@rewo-leipzig.de**
Wodanstraße 38 · 04347 Leipzig-Nordost
**www.rewo-leipzig.de**

*t Raum und Seele*

*U*

*G*



*341 / 600 7905*

*nbau-leipzig.de*

**Renovieren - statt neu kaufen!**

**Treppenrenovierung**
- große Auswahl an Stufen
- einzigartige Wiedergabe von Holztönen
- rutschfeste Oberfläche

**Küchenrenovierung**
- Wechsel von Fronten Korpus bleibt erhalten
- Fertigstellung an nur einem einzigen Tag
- über 50 Dekore und Profile

**Türenrenovierung**
- mit oder ohne Verglasung
- Renovierung in nur einem Tag
- kein Dreck & Lärm
- neue Türbeschläge

**Türenprofis GbR**
Max-Liebermann-Straße 184
04157 Leipzig
E-Mail: info@tuerenprofis.de

TÜREN PROFIS
RENOVIERUNG
TREPPEN · KÜCHEN
TÜREN · FENSTER

*www.tuerenprofis.de · Tel. 0341-3069790*

**NASSE WÄNDE FEUCHTE KELLER?**
**Wir haben die Lösung gegen Feuchtigkeit!**
www.isotec.de

ISOTEC®

Kostenlose Infos unter:
**Bauwerksabdichtung Friderici**
**LEIPZIG ☎ 03 41 - 6 51 79 07**

20 Jahre
1993 - 2013
**FliesenLand**
das Geheimnis Ihrer guten Laune.

Braunstraße 15 - 04347 Leipzig
Tel.: 0341-24 555-0 Fax:0341-24 555-55
**www.fliesenland-leipzig.de**

## Stadtradeln 2014: Jetzt noch bewerben

VOM 13. Juni bis 3. Juli können Leipziger wieder kräftig in die Pedale treten. Dann ist die Messestadt zum sechsten Mal beim Stadtradeln dabei. Der bundesweite Wettbewerb für fahrradfreundlichere und klimagerechtere Städte fordert teilnehmende Teams auf, innerhalb von drei Wochen zahlreiche Wege mit dem Fahrrad zu erledigen und so möglichst viele Kilometer zu sammeln. Den aktivsten Teams winken 500 Euro Preisgeld. Die Anmeldung ist noch möglich unter:

@ **www.oekoloewe.de/stadtradeln**

## Es muss nicht immer Auto sein: Cargo-Bike-Station eröffnet

Jetzt in Leipzig nutzbar: Cargo-Bike mit Ladefläche. Foto: Teil-Auto

DER lokale Carsharing-Anbieter Teil-Auto eröffnet eine Lastenrad-Station im Peterssteinweg 18. Der Fuhrpark der Autovermietung wird um Cargo-Fahrräder erweitert, die vorn mit einer Ladefläche ausgestattet sind. Bis zu 100 Kilogramm lassen sich damit transportieren. Die Lastenräder stellen eine umweltfreundliche Alternative zum Auto dar und sind pro Stunde ab 1,20 Euro und pro Tag ab 12 Euro ausleihbar (Voraussetzung: Zahlung Jahresbeitrag von 12 Euro). Nutzungsanfragen können an kontakt@teilauto.net gesendet werden. ■

## Elektromobilitätsrallye zeigt mobile Möglichkeiten

PFINGSTEN wird es voll in Leipzig. Denn neben Stadtfest und Wave-Gotik-Treffen findet vom 6. bis 8. Juni auch die 1. Elektromobilitätsrallye statt. Für die Lipsia-e-motion werden über 50 verschiedene Elektromobile aus ganz Deutschland erwartet, die sich im direkten Vergleich messen wollen. Unter dem Motto „Aus dem Alltag für den Alltag“ soll das Rennen die mobilen Möglichkeiten aufzeigen.

Das Wochenende besteht aus zwei großen Renn-Tagen. Der Samstag hält die „City Tour“ als Rundfahrt über den östlichen Grünen Ring mit Zwischenstopps auf dem Neuen Messegelände und in Taucha bereit. Am Sonntag führt die „Green Tour“ schließlich über den westlichen Grünen Ring mit Etappen durch Markranstädt, Großzschocher und die Leipziger Innenstadt.

Hauptpartner des Events sind die Stadtwerke Leipzig, im Weiteren unterstützt wird die Rallye u.a. durch die Stadt. Interessierte Fahrer können sich noch bis zum 31. Mai auf www.lipsia-e-motion.com anmelden. ■

## Neue Brutplätze für den Eisvogel geplant

Grafik: Stadt Leipzig

**IM Herbst dieses Jahres will die Stadt elf neue Brutplätze für den Eisvogel schaffen. Durch regelmäßige Beobachtungen und Kontrollen wird in Erfahrung gebracht, wie gut diese neuen Stätten von den Vögeln angenommen werden. Die Bestimmung der neuen Brutgelegenheiten ist unter Beachtung ornithologischer und rechtlicher Gutachten erfolgt.**

### Neue Brutplätze

Die Ergebnisse der 2013 in Auftrag gegebenen Untersuchungen sowie die Resultate der diesjährigen Kartierung der Eisvogelbrutvorkommen sind auf einer Fachveranstaltung vor Naturschutz- und Umweltverbänden, Politikern, Fachämtern, Behörden sowie Leipziger Bootsverleihern vorgestellt und ausgewertet worden. Die Gutachten zeigen, dass die Lebensbedingungen für die Erhaltung der Eisvogel-Population als gesichert gelten dürfen. Nötige Maßnahmen zum Schutz der Tiere sind umsetzbar.

Oberstes Ziel der Untersuchungen war, die Eisvogelpopulation im Leipziger Auwald zu erhalten bzw. zu stärken. Zunächst standen zusätzliche Brutgelegenheiten für den Eisvogel im europäischen Vogelschutzgebiet Leipziger Auwald im Fokus. Zudem ist die Eignung der Gewässer u. a. hinsichtlich ihrer Qualität, Fließgeschwindigkeit und urbanen Strukturen beschrieben worden. Die Auswertung aller Daten hat die Möglichkeit für die Schaffung der elf neuen Brutgelegenheiten im Auwald ergeben. Diese können durch Uferabstiche, durch in das Ufer integrierte Lehmquader oder durch lehmhinterfüllte Holzverbaue hergestellt werden. In diesem Jahr wird durch Ornithologen im gesamten Vogelschutzgebiet das Vorkommen und die Brutintensität des Eisvogels erfasst. Bisher konnten dabei zwei Reviere mit Brutnachweis und sieben weitere Reviere mit Brutverdacht ausgemacht werden.

### Rechtssituation

Anerkannte, national und international bekannte Juristen mit Schwerpunkt Naturschutzrecht haben zudem ein weiteres Gutachten zur rechtlichen Bewertung der Situation der Eisvogelbrutvorkommen am Floßgraben erstellt. Das Ergebnis: Das öffentliche Interesse an der Befahrbarkeit des Floßgrabens kann überwiegen, wenn sich die Beeinträchtigungen der Eisvögel durch geeignete Kompensationsmaßnahmen reduzieren lassen, sodass sie keinen negativen Einfluss auf die lokale Population haben.

Dafür notwendig ist die Schaffung und Besetzung neuer geeigneter Brutreviere. Die in diesem Jahr erlassene Allgemeinverfügung (siehe auch Leipziger Amtsblatt Ausgabe 9/26. April 2014) zu besonderen Schutzmaßnahmen für den Eisvogel am Floßgraben ist weiterhin zwingend zu beachten. Die ehrenamtlichen Naturschutzhelfer und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung kontrollieren ihre Einhaltung. ■

## Auf einen Blick

BEI der **Fanta Spielplatz-Initiative** 2014 nehmen der Leipziger Märchenspielplatz im Wildpark, der Spielplatz der Begegnung in Grünau und das Notenrad Kletterorchester an der Prager Straße teil. Bis zum 12. Juni kann online unter spielplatzinitiative.fanta.de für den Lieblingsspielplatz gevotet werden. Den Gewinner-Plätzen kommen bis zu 10 000 Euro zugute.

Der erste Teil der **Ufersicherung am Bagger** (ehemaliges Naturbad Nordost) ist beendet. Seit 16. Mai sind die neugebauten Abschnitte zwischen Spielplatz, Sauna und der Zugangsstelle Nordufer wieder freigegeben. Da das Naturbad kein offizielles Badegewässer der Stadt ist, erfolgt der Aufenthalt an und im Wasser auf eigene Gefahr.

Der **Stadtsportbund** Leipzig e.V. informiert in seiner neuen Vereinsbroschüre „Sport in Leipzig“ über angebotene Sportarten, jeweilige Sportstätten und aktuelle Kontaktdaten der Mitgliedsvereine. Das Heft ist kostenfrei in der Geschäftsstelle in der Goyastraße 2 erhältlich. ■

# Programmvielfalt bei den Leipziger Umwelttagen

### Touren, Kurse und Feierlichkeiten beim diesjährigen Umwelt-Eventmarathon

**FÜHRUNGEN, Workshops, Stadtrundfahrten, Filmvorführungen, Fahrrad- und Wandertouren – über 55 Veranstaltungen erwarten die Besucher der Leipziger Umwelttage 2014. Zehn Tage lang bilden sie eine wichtige Plattform für engagierte Natur- und Umweltschützer. Mit dem Weltumwelttag am 5. Juni fällt der Startschuss für den Veranstaltungsmarathon. Eine Ökofete am 15. Juni ab 12 Uhr im Clara-Zetkin-Park soll die Umwelttage krönen.**

Erstmals 1997 fand die Großveranstaltung zur Ehrung und Vernetzung von Natur- und Umweltschutz in Leipzig statt. Die Premiere erstreckte sich über vier Tage und umfasste damals 28 Veranstaltungen. Mittlerweile finden die Leipziger Umwelttage bereits zum 18. Mal statt und sind unter der Organisation und Koordination des Vereins Ökolöwen Umweltbund Leipzig im Laufe der Zeit stetig gewachsen. Die dazugehörige Ökofete ist mit bis zu 15 000 Besuchern und etwa 130 Ständen das größte Umweltfest Mitteldeutschlands.

Das Programm der diesjährigen Umwelttage zeigt viele Facetten: Gleich der Einstiegstag, 5. Juni, lockt beispielsweise mit verschiedenen Veranstaltungen. Etwas für Auge und Gaumen bietet der Workshop „Wildkräuter –schmackhaft und heilsam“ ab 16 Uhr im Stadtgarten Connewitz. Noch praktischer zu geht es beim Kurs „... da mach ich mir doch ne Tasche draus!“, der ab 18 Uhr im „Spenniund-Kleid“ in der Georg-Schwarz-Straße läuft. Am Sonnabend, 7. Juni, wird u. a. eine Führung durch die Burgaue angeboten, Treffpunkt ist 9 Uhr an der Nahlebrücke. Nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad entführt z. B. die Tour in die Wurzener Berge am 9. Juni um 7.40 Uhr am Hauptbahnhof. Wer sich ernährungstechnisch umorientieren möchte, kann sich im Vortrag „Umsteigen. Ab heute vegetarisch“ am 10. Juni ab 18 Uhr in der Praxis Gesa Poßecker in der Springerstraße Tipps holen. Und auch kleine Naturschützer können durch die Aktion „Besuch eines Bio-Bauernhofes“ am 14. Juni Teil der Umwelttage werden. Alle Termine und Infos gibt es online unter:

@ **www.oekoloewe.de**

Seit 18 Jahren ein Erfolg: Die Leipziger Umwelttage mit der abschließenden Ökofete locken seither zahlreiche Besucher. Foto: Ökolöwe

## AKTIV & VITAL TIPPS FÜR IHRE GESUNDHEIT

## Sensomotorische Einlagen für fitte Muskeln

Orthopädie-Schuhmachermeister Thomas Köhler empfiehlt neben klassisch-konventionellen Einlagen mehr denn je sensomotorische Einlagen. Sensomotorische Einlagen bieten gerade bei Haltungs- und Bewegungsbeschwerden einen neuen Therapieansatz und lassen physiotherapeutische und neurophysiologische Erkenntnisse einfließen. Sie aktivieren, deaktivieren, korrigieren und stabilisieren.

Die Einlagen verfügen über spezielle Infospots, die Muskelgruppen stimulieren. Muskel- und Gelenkketten werden stabilisiert und Überlastungsschmerzen verschwinden. Die Korrektur der Fußstatik und Abrollbewegung im Gang erfolgt dabei ausschließlich über Druckpunkte, die auf die Sehnen und Sehnenansätze wirken. Die Fußmuskulatur bekommt keinen Druck. Thomas Köhler: „Sensomotorische Einlagen helfen aktiv bei kindlichen Knick- und Plattfüßen. Des Weiteren sind sie ein effektives und dauerhaftes Trainingsgerät für Sportler. Und nicht zuletzt regulieren sie Fehlstellungen für Schmerzpatienten.“ Weitere Details zur Wirkungsweise sind zusammengefasst auf **www.PROPRIO.info**

**Orthopädie-Schuhmachermeister Thomas Köhler ist Spezialist für individuell gefertigte Einlagen zum Muskelaufbau.** Foto: ak

THOMAS KÖHLER Orthopädie Schuhtechnik

*Orthopädie-Schuhtechnik Köhler, Hauptstraße 78e, 04416 Markkleeberg, Mo-Do 9-12 + 14-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr und in der Kröbelstraße 9, 04317 Leipzig, Mo 8-17 Uhr, Di+Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr, Hausbesuche nach Vereinbarung, Termine/Service: Tel. 0341-9901202*

## Neu: Tomatenwirkstoff hält Blut flüssig

Tomaten können das Leben verlängern, indem sie vor Thrombosen schützen. Wissenschaftlern der Universität Aberdeen ist es gelungen, aus dem Saft, der die Tomatenkerne umschließt, eine hochpotente Substanz aus 30 verschiedenen Pflanzenstoffen zu extrahieren. Sie bewirken, dass die Blutplättchen weniger klebrig sind und geschmeidig bleiben. Dadurch zirkulieren sie besser durch die Blutgefäße.

Neben einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung und einer gesunden Lebensweise ist der gesunde Blutfluss ganz wichtig für Ältere, Diabetiker, Raucher sowie Frauen mit Pilleneinnahme und wenn in der Familie Thromboseneigung besteht. Leider kann diese Wirkung mit dem Verzehr einiger Tomaten nicht erreicht werden, deshalb ist ein patentierter Tomatenextrakt als „Thromboflow“ von Dr. Wolz in Apotheken und Reformhäusern erhältlich. Menschen, die bereits Blutgerinnungshemmer nehmen, haben durch den Wirkstoff einen erweiterten Schutz vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Thromboflow hat keine Nebenwirkungen und beeinträchtigt nicht die natürliche Blutgerinnung.

**Weitere Informationen unter www.wolz.de oder der Telefonnummer 06722 – 56100**

## Unser Darm macht uns schlank!

Ob wir dick oder dünn sind, hängt offenbar entscheidend von der Zusammensetzung unserer Darmflora ab – das haben jetzt Wissenschaftler der Universität Heidelberg herausgefunden. So überwiegen bei Übergewichtigen bestimmte Darmbakterien, die sogar Ballaststoffe aus gesundem Gemüse in Fett umwandeln.

Damit scheint das Rätsel gelöst, warum viele Menschen es trotz zahlreicher Diäten einfach nicht schaffen, erfolgreich abzunehmen: Sie haben einfach zu viele dieser „dick machenden“ Bakterien im Darm.

Der TV-bekannte Gesundheitsexperte Dr. Oldhaver hat jetzt mit „Lacto Slim“ ein Präparat entwickelt, das auf Basis der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse genau die probiotischen Bakterienstämme enthält, die bei Übergewichtigen in der Minderzahl sind. Wer schon zahlreiche erfolglose Diäten hinter sich hat, kann mit Lacto Slim versuchen, seine Darmflora so zu beeinflussen, dass die „schlank machenden“ Darmbakterien die Oberhand gewinnen.

Erhältlich ist Lacto Slim unter **www.droldhaver.de** oder der kostenlosen **Bestellhotline 0800 – 723 53 84**

**Hermann Richter**
Inhaber Jens Richter
Orthopädie-Schuhtechnik
• Orthopädische Maßschuhe • Einlagen • Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen • Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur • Hausbesuche • Fußdruckmessung
SEIT JAHREN IM DIENSTE UNSERER KUNDEN
Alle Kassen und Behörden
Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig
Straßenbahn Linie 1 · Bus Linie 90 u. 90 E (bis Stöckelstraße)
03 41/2 31 30 13
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr · Mo/Do 14.00 – 18.00 Uhr
Di 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 14.00 – 15.30 Uhr
www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Das LEIPZIGER Amtsblatt im Internet lesen!
**www.leipzig.de/amtsblatt**

Universitätsklinikum Leipzig
Institut für Transfusionsmedizin
BLUTBANK

Werden Sie potenzieller Blutstammzellspender!
LASSEN SIE SICH TYPISIEREN.
Samstag, 24.05.2014 | 9 - 16 Uhr
Trostdorf Frisuren
Dittrichring 18-20
04109 Leipzig
Trostdorf Frisuren
Aktion in Zusammenarbeit mit:

Raphaelis® Pflegedienst
Was Sie in unserer Seniorenwohnanlage erwarten können:
· 1,5 - 3-Zimmerwohnungen mit Balkonen
· barrierefrei und behindertengerecht eingerichtet
· 2 Aufzüge und Rollstuhlrampen
· begrünter Innenhof mit großer Terrasse
· moderner Gemeinschaftsraum
Was bieten wir Ihnen:
· 24h Rufbereitschaft durch unseren Pflegedienst
· rundum liebevolle und individuelle Pflege
· abwechslungsreiche Betreuung in unseren Gemeinschaftsräumen (Mo. - So.)
· alle Formen der häuslichen Pflege
· Fahrdienst zum Arzt, Therapeuten etc.
· interessante Ausflüge
individuelle Besichtigungstermine
Mo - Sa und nach telefonischer Absprache
0341-909-86353
Vermietungshotline der I.V.K. GmbH
Betreutes Wohnen und ambulanter Pflegedienst

Wo: Samuelisdamm 10
04838 Eilenburg
Jeden Donnerstag von 9–11 Uhr Pflegeberatung im Haus!
info@pflegedienst-raphaelis.de
Telefon: 0341. 253 59 60

# Beschlussübersicht der Ratsversammlung vom 19.03.2014

**RBV-1975/14:** Wiedereröffnung Leipziger Stadtbad
**RBV-1976/14:** Jugendhilfeausschuss – Berufung eines Stellvertreters (DS-Nr. V/3601)
**RBV-1977/14:** Bewertungsausschuss – Abberufung eines Mitgliedes (DS-Nr. V/3629)
**RBV-1978/14**: Stadtbezirksbeirat Leipzig-Altwest – Abberufung und Bestellung von Mitgliedern (DS-Nr. V/3639)
**RBV-1979/14:** Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH (LEVG mbH) (DS-Nr. V/3612)
**RBV-1980/14:** Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. Grundstück.KG (LEVG & Co.KG) (DS-Nr. V/3613)
**RBV-1981/14:** Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer – Berufung von Mitgliedern des Kuratoriums (DS-Nr. V/3628)
**RBV-1982/14:** Trägerversammlung auf Basis der „Öffentlich-rechtlichen Trägervereinbarung zwischen dem Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig und dem Landkreis Nordsachsen zur Ausübung der Trägerschaft über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig“ – Abberufung eines Stellvertreters (DS-Nr. V/3658)
**RBV-1983/14:** Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig – Abberufung eines Stellvertreters (DS-Nr. V/3659)
**RBV-1984/14:** Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leipzig GmbH (SWL GmbH) (DS-Nr. V/3670)
**RBV-1985/14:** Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Leipziger Verkehrsbetriebe mbH (LVB mbH) (DS-Nr. V/3671)
**RBV-1986/14:** Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Region Leipzig GmbH (Investregion Leipzig) (DS-Nr. V/3672)
**RBV-1987/14:** Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat EEX AG (DS-Nr. V/3674)
**RBV-1988/14:** Luther-Melanchthon-Denkmal: Bürgerschaftliches Engagement ermöglichen – CDU-Fraktion
**RBV-1989/14:** Ergänzung der Eigentümerziele für die LWB – SPD-Fraktion
**RBV-1990/14:** Sag Leipzig Deine Meinung! – Einführung eines aktiven Ideen-, Beschwerde- und Kontaktmanagements der Stadtverwaltung Leipzig – FDP-Fraktion
**RBV-1991/14:** Arbeitsgruppe „Zukunft Stadthaushalt“ einrichten – FDP-Fraktion
**RBV-1992/14:** Zeitmanagementsysteme in Wartebereichen der Stadtverwaltung – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
**RBV-1993/14:** Präventive Graffitiprojekte in Leipzig – SPD-Fraktion
**RBV-1994/14:** Weiterentwicklung Adler – SPD-Fraktion
**RBV-1995/14:** Sanierung Nahleauslassbauwerk – CDU-Fraktion, SPD-Fraktion (Neufassg. vom 26.02.2014)
**RBV-1996/14:** Bestellung eines Geschäftsführers der Städtische Altenpflegeheime Leipzig gGmbH (DS-Nr. V/3640)
**RBV-1997/14:** Mitgliedschaft der Oper im Wirtschafts-Club Leipzig e.V. (DS-Nr. V/3548)
**RBV-1998/14:** Umsetzung der Ratsbeschlüsse „Elektronische Stadtratsarbeit“ und „Online-Petitionen“ (DS-Nr. V/3592)
**RBV-1999/14:** Zahlung einer außertariflichen Zulage für den Leiter des Eigenbetriebes Musikschule Leipzig (DS-Nr. V/3459)
**RBV-2000/14:** Mitgliedschaft des Stadtarchivs im Mitteldeutschen Archivnetzwerk (DS-Nr. V/3549)
**RBV-2001/14:** Mittelfristiges Programm zur Finanzierung von Hochwasserschutz- und ausgewählten Gewässerentwicklungsmaßnahmen für Gewässer der II. Ordnung in der Stadt Leipzig (DS-Nr. V/2654)
**RBV-2002/14:** Hallenhockey Weltmeisterschaft 2015 – Förderung durch die Stadt Leipzig (DS-Nr. V/3542)
**RBV-2003/14:** Antrag zum Abschluss einer Kommunalvereinbarung im Rahmen der außergerichtlichen Regulierung der kommunalen Spitzenverbände zum Feuerwehrbeschaffungskartell – Teil Drehleiterfahrzeuge (DS-Nr. V/3648)
**RBV-2004/14:** Einrichtung eines Gymnasiums am Schulstandort Gorkistraße 15 und 25 in 04347 Leipzig (DS-Nr. V/3582)
**RBV-2005/14:** Baubeschluss Berufliches Schulzentrum 12 – neuer Standort Rosenowstraße 60: 1. BA Brandschutzmaßnahme; 2. BA Innere Teilsanierung und Herstellung Barrierefreiheit; 3. BA Energetische Sanierung und Bauwerksabdichtung Untergeschoss (DS-Nr. V/3587)
**RBV-2006/14:** Strategiepapier Alte Messe 2013 – Eigentümerziele der Stadt Leipzig (DS-Nr. V/3550)
**RBV-2007/14:** Budgeterhöhung im Ergebnishaushalt 2014 des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung für die Gebiete des „Stadtumbau Ost“, der „Magistralen-SOP“ und der „Sozialen Stadt“ im Leipziger Osten (DS-Nr. V/3554)
**RBV-2008/14:** Satzung der Stadt Leipzig zur Regelung der Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen während der Wahlkampfzeit (DS-Nr. V/3570)
**RBV-2009/14:** Fortführung des Quartiersmanagements/Stadtumbaumanagements im Stadtumbau Ost – Fördergebiet Leipzig-West (DS-Nr. V/3593)
**RBV-2010/14:** Projektförderung „Leipziger Patenschaftsmodell“ – Modellvorhaben zur Schaffung zusätzlicher Angebote für schulmüde Jugendliche (DS-Nr. V/3594) ■

# Beschlussübersicht der Ratsversammlung vom 16.04.2014

**RBV-2050/14:** Wahl eines Vertreters des Stadtrates zur Vornahme der Verpflichtung des Oberbürgermeisters
**RBV-2011/14:** Verlängerung des Leipziger Weihnachtsmarktes
**RBV-2012/14:** Zustand des Weges "Verlängerte Cocciusstraße"
**RBV-2013/14:** Petition zum Einheits- und Freiheitsdenkmal
**RBV-2014/14:** Schließung der Erziehungsberatungs- und Flüchtlingsberatungsstelle Caktus e.V. verhindern
**RBV-2015/14:** Rechnungsprüfungsausschuss – Widerruf und Bestellung der Mitglieder (DS-Nr. V/3703)
**RBV-2016/14:** Kinder- und Familienbeirat – Abberufung und Bestellung eines Stellvertreters (DS-Nr. V/3720)
**RBV-2017/14:** Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordwest – Abberufung eines Mitgliedes (DS-Nr. V/3721)
**RBV-2018/14:** Fachausschuss Wirtschaft und Arbeit – Widerruf und Bestellung der Mitglieder (DS-Nr. V/3737)
**RBV-2019/14:** Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat der Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH (bbvl) (DS-Nr. V/3704)
**RBV- 2020/14:** Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH (BBW) (DS-Nr. V/3736)
**RBV-2021/14:** Barrierefreies Leipzig – CDU-Fraktion
**RBV-2022/14:** Evaluierung der Tätigkeit der Beiräte – Fraktion DIE LINKE
**RBV-2023/14:** Tempo 30 vor allen Schulen, Kitas und Horten – SPD-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
**RBV-2024/14:** Louise-Otto-Peters-Preis und Ehrungen durch die Stadt Leipzig – Beirat für Gleichstellung
**RBV-2025/14:** Ergänzung des Prüfkataloges – Seniorenbeirat
**RBV-2026/14:** Addis-Abeba-Platz – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
**RBV-2027/14:** Ergänzung der Hauptsatzung – Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
**RBV-2028/14:** Überprüfung der ÖPNV-Tarife – Fraktion DIE LINKE
**RBV-2029/14:** Darlehenszinsen Flughafen – ehemals HP 019 – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
**RBV-2030/14:** Zentraler Busbahnhof – Durchführung eines Workshops – Stadtrat J. Herrmann-Kambach
**RBV-2031/14:** Umfeld des Leipziger Hauptbahnhofs als verkehrliche Drehscheibe neu ordnen und ausbauen – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
**RBV-2032/14:** Bibliothek Paunsdorf – Stadträtin C. Lange
**RBV-2033/14:** Umsetzung der beschlossenen Finanzierungsmaßnahmen und Satzungsänderung bei der Mitteldeutschen Flughafen AG (DS-Nr. V/3586)
**RBV-2034/14:** Wahl und Bestellung des Leiters des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe (DS-Nr. V/3632)
**RBV-2035/14:** Beförderung des Leiters der Branddirektion (DS-Nr. V/3643)
**RBV-2036/14:** Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2012 bis 31.12.2012 für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum "St. Georg" Leipzig (DS-Nr. V/3522)
**RBV-2037/14:** Terminplan für die Aufstellung des Doppelhaushaltes 2015/2016 (DS-Nr. V/3573)
**RBV-2038/14:** Änderung der Verordnung der Kreisfreien Stadt Leipzig zur Festsetzung der Naturdenkmale Nr. 01 bis 79 vom 09.11.1996 (DS-Nr. V/3645)
**RBV-2039/14:** Vertretung der Stadt Leipzig im Verwaltungsrat der Deutschen Nationalbibliothek (DS-Nr. V/3616)
**RBV-2040/14:** Vertretung der Stadt Leipzig in der Stiftung Buchkunst (DS-Nr. V/3617)
**RBV-2041/14:** Baubeschluss: Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums und einer Dreifeldsporthalle am Standort Telemannstraße (DS-Nr. V/3603)
**RBV-2042/14:** Ausschreibung der Trägerschaft von integrativen Kindertagesstätten (DS-Nr. V/3695)
**RBV-2043/14:** Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 108 „Bürohaus Berliner Straße/Ecke Wittenberger Straße“; Stadtbezirk Leipzig-Nord, Ortsteil Eutritzsch; Satzungsbeschluss (DS-Nr. V/3618)
**RBV-2044/14:** Bund-Länder-Programm Ost – Aufhebung des Förderbereiches Rückbaugebiet Leipzig (DS-Nr. V/3620)
**RBV-2045/14:** Bebauungsplan Nr. 342 „Kochstraße/Scheffelstraße – Nutzungsarten“; Stadtbezirk Leipzig-Süd, Ortsteil Connewitz, Satzungsbeschluss (DS-Nr. V/3635)
**RBV-2046/14:** Weiterführung der Leipziger "Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung" bis 31.12.2014 – Stellenmehrbedarf nach dem 31.08.2014 (DS-Nr. V/3161)
**RBV-2047/14:** Bericht zur Umsetzung des Konzepts zur Finanzierung des ÖPNV und Betrauung der LVB incl. Gesamtbericht nach VO (EG) 1370/2007 für 2012 (DS-Nr. V/3627) ■

# Haushaltssatzung der Stadt Leipzig für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2012 hat die Ratsversammlung am 19.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

| | |
|---|---|
| im Ergebnishaushalt mit dem | |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 1 354 939 206 Euro |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 1 373 161 383 Euro |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | - 18 222 177 Euro |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0 Euro |
| - Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschl. Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf | - 18 222 177 Euro |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 3 767 397 Euro |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 1 767 397 Euro |
| - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 2 000 000 Euro |
| - Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf | - 18 222 177 Euro |
| - Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf | 2 000 000 Euro |
| - Gesamtergebnis auf | - 16 222 177 Euro |
| im Finanzhaushalt mit dem | |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1 353 315 902 Euro |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1 272 634 738 Euro |
| - Zahlungsmittelüberschuss laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 80 681 164 Euro |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 114 995 707 Euro |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 151 384 907 Euro |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | - 36 389 200 Euro |
| - Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 44 291 964 Euro |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 25 300 000 Euro |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 53 500 000 Euro |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | - 28 200 000 Euro |
| - Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf | 16 091 964 Euro |

festgesetzt.

**§ 2**

| | |
|---|---|
| Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf | 25 300 000 Euro |

festgesetzt.

**§ 3**

| | |
|---|---|
| Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf | 191 634 095 Euro |

festgesetzt.

**§ 4**

| | |
|---|---|
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird | |
| - für die Stadtkasse auf | 200 000 000 Euro |
| - für das Städtische Klinikum „St. Georg“ Leipzig auf | 2 773 000 Euro |
| - für den Kommunalen Eigenbetrieb Engelsdorf auf | 500 000 Euro |
| - für den Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe | 800 000 Euro |

festgesetzt.

**§ 5**

| | |
|---|---|
| Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: | |
| für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. |
| für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 650 v. H. |
| Gewerbesteuer auf | 460 v. H. |

# Genehmigung und Auflagen der Landesdirektion zum Haushaltsplan 2014 und Auslegung

1. Der in § 2 der am 19.12.2013 vom Stadtrat der Stadt Leipzig beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 25 300 000 Euro wird genehmigt.
2. Der in § 3 der am 19.12.2013 vom Stadtrat der Stadt Leipzig beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 191 634 095 Euro wird in Höhe von 25 300 000 Euro genehmigt; im Übrigen ist er genehmigungsfrei.
3. Die vorstehenden Genehmigungen werden verbunden mit folgenden

**Auflagen:**

3.1 Der Stadt Leipzig wird aufgegeben, ihre Haushaltsplanung und Haushaltswirtschaft bis 2016 so zu führen, dass für 2017 ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes erreicht werden kann.

3.2 Der Landesdirektion Sachsen ist – ungeachtet eventueller Berichtspflichten der Stadtverwaltung gegenüber dem Stadtrat – **innerhalb eines Monats jeweils zum Stand 30.06.2014, 30.09.2014 sowie 31.12.2014** über den Haushaltsvollzug und die voraussichtliche Haushaltsentwicklung zum Jahresende zu berichten.

3.3 Der Stadt Leipzig wird aufgegeben, das Erforderliche zu veranlassen, um eine Vergrößerung der Finanzierungslücke – infolge der Tarifabschlüsse des **01.04.2014** für die Jahre 2014 und 2015 – zu vermeiden, ggf. unter Einsatz haushaltswirtschaftlicher Sperren. Die Landesdirektion Sachsen ist bis **30.06.2014** über das Veranlasste oder die anderweitige Deckung der zusätzlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu unterrichten.

3.4 Die Stadt Leipzig hat der Landesdirektion Sachsen bis zum **30.06.2014** zur geplanten Risikoabdeckung bezüglich der anhängigen Klage um den Gewerbepark Nordost zu berichten. Dazu ist auch auf die liquiditätsmäßige Sicherung des Risikos – ggf. durch Aufbau einer entsprechenden Liquiditätsreserve – abzustellen.

3.5 Die Stadt Leipzig hat der Landesdirektion Sachsen bis zum **30.06.2014** über den Stand der Umsetzung der geplanten – einschließlich der in Vorjahren geplanten, jedoch noch nicht abgeschlossenen – Investitionsmaßnahmen nach Teilhaushalten gesondert zu berichten.

3.6 Die Stadt Leipzig hat der Landesdirektion Sachsen zum Stichtag **30.09.2014** bis zum **31.10.2014** zur Umsetzung bzw. Fortschreibung des Schulhausbauprogramms in 2014 zu berichten. Entsprechend zum Schulhausprogramm ist bis zum **31.10.2014** ein Maßnahmeplan im Kita-Bereich mindestens für den Finanzplanungszeitraum aufzustellen und der Landesdirektion Sachsen vorzulegen. Dabei sind in beiden Bereichen (Schulen/Kita) zum einen die geplanten Maßnahmen mit Plätzen, Kosten (aufgeteilt nach Jahren) und Fertigstellungstermin quartalsweise bzw. schuljahresweise aufzulisten, zum anderen die Bedarfszahlen gegenüberzustellen. Beide Programme sind jährlich fortzuschreiben.

3.7 Die Stadt Leipzig hat der Landesdirektion Sachsen bis zum **30.06.2014** die erstellte Unternehmenskonzeption zum Abbau der Defizite der St. Georg gGmbH vorzulegen. Zudem hat die Stadt die Verflechtungen des Eigenbetriebes „Städtisches Klinikum St. Georg“ mit der städtischen Beteiligung „Klinikum St. Georg gGmbH“ einschließlich der CBL-Verträge sowie die Zuschüsse an beide Einrichtungen aus dem städtischen Haushalt umfassend darzustellen.

3.8 Die Stadt Leipzig hat der Landesdirektion Sachsen bis zum **30.09.2014** zu berichten, wie sie die gesetzliche Forderung des zeitnahen Rückgriffs bei der Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes erfüllen wird. Die Einführung eines effektiven Forderungsmanagements ist sicherzustellen, dessen Ansiedlung im bzw. in Zusammenarbeit mit Dezernat II ist zu prüfen. Der externe Organisationsuntersuchungsbericht sowie die Umsetzungsstrategie ist der Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Leipzig, Referat 21) **spätestens bis zum 30.06.2014** vorzulegen.

3.9 Die o. g. angeforderten Berichte sind durch das Dezernat Finanzen bzw. mindestens unter Mitzeichnung des Dezernates Finanzen der Landesdirektion Sachsen einzureichen.

3.10 Die nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer Auflage wird vorbehalten.

**Der Haushaltsplan 2014 der Stadt Leipzig liegt vom 26.05.2014 bis 02.06.2014 in der Stadtkämmerei, Neues Rathaus, Zimmer 320, während der Dienststunden der Verwaltung (Mo. u. Mi. 9.00-15.30 Uhr, Di. 9.00-18.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr) öffentlich aus.** ■

# Schließzeiten aufgrund eines Brückentages

Brückentage führen auch 2014 in der Leipziger Stadtverwaltung zu veränderten Öffnungszeiten einzelner Ämter und Referate. Bitte informieren Sie sich vor einem geplanten Behördenbesuch über eventuelle Schließzeiten. Diese werden zu den Brückentagen **– aktuell ist es Freitag, der 30.05.2014 –** auf den Internetseiten der Stadt im Behördenwegweiser unter www.leipzig.de/wegweiser durch die Ämter eingestellt.
Auch das Bürgertelefon steht für diesbezügliche Anfragen unter der Rufnummer 1 23-0 zu den Sprechzeiten von montags bis freitags in der Zeit von 7.30 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.■

## ■ Termine

### Sitzung des Verwaltungsausschusses

**Tagesordnung der Sitzung am 04.06., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Zi. 262, Ratsplenarsaal**
- Vergleich im Rechtsstreit zwischen der GVZ Nord Plant GmbH und der Stadt Leipzig
- Bau- und Finanzierungsbeschluss Werner-Heisenberg-Schule, Gymnasium, Renftstr. 3, 04159 Leipzig – Instandsetzung und teilweise Modernisierung (Gebäudehülle) ■

*(Änderungen vorbehalten)*

Der Vorsitzende
des Verwaltungsausschusses

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Tagesordnung der 75. öffentlichen Sitzung 26.05., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal**
- Kinderbetreuung während städtischer Veranstaltungen – Testphase 2014/2015
- Grundsatzbeschluss Jugendparlament
- Jobcenter Leipzig: Zielabrechnung 2013 und Zielvereinbarung 2014, Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2014
- Entscheidungsvorschlag für den JHA-V02/14 – Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe – *Erstanerkennung:* Tüpfelhausen – Das Familienportal e. V.; Eduventis – Bildung erleben e. V.; *Verlängerung:* Montessori-Schulverein e. V.; Straßenkindergarten e. V.; Graffitiverein e. V.
- Vorstellung des Arbeitskreises Psychosoziale Prozessbegleitung im Landgerichtsbezirk
- Bericht des Bürgermeisters
- Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung vom 07.04.2014 zur Bundesinitiative „Netzwerke frühe Hilfen und Familienhebammen“■

*(Änderungen vorbehalten)*

Der Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses

### Sitzung des Grundstücksverkehrsausschuss

**Tagesordnung für die 105. öffentliche Sitzung 26.05., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 259**
- Niederschrift der 104. öffentlichen Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses am 12.05.2014
- Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- Verkauf Grundstück Friederikenstraße 37 in 04279 Leipzig, Flurstücke 147/15, 147/16 und 147/18 der Gemarkung Dölitz
- Verkauf der Mothesstraße 1 in 04129 Leipzig, Flurstück 400u, Gemarkung Eutritzsch Erstvorlage

**Beschlüsse aus der 101. nicht öffentlichen Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses am 31.03.2014**
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

**Beschlüsse aus der 102. öffentlichen Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses am 14.04.2014**
- Verkauf einer Teilfläche von ca. 3 691 m² des Flurstücks 586/2 der Gemarkung Lindenau, Gießerstraße
- Verkauf durch die Stadt Leipzig: Verkauf einer Teilfläche, Änderung des Erbbaurechtes auf dem Flurstück 350/1 der Gemarkung Knauthain und Aufhebung des Hof- und Landpachtvertrages auf einer Teilfläche des Flurstückes 1/13 der Gemarkung Knauthain Konsolidierung der seit 2003 bestehenden Vertragssituation ■

Der Vorsitzende
des Grundstücksverkehrsausschusses

### Sprechzeiten der Friedensrichter

**Schiedsstelle Süd/Südwest**
03.06. u. 01.07., 16.00-18.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Rödelstr. 6, 04229 Leipzig, (Sprechtag: 1. Di./Monat)
**Schiedsstelle Nordwest/Nord**
05.06. und 03.07., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 1. Do./Monat)
**Schiedsstelle West/Alt-West**
17.06. u. 15.07., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Di./Monat)
**Schiedsstelle Mitte/Nordost**
12.06. u. 10.07., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do./Monat)
**Schiedsstelle Ost/Südost**
18.06. u. 16.07., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi./Monat)

*Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.*
*Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtlichen und in strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei.* ■

**Satzungen, Verordnungen, Regelungen der Stadt Leipzig**
**www.leipzig.de/stadtrecht**

### Wahlausschuss-Sitzungen zu Europa- und Kommunalwahlen 2014

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Ergebnisermittlung der Europawahl in der Stadt Leipzig findet am 30.05.2014 (9.00 Uhr, Zimmer 270, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6) statt. Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Ergebnisermittlung der Kommunalwahlen findet am 02.06.2014 (9.00 Uhr, Zimmer 270, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6) statt.
Die Sitzungen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt. ■

## Termine

### Sitzungen der Ortschaftsräte

**Ortschaftsrat Burghausen**
27.05., 19.00 Uhr, ehem. Gemeindeamt Burghausen, Miltitzer Straße 1
- Besprechung über allgemeine Probleme und Themen der Burghausener kommunalen Liegenschaften mit dem Liegenschaftsamt Herrn Rinner und Herrn Sparschuh von der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

**Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln**
02.06., 18.30 Uhr, ehem. Grundschule Lützschena, Am Bildersaal 4, Zimmer 3
- Bericht zum Arbeitsstand der Umsetzung der landschaftspflegerischer Maßnahmen
- Sonntagsöffnungszeiten

**Ortschaftsrat Engelsdorf**
02.06., 19.00 Uhr, Versammlungsraum des Ortschaftsrates, Engelsdorfer Str. 345
- *Zum Redaktionsschluss lag noch keine Tagesordnung vor.*

**Ortschaftsrat Wiederitzsch**
03.06., 19.00 Uhr, Rathaus Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 55, Rathaussaal
- *Zum Redaktionsschluss lag noch keine Tagesordnung vor.* ■

### Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte

**Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordost**
04.06., 17.30 Uhr, Rathaus Schönefeld, Raum 100, Ossietzkystraße 37
- Schulnamensgebung „Clara-Wieck-Schule“, Grundschule der Stadt Leipzig

**Stadtbezirksbeirat Leipzig-Süd**
04.06., 17.00 Uhr, Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152
- Überplanmäßige Aufwendungen nach § 79 (1) SächsGemO in Höhe von 334 203,09 Euro – Marienbrunner Schule, äußere Sanierung 1. und 2. Bauabschnitt, Baumaßnahme im Ergebnishaushalt
- Information zur geplanten Teilaufhebung der Sanierungssatzung „Innerer Süden“
- Nutzung TLG-Gelände in Connewitz

**Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordwest**
05.06., 18.00 Uhr, Oskar-Kellner-Haus, Gustav-Kühn-Straße 8
- Gelegenheit für Bürgeranfragen

**Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nord**
05.06., 17.30 Uhr, Gohlis-Center, Elsbethstraße 19/25, Zimmer 340
- Gelegenheit für Einwohneranfragen

**Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte**
05.06., 18.00 Uhr, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer 270
- Beschluss zur Umsetzung und Planungsbeschluss für das Nutzungskonzept für den öffentlichen Raum im Umfeld des Sportforums und Information zum Sachstand
- Bebauungsplan Nr. 112.1 „Dittrichring – östlicher Teilbereich“, 1. Änderung; Stadtbezirk Leipzig-Mitte, Ortsteil Zentrum-West; Durchführung der öffentlichen Auslegung im Rahmen des vereinfachten Verfahrens
- Information zur geplanten Teilaufhebung der Sanierungssatzung „Innerer Süden“ ■

### Änderungen im Individuellen Behindertenfahrdienst in Leipzig zum 01.06.2014

Die Berechtigung, am Individuellen Behindertenfahrdienst der Stadt Leipzig teilzunehmen, wird ab dem 01.06.2014 durch einen gültigen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) und einem Hauptwohnsitz in Leipzig (Personalausweis) nachgewiesen. Es ist zukünftig keine zusätzlich ausgestellte Berechtigungskarte mehr erforderlich.
Die bisher vom Gesundheitsamt der Stadt Leipzig ausgestellten Berechtigungskarten für den Individuellen Behindertenfahrdienst in Leipzig behalten dann ihre Gültigkeit, wenn eine Ausnahmeregelung bescheinigt wurde.
Der Eigenanteil der berechtigten Personen orientiert sich weiterhin an der Höhe der Kosten eines Einzelfahrscheines (Zone 110) der Leipziger Verkehrsbetriebe - derzeit 2,40 Euro.
Die beteiligten Fahrdienste sind:

- Behindertenverband Leipzig e.V.
  Bernhard-Göring-Straße 152
  04277 Leipzig
  Tel. 3 06 51 20
  E-Mail: bvl.leipzig@t-online.de
- Deutsches Rotes Kreuz
  Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.
  Brandvorwerkstraße 36a
  04275 Leipzig
  Tel. 3 03 53 00
  E-Mail: steffi.meier@drk-leipzig.de
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
  Regionalverband Leipzig/Nordsachsen
  Torgauer Str. 233, Arcus Park Haus B, 1.OG
  04347 Leipzig
  Tel. 0800 1144 774 *(Anruf ist kostenfrei)*
  E-Mail: fahrdienst.leipzig@johanniter.de
- Malteser Hilfsdienst e.V.
  Geschäftsstelle Leipzig
  Meusdorfer Straße 10
  04277 Leipzig
  Tel. 3 92 01 05
  E-Mail: fahrdienst@malteser-leipzig.de
- Mobiler Behindertendienst Leipzig e.V.
  Angerstraße 40-42, Haus E
  04177 Leipzig
  Tel. 6 09 10 13
  E-Mail: fahrdienst@mobiler-behindertendienst.de

Mit Fragen zu dieser Fahrdienstleistung können Sie sich ab sofort an das Sozialamt, Abt. Soziale Angelegenheiten / Sozialplanung, Sachgebiet Behinderten- und Seniorenhilfe, Tel. 1 23 45 46 oder per E-Mail: eingliederungshilfe@leipzig.de wenden. ■

## Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-Westsachsen zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 und über deren öffentliche Auslegung

Gemäß § 88b Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.03.2013 (SächsGVBl. S. 158) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-Westsachsen am 15.05.2014 in öffentlicher Sitzung unter Kenntnisnahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 wie folgt festgestellt (Beschluss V/VV 22/01/2014):
*(Siehe untenstehende Tabelle)*
Die Eröffnungsbilanz mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird gemäß § 88b Absatz 3 Satz 3 SächsGemO öffentlich ausgelegt und kann **vom 26.05.2014 bis 28.05.2014 sowie vom 02.06.2014 bis 05.06.2014** in der nachfolgend genannten Dienststelle kostenlos eingesehen werden:
Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen Regionale Planungsstelle Leipzig
Haus A8, Zimmer 137
Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig
Tel. 33 74 16 20
Fax 33 74 16 33
Mo. bis Do. 9.00-11.30 Uhr und 12.00-14.00 Uhr. ■
Leipzig, den 15. Mai 2014

Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen
Dr. Gerhard Gey
Verbandsvorsitzender

| Aktivseite | 01.01.2013 in Euro |
|---|---|
| 1. Anlagevermögen | |
| a) Immaterielle Vermögensgegenstände | 4 947,13 |
| c) Sachanlagevermögen | |
| ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 5 163,06 |
| gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 12 309,19 |
| 2. Umlaufvermögen | |
| b) Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen | 1 334,56 |
| c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens | 548,34 |
| d) Liquide Mittel | 1 166 298,01 |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 692,64 |
| **Summe Aktiva** | **1 191 292,93** |

| Passivseite | 01.01.2013 in Euro |
|---|---|
| 1. Kapitalposition | |
| a) Basiskapital | 1 131 055,69 |
| 2. Sonderposten | |
| a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen | 1 730,47 |
| 3. Rückstellungen | |
| f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 50 000,00 |
| h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind | 6 992,30 |
| 4. Verbindlichkeiten | |
| d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 447,71 |
| f) Sonstige Verbindlichkeiten | 1 066,76 |
| **Summe Passiva** | **1 191 292,93** |

## Vermietung städtischer Liegenschaft

**3-Raum-Wohnung**

| | |
|---|---|
| Exposénummer: | 0803 |
| Lage: | Lützschenaer Straße 18a |
| Gemarkung: | Gundorf |
| Flurstück: | 17/9 |
| Größe: | 61,51 m² |
| Eigentümer: | Stadt Leipzig |
| Kontakt: | Frau Heilig /Frau Winkler<br>Tel. 4 51 29 00<br>Krystian-Sylwester Brak<br>Haus- und Grundbesitzverwaltung GmbH |
| **Kaltmiete:** | **336,60 Euro** |
| **Nebenkosten:** | **145,20 Euro** |

Die Stadt Leipzig vermietet eine 3-Raum-Wohnung aus ihrem Eigentum. Bewerbungen sind bitte zu richten an: Krystian-Sylwester Brak, Haus- und Grundbesitzverwaltung GmbH, Untere Mühlenstraße 22, 04178 Leipzig, info@brak-immobilien.de. ■

*(Angaben ohne Gewähr)*

@ **www.leipzig.de/immobilien**

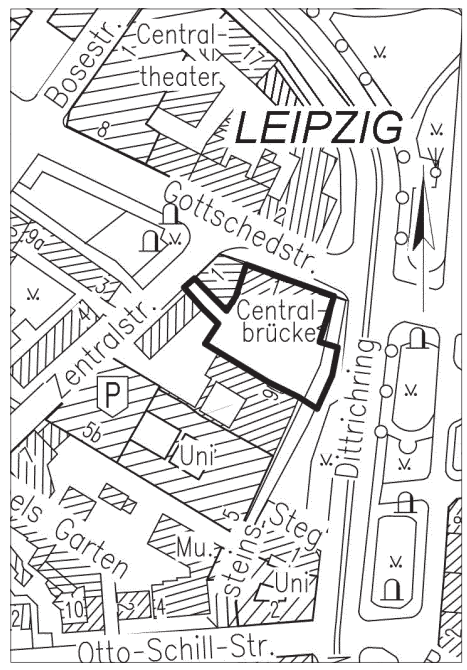
### Verlegungen Wochenmarkt „Innenstadt“

Wegen mehrerer, auf dem Marktplatz stattfindender Veranstaltungen, wird der Wochenmarkt „Innenstadt“ **vom 03.06. bis zum 04.07.2014** auf den Augustusplatz verlegt.
Während des Stadtfestes, am 06.06.2014, findet der Wochenmarkt auf dem Richard-Wagner-Platz vor der „Blechbüchse“ statt. ■

## Bebauungsplan Nr. 112.1 „Dittrichring – östlicher Teilbereich“, 1. Änderung, Leipzig-Mitte Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Der Bebauungsplan Nr. 112.1 „Dittrichring – östlicher Teilbereich“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert, von einer Umweltprüfung wird abgesehen.
Der Änderungsbereich befindet sich in Leipzig-Mitte, im Ortsteil Zentrum-West, zwischen Zentralstraße, Gottschedstraße und Dittrichring (entsprechend kartenmäßiger Darstellung). Auf dem Areal soll ein Hotelneubau errichtet werden, dafür ist die Änderung des Bebauungsplans in diesem Teilbereich erforderlich.
Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans und seine Begründung werden **vom 03.06.2014 bis 02.07.2014** im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, vor dem Zimmer 499, während der Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach §47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Stadtplanungsamt




Änderungsbereich des Bebauungsplans Nr. 112.1 „Dittrichring – östlicher Teilbereich“ (fett umrandet).
Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

## Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb: Organisation und Moderation der Sitzungen des Dialogforums Flughafen Leipzig/Halle

Die Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, beabsichtigt in Umsetzung des Ratsbeschlusses Nr. RBV-1792/13 vom 16.10.2013 die Organisation und Moderation der Sitzungen des Dialogforums Flughafen Leipzig/Halle zu vergeben. Der Vergabe wird ein Teilnahmewettbewerb vorgeschaltet.
Die Auftragserteilung soll nach Abschluss des Wettbewerbs und Auswertung der Bewerbungen erfolgen. Es handelt sich um eine freiberufliche, geistig-schöpferische Leistung unterhalb des derzeit gültigen EU-Schwellenwertes für europaweite Ausschreibungen i. H. v. 207 000 Euro und somit um eine Leistung außerhalb des Geltungsbereichs der VOF. Die Vergabe der Leistung ist an kein förmliches Verfahren gebunden.
Es ist beabsichtigt, zunächst die Vorbereitungen zur Einrichtung des Dialogforums sowie die Organisation und Moderation der ersten (konstituierenden) Sitzung des Dialogforums Flughafen Leipzig/Halle im 2. Halbjahr 2014 vertraglich zu binden. Eine Weiterführung des Dialogforums über das Jahr 2014 hinaus wird beabsichtigt, sodass eine optionale Verlängerung über diesen Zeitraum hinaus, maximal jedoch bis zu vier Jahren, möglich ist. Die Organisation und Moderation jeder weiteren Sitzung des Dialogforums wird dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin mit separatem Schreiben durch die Auftraggeberin übertragen, wobei pro Jahr mindestens zwei Sitzungen durchzuführen sind. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht.
Die ausgeschriebene Leistung umfasst die fünf nachstehenden Aufgabenschwerpunkte:
1. Vorschlag für ein Gesamtkonzept zum Dialogforum, beginnend von der Einrichtung des Forums bis zum kontinuierlichen Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren zur Erfüllung der Aufgaben und Umsetzung der Ziele des Ratsbeschlusses Nr. RBV-1792/13
2. Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes für die Einrichtung des Dialogforums mit der im Ratsbeschluss Nr. RBV-1792/13 festgelegten Kernbesetzung (siehe Dokument bei Abruf der Teilnahmeunterlagen)
3. Organisation der Sitzungen des Dialogforums inklusive Teilnehmermanagement
4. Moderation der Sitzungen des Dialogforums
5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Auftraggeberin

Die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb können in der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, Amtsleitersekretariat, Tel. 1 23 34 09 oder unter umweltschutz@leipzig.de abgefordert werden. Teilnahmeanträge sind bis zum 13.06.2014 bei der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, Prager Straße 118-136, 04317 Leipzig einzureichen. ■

Amt für Umweltschutz

### Seniorensprechstunde im Familieninfobüro

Zu Themen rund um altersgerechte Pflege sowie Kultur-, Sport-, Freizeit- und Dienstleistungsangeboten für Senioren berät die Seniorenbeauftragte der Stadt Leipzig, Kerstin Motzer, wieder am 28. Mai von 10 bis 12 Uhr im Familieninfobüro, Burgplatz 1. Außerdem erhält jeder, der Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, zusätzliche Informationen. ■

@ **www.leipzig.de/seniorenbeirat**

### Jahrestagung des Gesunde Städte-Netzwerkes Leipzig

Unter dem Motto „Gemeinsam Gesundheit erleben“ tagt das Leipziger Gesunde Städte-Netzwerk am 5. Juni im Sitzungssaal des Neuen Rathauses. Teilnehmer erhalten Anregungen und einen Einblick in das Handlungsfeld „Gesundheit und Stadtentwicklung“ und können die Diskussion zur Ausgestaltung gesunder Lebensbedingungen mitbestimmen. Interessierte Leipzigerinnen und Leipziger sind herzlich zur Jahrestagung eingeladen (Unkostenbeitrag 5 Euro). Details zur Jahrestagung im Internet unter www.leipzig.de/gesunde-stadt. ■

## Verkehrsorganisatorische Maßnahmen

### Straßensperrungen zu den Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014

Zur ordnungsgemäßen Absicherung der Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014 sind im Umfeld des Neuen Rathauses, am Dittrichring und in der Großen Fleischergasse umfangreiche verkehrsorganisatorische Maßnahmen notwendig.
Am Sonntag, dem 25.05.2014, werden ab 17.00 Uhr, folgende Straßen für den Verkehr gesperrt:
1. Oberer Dittrichring zwischen Thomaskirchhof und Barfußgässchen
2. Große Fleischergasse zwischen Barfußgässchen und Parkplatz Große Fleischergasse
3. Oberer Martin-Luther-Ring zwischen Petersstraße und Martin-Luther-Ring
4. Oberer Martin-Luther-Ring zwischen Markgrafenstraße und Lotterstraße

Für die Bereiche um das Neue Rathaus, den Oberen Dittrichring, die Große Fleischergasse und Teilflächen der Rudolphstraße besteht am 25.05.2014 absolutes Haltverbot.
Die Zufahrt zur Tiefgarage Burgplatz bzw. zum Parkplatz Große Fleischergasse ist jederzeit möglich. ■

### 7. Commerzbank Firmenlauf am 04.06.2014

Im Rahmen des 7. Commerzbank Firmenlaufes am Mittwoch, dem 04.06.2014, kommt es rund um die Red Bull Arena, die Arena Leipzig sowie im westlichen Waldstraßenviertel vorübergehend zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs.
Für den Aufbau des Start- und Zielbereiches erfolgt schon am 03.06.2014 die Freihaltung und Sperrung des Stadionvorplatzes. Ein Parken auf dem Stadionvorplatz ist vom 03. bis zum 05.06.2014 nicht möglich.
Folgende Sperrungen sind am Veranstaltungstag notwendig:
- in der Zeit von 17.00 bis 22.00 Uhr wird die Straße Am Sportforum zwischen der Parkplatzzufahrt Arena und dem Kreisverkehr an der Leutzscher Allee gesperrt
- zur Sicherung der Laufstrecke werden ab 17.00 Uhr alle Zufahrtsstraßen zur Eitingonstraße und zur Friedrich-Ebert-Straße sowie die Goyastraße ab Eitingonstraße in Richtung Straße Am Sportforum für den Individualverkehr gesperrt
- ab 19.00 Uhr ist für rund 90 Minuten die Laufstrecke beginnend mit der Straße Am Sportforum –> Jahnallee stadtauswärts zwischen Marschnerstraße und Cottaweg –> der gesamte Cottaweg –> die Hans-Driesch-Straße stadteinwärts zwischen Cottaweg und Kreisverkehr –> die Straße Am Sportforum ab Kreisverkehr bis Goyastraße –> die Goyastraße –> die Eitigonstraße und die Friedrich-Ebert-Straße gesperrt.

Aus Sicherheitsgründen besteht am 04.06.2014 auf der gesamten Laufstrecke Haltverbot.
Die eingesetzten Kräfte vor Ort werden alles tun, um die mit der Veranstaltung verbundenen Einschränkungen zu minimieren.
Für dennoch eintretende Beeinträchtigungen bitten wir um Ihr Verständnis. ■

### 4. Leipziger Nachtlauf am 06.06.2014

Im Rahmen des Leipziger Stadtfestes findet am Freitag, dem 06.06.2014, zwischen 21.00 Uhr und 23.00 Uhr der 4. Leipziger Nachtlauf statt. Der zu absolvierende Rundkurs verläuft durch die Leipziger Innenstadt mit Start und Ziel auf dem Augustusplatz.
Ab 19.30 Uhr wird es deshalb entlang folgender Laufstrecke zu Einschränkungen kommen:
- Augustusplatz –> Moritzbastei –> Schillerpark –> Petersstraße –> Oberer Martin-Luther- Ring –> Hugo-Licht-Straße – Lotterstraße –> Oberer Martin-Luther-Ring – Ratsfreischulstraße –> Burgstraße –> Thomasgasse –> Markt –> Katharinenstraße –> Brühl –> Nikolaistraße –> Richard-Wagner-Straße –> Ritterstraße –> Kleine Ritterstraße –> Goethestraße –> Augustusplatz.

Spätestens ab 20.45 Uhr wird der Rundkurs voll gesperrt sein. Die Ein- bzw. Ausfahrt zur Innenstadt ist während der Veranstaltung nur im Ausnahmefall über die Universitätsstraße bzw. Am Hallischen Tor möglich. Dabei sind die Hinweise und Anordnungen der Ordnungskräfte und Polizei unbedingt zu beachten. Die Sicherheit des Läuferfeldes hat immer Vorrang.
Um Beachtung der Haltverbote auf den ausgeschilderten Flächen und Entfernung der Fahrzeuge von der Wettkampfstrecke wird unbedingt gebeten.
Die Straßenbahnlinien 4, 7, 12 und 15 verkehren ab Hauptbahnhof über den Georgiring zum Augustusplatz.
Die Buslinie 89 fährt in Richtung Hauptbahnhof ab Haltestelle „Neues Rathaus“
- über Wilhelm-Leuschner-Platz –> Augustusplatz –> Goethestraße. Die Abfahrt in Richtung Connewitz erfolgt ab Ersatzhaltestelle „Goethestraße“/Schwanenteichseite über Georgiring –> Augustusplatz –> Wilhelm-Leuschner-Platz –> Neues Rathaus und weiter in normaler Linienführung. ■

## Pachtangebot der Stadt Leipzig

### Öffentliche WC-Anlage am Markt Leipzig-Zentrum, am Zugang zur Bahnstation Markt

Die Stadt Leipzig bietet zur Pacht oben genannte Liegenschaft an. Verpachtet wird die unterirdisch bebaute Teilfläche des Grundstücks Markt, Flurstück 4403 der Gemarkung Leipzig von ca. 80 m². Die Bewerber werden gebeten, ein Gebot für die Höhe der monatlichen Pacht nebst einem Geschäftskonzept abzugeben.

**Folgende Vorgaben sind zu beachten:**
- Die Pachtsache umfasst zehn Damentoiletten, einen Damenwaschraum, drei Herrentoiletten und vier Automatikurinale, einen Herrenwaschraum, einen Vorraum, einen Wirtschaftsraum und drei Technikräume.
- Regelmäßige Öffnungszeiten sind vorzusehen, z. B. täglich zwischen 8.00 und 20.00 Uhr.
- Während der Öffnungszeiten ist eine ständige Besetzung der Anlage mit Personal erforderlich.
- Es besteht ein Mietvertrag als Mitarbeitertoilette, dieser soll möglichst fortgeführt werden.
- Wegen des bestehenden Denkmalschutzes dürfen Hinweise zur Toilettenanlage nur eingeschränkt am Gebäude angebracht werden.
- Der Pachtvertrag kann auf maximal ein Jahr befristet werden und läuft danach unbefristet weiter.

Gebote sind bitte bis zum **16.06.2014**, unter Angabe des Arbeitstitels „Ausschreibung WC-Anlage Markt“ in einem verschlossenen Umschlag an die Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt, 04092 Leipzig, zu senden. ■

@ **www.leipzig.de/immobilien**

# Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VOL/A

## Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter
**- www.leipzig.de -> Wirtschaft und Wissenschaft -> Unternehmensservice -> Vergaben VOB/VOL**
oder direkt unter
**- www.leipzig.de/pervergabe/ausschreibungen_VOB.aspx** veröffentlicht.

**Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EG Abs. 2 VOB/A finden Sie auf der o. g. Webseite.**

**Die Vergabeunterlagen können Sie kostenlos in digitaler Form ebenfalls unter der o. g. Web-Adresse erhalten.**
Dazu müssen Sie sich einmalig unter www.leipzig.de/pervergabe/registrieren.aspx registrieren.

Das Datum, ab dem die Vergabeunterlagen zum Download bereit stehen, entnehmen Sie bitte bei **Öffentlicher Ausschreibung** oder **Offenem Verfahren** der Bekanntmachung.
Bei **Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb** erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde.
Bei **Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe** sowie **Verhandlungsverfahren** erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden.

Bei **technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download** wenden Sie sich bitte per E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.

Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiterinnen der Zentralen Vergabestelle der Stadt Leipzig:

Frau Classen, Tel. (0341) 123-7776
Frau Schwarze, Tel. (0341) 123-7778
Frau Hanisch, Tel. (0341) 123-7788

Bei **fachlichen Fragen zum Verfahren,** wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

### Brückenbau

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6640-01-0256
e) **Ort der Ausführung:**
Instandsetzung der Auenbrücke, Brückenbauleistung, Leipzig - Knautkleeberg 04249 ■

### Straßenbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6630-01-0598
e) **Ort der Ausführung:**
Ausbau Georg-Schumann-Straße, 1. BA von Druckereistraße bis Flößenstraße in Leipzig, OT Wahren, TO: Straßenbau, 04159 Leipzig ■

### Landschaftsbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6640-01-0591
e) **Ort der Ausführung:**
Ersatzneubau Brücke Tauchaer Straße über die Parthe - Landschaftsbau, 04349 Leipzig ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6723-01-0655
e) **Ort der Ausführung:**
Geh- und Radweg Anger-Crottendorfer Bahnschneise, 2.BA Anbindung des Radweges Anger-Crottendorfer Bahnschneise bis an den Haltepunkt Anger-Crottendorf, Landschaftsbauarbeiten und Beleuchtung , 04316 Leipzig ■

### Entwässerungskanalarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6630-01-0648
e) **Ort der Ausführung:**
Ersatzneubau Regenwasserleitung von Sportplatzweg bis Zschampert in Leipzig, OT Rückmarsdorf, Kanalbau, 04178 Leipzig ■

### Gewässerunterhaltungspflege

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6723-01-0665
e) **Ort der Ausführung:**
Gewässerunterhaltung Fließgewässer II. Ordnung und Standgewässer der Stadt Leipzig - Los 3: Leipzig West-Südwest, Unterhaltungspflege ■

### Abbruch ehem. Gurkenkonservenfabrik „Clara Schumann GmbH"

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6534-01-0674
e) **Ort der Ausführung:**
Rückbau ehem. Konservenfabrik, Abbrucharbeiten Dösener Weg in 04103 Leipzig, Los 1 Abbrucharbeiten ■

### Mauerwerkstrockenlegung

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6537-01-0676
e) **Ort der Ausführung:**
Musikalische Komödie / Umbau DL 24, Dreilindenstr. 24, Los 5 Mauerwerkstrockenlegung, 04207 Leipzig ■

### Außenanlagen

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6534-01-0693
e) **Ort der Ausführung:**
Kindertagesstätte An der Lehde 12-14, 04179 Leipzig, Außenanlagen ■

### Tischlerarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-653_-01-0694
e) **Ort der Ausführung:**
BSZ 12, Brandschutz, 2. BA Innere Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit, Rosenowstr. 60, 04357 Leipzig, Los 05: Tischlerarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-653_-01-0720
e) **Ort der Ausführung:**
74. Schule, Brandschutz, Friedrich-Dittel-Str. 23, 04318 Leipzig, Los 23 - Tischler ■

### Trockenbau

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-653_-01-0696
e) **Ort der Ausführung:**
BSZ 12, Brandschutz, 2. BA Innere Sanierung u. Herstellung der Barrierefreiheit, Rosenowstraße 60, Leipzig
Los 04: Trockenbauarbeiten, 04357 Leipzig ■

### Leitstellen-Arbeitstische-Möblierung

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabenummer: B14-6533-02-0706
e) **Ort der Ausführung:**
Neubau Feuerwehrzentrum Leipzig einschl. IRLS, 1. BA, Gerhard-Ellrodt-Str. 29 c, d, 04249 Leipzig, Leitstellen-Arbeitstische-Möblierung ■

### Fugen / Dichtung / Regenwasserablauf

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6533-01-0713
e) **Ort der Ausführung:**
Völkerschlachtdenkmal, 5. BA - Außenanlagen, 1. BA, Unterer Umgang, Prager Straße 100, 04299 Leipzig, Fugen / Dichtung / Regenwasserablauf ■

### Bauzaun

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6537-01-0715
e) **Ort der Ausführung:**
Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str. 17/19, 04318 Leipzig, Bauzaun ■

### Baucontainer

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6537-01-0716
e) **Ort der Ausführung:**
Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str. 17/19, 04318 Leipzig, Baucontainer ■

### Schlosser Metallbauarbeiten Türen

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-653_-01-0718
e) **Ort der Ausführung:**
74. Schule - Brandschutz, Friedrich-Dittes-Str. 23, 04318 Leipzig, Los 24 - Schlosser I - Metallbauarbeiten Türen ■

### Bauhauptleistungen

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-653_-01-0719
e) **Ort der Ausführung:** 74. Schule, Brandschutz, Friedrich-Dittes-Str. 23, 04318 Leipzig, Los 21 - Bauhauptleistung, Teil I ■

### Elektroarbeiten / Beleuchtung

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-6533-01-0721
e) **Ort der Ausführung:**
Völkerschlachtdenkmal, 5. BS - Außenalnlagen, 1. BA Kopfbauten, Prager Straße 100, 04299 Leipzig, Elektroarbeiten / Beleuchtung ■

### Fenster

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: B14-653_-01-0749
e) **Ort der Ausführung:**
Musikalische Komödie / Umbau DL 24, Dreilindenstraße 24, 04207 Leipzig, Los 10: Fenster ■

## Allgemein gültige Hinweise für Öffentliche Ausschreibungen nach VOL/A

1. **Ausschreibungen nach VOL werden auf der städtischen Homepage unter www.ausschreibungen.leipzig.de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei.Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de.**
2. **Angebotsabgabe:** Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.
   Postanschrift: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig
   persönliche Abgabe: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig
3. **Zahlungsbedingungen:** nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen)
4. **Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL**
   nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76
   Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Folgende Ausschreibungen sind neu eingestellt unter: **www.leipzig.de/pervergabe**

### IT-Ausstattungen sowie Interaktive Tafeln

**Vergabe-Nr.:** L14-5111-06-0034
**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung, Montage und Installation von IT-Ausstattungen sowie Interaktiven Tafeln an Schulen, Horten und sonstigen schulischen Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Leipzig ■

### Ton- und Kameratechnik

**Vergabe-Nr.:** L14-5111-01-0038
**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung, Montage und Installation von Ton- und Kameratechnik für den Fachunterrichtsraum „Bild und Ton" der Gutenbergschule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig ■

### 25 iMac sowie Zubehör

**Vergabe-Nr.:** L14-5111-01-0042
**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung, Montage und Installation eines Kabinetts mit 25 iMac sowie Zubehör für die Gutenbergschule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig ■

### Zulassungsbescheinigungen

**Vergabe-Nr.:** L14-3200-01-0043
**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von jährlich ca. 80.000 Zulassungsbescheinigungen Teil I ■

### Fahrzeug zur Papierkorbentleerung

**Vergabe-Nr:** L14-9993-01-0046
**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von 1 Fahrzeug zur Papierkorbentleerung, 3.500 kg Gesamtgewicht (Komplettfahrzeug) ■

### Fachunterrichts- und Vorbereitungsraum Werken

**Vergabe-Nr.:** L14-5111-01-0049
**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung, Montage und Installation eines Fachunterrichts- und Vorbereitungsraumes Werken sowie deren Ausstattung mit Maschinen und Werkzeugen ■

Anzeigen

Hollywood-Bräune für den Sommer:
**Bräunungsdusche TANTASTIC von SUNPOINT zaubert makellosen Teint**

Mit den ersten Sonnenstrahlen und warmen Tagen im Frühling steigt nicht nur die Lust auf den Sommer – auch die Party- und Hochzeitssaison wird eingeläutet. Wer mehr Bein zeigen und das kleine Schwarze aus dem Schrank holen möchte, sollte TANTASTIC ausprobieren, die sexy Hollywood-Bräunungsdusche von SUNPOINT, Deutschlands Sonnenstudiokette Nummer eins. Binnen weniger Minuten zaubert die Bräunungsdusche einen gleichmäßigen Teint auf den Körper – und das ganz ohne UV-Dosis. Durch einen feinen Sprühnebel wird die Haut gleichmäßig mit einer individuellen Wunschbräune in den Nuancen „light", „medium" oder „dark" bedeckt.

Das Prinzip ist so einfach wie genial: Durch die patentierte Magnetan-Technologie werden die Partikel der Bräunungslotion statisch aufgeladen und vom Körper angezogen. Der aufgesprühte Selbstbräuner reagiert mit der oberen Hornhautschicht und sorgt dafür, dass die Haut in einem makellosen Braunton erstrahlt.

Das Ergebnis ist eine ebenmäßige Bräune bereits wenige Stunden nach der Anwendung. Für die Pflege der Haut sorgen die pflegenden Zusätze Aloe vera und grüner Tee, die den TANTASTIC Bräunungskartuschen beigemischt sind. Die Bräune hält etwa sieben Tage auf der Haut und färbt nicht ab. Auch Menschen mit empfindlicher Haut kommen so in den Genuss, knackig gebräunt auszusehen und somit für jede Gelegenheit perfekt gestylt zu sein – ganz ohne stundenlang in der Sonne zu liegen.

Was Stars in den USA längst für ihre großen Show-Auftritte nutzen, ist auch mittlerweile in Deutschland für alle, die sich schnell für einen besonderen Anlass bräunen wollen, ein absoluter Bräunungs-Renner: Ob Party, Hochzeit oder einfach nur, um sich selber besser zu fühlen und optimal vorbereitet in die wärmere Jahreszeit zu starten: Mit TANTASTIC bekommt jeder genau die Bräune, die er sich wünscht.

In Joachim Löws Koffer:
**Ein Buch, NIVEA SUN Sonnencreme und Platz für den Pokal**

**Herr Löw, was tun Sie zehn Minuten vor Anpfiff des ersten Gruppenspiels gegen Portugal?** „Ich trinke noch einen Espresso in der Kabine. Dann gehe ich raus und sauge die Atmosphäre auf. Das ist es dann. Ich bin in dieser Phase ganz ruhig, weil die Arbeit getan ist. Und eine Nervosität des Trainers würde sich sofort auf die Spieler übertragen."

**Viele Fans sagen der deutschen Mannschaft einen Spaziergang durch die Vorrunde vorher. Wie würden Sie die deutsche WM-Gruppe bewerten?** „Es gibt keinen Spaziergang bei einer Weltmeisterschaft. Schon gar nicht in dieser Gruppe. Portugal, USA und Ghana haben internationales Topniveau. Wer dies als Spaziergang betrachtet, rutscht schnell aus. Es ist eine starke WM-Gruppe. Natürlich nehmen wir die Favoritenrolle an. Aber da gibt es keinerlei Automatismus."

**Sie sind Partner von NIVEA MEN und gelten als ein Mann, der weiß, wie man sich pflegt und kleidet. Hat die Fußballwelt die Eitelkeit für sich entdeckt?** „Der Fußball hat in den vergangenen Jahren eine solche Stellung eingenommen, dass ein gepflegtes Auftreten einfach dazugehört. Als Bundestrainer und als Nationalspieler repräsentieren wir einen großen Verband, eine Nation, Fans und Sponsoren. Und dementsprechend kleiden und pflegen wir uns. Ich benutze beispielsweise jeden Morgen das neue Sensitive Gesichtspflege Hydro Gel von NIVEA MEN."

**Welche drei Dinge packen Sie in Ihren Koffer für Rio?** „Ein gutes Buch, die NIVEA SUN Sonnencreme – und auf drittens verzichte ich, weil ich im Koffer noch ein bisschen Platz lasse, damit beim Rückflug der Pokal Platz hat." (Lacht.)

## BRANCHENSPIEGEL

### Eine fachgerechte Sanierung schützt vor der Bildung von Schimmel

(djd/pt). Wenn erst einmal deutlich feuchte Stellen an den Wänden sichtbar sind, dauert es oft nicht mehr lange, bis gesundheitsbedenklicher Schimmel entsteht. Die Ursache dafür liegt im wahrsten Sinne des Wortes tiefer, meist ist in diesem Fall eine umfassende Sanierung des Mauerwerks notwendig. Eigentümer von ungedämmten Altbauten, die derartigen Problemen zuvorkommen wollen, sollten rechtzeitig über eine Modernisierung nachdenken. Denn eine professionelle Dämmung senkt nicht nur den Heizenergiebedarf, sondern verbessert auch die Wohngesundheit.

**Das Raumklima verbessern**

Dass erst die Wärmedämmung zur Bildung von Schimmel führen könne, ist ein weit verbreitetes Fehlurteil, so Isolde Elkan, Geschäftsführerin der Fachvereinigung Polystyrol-Extruderschaumstoff (FPX): „Wahr ist, dass eine fachmännisch angebrachte Dämmung Schimmel verhindert." Je besser ein Haus gedämmt ist, desto höher ist demnach die Oberflächentemperatur an der Innenseite der Außenwände - Schimmel kann somit gar nicht erst entstehen. Unabhängige Untersuchungen hätten dies bestätigt, so Elkan weiter: „Nach einer Studie des Forschungsinstituts AI Bau tritt Schimmel in Gebäuden mit moderner Dämmung seltener auf als in anderen Wohnhäusern." Zugleich verbessert sich die Wohngesundheit, da sich die Dämmung ganzjährig ausgleichend auf das Raumklima auswirkt, bei hohen Außentemperaturen ebenso wie an kühlen Wintertagen.

**Feuchtigkeit abführen**

Die Voraussetzung für eine wirksame Dämmung ohne Schimmelgefahren ist die fachmännische Planung und Ausführung. Eine unabhängige Energieberatung kann hierbei behilflich sein. Unter www.xps-waermedaemmung.de gibt es weitere Informationen dazu. Wichtig ist es zudem, im gedämmten Eigenheim für einen regelmäßigen Abtransport der Feuchtigkeit zu sorgen - entweder über die Fenster per Stoßlüftung mehrfach täglich oder durch eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Wer dieses System mit einer Wärmerückgewinnung kombiniert, verbessert nochmals die Energieeffizienz.

Autoglas

AUTOGLAS
Scheibenreparatur - Scheibenwechsel
Autoglas für alle Typen, Tönungsfolie
Dessauer Straße 2 · www.autoglas-sobotta.de
(0341) 9129883

Umzüge

Dienstleistungen

Tel.: 6898050 • 0170/9034003
- Wohnungsberäumungen - Hausmeisterdienste
- Haushaltsauflösungen - Umzüge
Fa. Kost · Apelsteinweg 5 · 04316 Leipzig

Rufen Sie die Heinzelmännchen!
Umzüge • Haushaltsauflösungen
Fa. Heinzelmännchen
04177 Leipzig · Karl-Ferlemann-Str. 6 · ☎ 0341/4299902
kostenlose Ruf-Nr.: 0800/5511007
inkl. Umzugskartons gratis

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen vom Keller bis Boden besenrein
✘ Verrechnung verwertbarer Gegenstände
✘ Antik Ankauf ✘ kostenlose Besichtigung
Anruf genügt! Fa. Bogk ☎ 0341/6005938

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

PKW-Ankauf

PKW-Ankauf, Tel. 441 06 61
Schaller Automobile, Plautstr. 17

Schrotthandel

Ankauf von
Eisen-Schrott-Buntmetall
Altpapier-Kabelschrott
Mo. - Fr. von 9.00 - 17.00 Uhr
Leipzig-Paunsdorf /
Hohentichelnstraße
Telefon 0341/2527860

Vermietung

Wiedemar: Zur Mühle 36a, 2-R-W, gute Lage, Balkon, Bad mit Wanne und Dusche, Wohnräume gefliest
Infos: Postler GmbH
Telefon 034 41/7 43 10

Ankauf Gold & Silber

Goldkontor kauft: Gold, Altgold & Silber
Sächsisches Familienunternehmen – seit 36 Jahren für Sie da.
Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Uhren, Bestecke, Zahngold und Antiquitäten auch unechter Modeschmuck vor 1945
Ein Preisvergleich lohnt sich!
Ankauf zum Tageskurs - Bargeld sofort
Lpz. Zentrum, Städtisches Kaufhaus, Eingang Kupfergasse
Telefon 0341 6515597
E. Brauer - Taxator Tel. 651 55 97

# STELLENMARKT / AUS- UND WEITERBILDUNG

## An der eigenen Karriere bauen

### Verfahrensmechaniker in der Betonindustrie sind gefragte Fachkräfte

(djd/pt). Eigene Ideen einbringen, präzise arbeiten und beobachten, wie Schritt für Schritt ein Wolkenkratzer, eine Brücke oder ein Stadion entsteht: Berufe in der Baubranche setzen heute spezielle Fachkenntnisse voraus. Vor allem Beton, einer der ältesten Baustoffe der Welt, kommt bei vielen anspruchsvollen Großprojekten zum Einsatz. Damit die Qualität passt und der Beton pünktlich aus dem Werk auf die Baustelle geliefert wird, sind Verfahrensmechaniker der Fachrichtung Transportbeton für reibungslose Abläufe verantwortlich.

**Allrounder gesucht**

Dieser Beruf verbindet viele unterschiedliche Tätigkeiten miteinander: die Arbeit am Computer ebenso wie die Kommunikation mit Menschen oder das Steuern von Maschinen. Für das Berufsbild des Verfahrensmechanikers eignen sich daher insbesondere Allrounder. Sie durchlaufen eine dreijährige duale Berufsausbildung, bei der sich Phasen im Unternehmen, meist einem Betonwerk in der Nähe, und Blöcken in der Berufsschule abwechseln. Die Herstellung von Transportbeton zählt ebenso zu den Ausbildungsinhalten wie die Instandhaltung der Maschinen oder Aufgaben der Qualitätssicherung. Mehr Details und Informationen gibt es unter www.verfahrensmechaniker.de, hier können Schulabgänger auch eine kostenfreie Broschüre zu diesem Ausbildungsberuf anfordern.

**Anspruchsvolle Aufgaben, auch am PC, gehören für Verfahrensmechaniker in der Betonindustrie zum Alltag. Foto: djd/BetonBild**

**Viele Aufstiegs- und Qualifizierungschancen**

Theorie und Praxis sind in der Ausbildung eng miteinander verzahnt, frühzeitig können die angehenden Fachkräfte meist schon selbstständig erste Aufgaben übernehmen. Mehrere Berufsschulen stehen bundesweit für Verfahrensmechaniker offen: im thüringischen Erfurt, im bayerischen Wiesau sowie in Moers, Nordrhein-Westfalen. Da qualifizierter Nachwuchs im Baubereich gefragt ist, können sich ausgebildete Verfahrensmechaniker über gute Berufsperspektiven freuen. Wer möchte, kann sich zusätzlich qualifizieren und später beispielsweise zum Leiter eines Betonwerks aufsteigen. Mit Lehrgängen wie zum Beispiel als Betonprüfer ist es zudem möglich, sich zum Spezialisten im Transportbetonwerk fortzubilden.

### Betonexperten bundesweit gesucht

(djd). Rund 2.000 Transportbetonwerke gibt es in Deutschland. Schulabgänger, die sich für eine Ausbildung als Verfahrensmechaniker entscheiden, haben also gute Chancen, eine Stelle in der Nähe zu finden. Ein bestimmter Schulabschluss ist für die Ausbildung nicht vorgeschrieben, erwartet werden indes handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, gute mathematische Fertigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen sowie Spaß am Planen und Organisieren. Mehr Informationen gibt es unter www.verfahrensmechaniker.de im Internet.

**Gute Arbeit ändert alles!**
Sie möchten ein besseres Leben, möchten voran kommen und sich mehr leisten?
**Klicken Sie hier und Sie erfahren alles über ihren neuen Arbeitsplatz.**
**Klick www.gutarbeiten.de**
Sie sehen sofort ihren Lohn schwarz auf weiss.
Wir suchen die besten, HSEM-Installateure!
**Gratisinfoband: 08008082000**

**Ansprechpartner für Ihre Werbung im LEIPZIGER Amtsblatt**

**Mandy Peltzer**
Telefon: 0341 2181-2726
E-Mail: m.peltzer@leipziger-amtsblatt.de

**Andreas Deeg**
Telefon: 0341 2181-2727
E-Mail: a.deeg@leipziger-amtsblatt.de

**Ressourcen für die Welt**

*Als Tochterunternehmen der Veolia Umweltservice GmbH ist die Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH bundesweiter Ansprechpartner für Leistungen in der Rohrreinigung, Kanalreinigung, TV-Inspektion, Industriereinigung, Kanalsanierung und Fettabscheiderentsorgung.*

Zur Verstärkung unserer Niederlassung in **Kabelsketal** suchen wir, mit dem Einsatzgebiet in Halle/Leipzig, für sofort dynamische

**Service-Monteure (w/m)**
mit der Führerscheinklasse C bzw. 2

Ihr Einsatz erfolgt auf unseren kombinierten Saug- und Spülfahrzeugen modernster Bauart. Wir erwarten eine handwerkliche oder technische Ausbildung. Erfahrungen im Kanalbereich sind ebenso von Vorteil, wie der Besitz eines gültigen ADR-Scheins.

Wenn Sie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz suchen und an einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet interessiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – gern auch per E-Mail an de-ves-rk.bewerbung@veolia.com – in der Sie bitte den frühestmöglichen Eintrittstermin sowie die vorhandene Führerscheinklasse angeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Storck unter der Rufnummer 0511 96690-724 gern zur Verfügung. Weitere Jobs finden Sie unter www.onyx-rks.de.

**Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH**
**z. H. Frau Storck**
**Vahrenwalder Straße 217**
**30165 Hannover**

VEOLIA

## Jetzt neue Karriere starten – Lokführer (m/w)

**Großer Fachkräftebedarf! In nur 10 Monaten zum sicheren Arbeitsplatz!**

**Am 30. Juni 2014 beginnt in Leipzig wieder eine neue Qualifizierungsmaßnahme zum Lokführer (m/w). Sie dauert nur zehn Monate und findet ganztags in angenehmer Atmosphäre im AWV-Weiterbildungszentrum in Leutzsch statt. Es gibt momentan noch freie Plätze. Die Chance - auch für Quereinsteiger!**

Diese Qualifizierung zur Sicherung eines sehr großen Fachkräftebedarfs kann von den Agenturen für Arbeit, Jobcentern, Rentenversicherungsträgern, Berufsförderdiensten der Bundeswehr und Berufsgenossenschaften gefördert oder auch als Selbstzahler finanziert werden.

Fotos: fotolia.com

Die Weiterbildungen sind inhaltlich sehr hochwertig und praxisorientiert. Die AWV-Gruppe ist anerkannt vom Eisenbahn-Bundesamt, zertifiziert nach AZAV und Berechtigte Prüfstelle des Freistaates Sachsen.

*Mehr Informationen unter 0341 24140 und weiterbildung@awv-leipzig.de*

## Auch Maschinen brauchen Pflege

Mehr als zwei Drittel der deutschen Haushalte haben eine Spülmaschine. Das sagt das Statistische Bundesamt. Kein Wunder, ist der Abwasch so doch deutliche bequemer. Mit einem modernen Geschirrspüler geht das meist sogar effizienter. Die Maschine braucht im Schnitt nur die Hälfte an Wasser, fand die Universität Bonn heraus. Aber nur bei richtiger Nutzung, wie möglichst kompletter Beladung.

Ein Spülmaschinentick der Deutschen: Sie nutzen häufig hohe Programmtemperaturen. Das frisst unnötig Energie, denn meist reichen niedrige Temperaturen aus. Das gilt übrigens auch für das Reinigen der Spülmaschine.

Denn: Auch Maschinen brauchen Pflege. Dazu gibt es ganz neu den „Express-Spülmaschinen-Reiniger“ von HEITMANN.

Er entfernt Kalk und Fett erstmals bereits bei niedrigen Temperaturen im Kurzprogramm. Damit lassen sich bis zu 35 Prozent Wasser, 45 Prozent Strom und 75 Prozent Zeit sparen.

## Das neue Comay®

**Comay® Bio** ist ein kaskadenfermentiertes flüssiges Konzentrat aus frischen, ökologisch angebauten Früchten, Nüssen und Gemüse. Es enthält Aminosäuren, Oligopeptide, sekundäre Pflanzenstoffe, rechtsdrehende Milchsäure und Olivenblattextrakt.

**Comay® Bio** ist ein Nahrungsergänzungsmittel mit natürlichem Vitamin C zur Unterstützung biologischer Regulationsvorgänge.

**Comay® Bio** reduziert mit dem Nährstoff Vitamin C Müdigkeit und Erschöpfung.

**Comay® Bio** enthält natürliches Vitamin C, welches zu einem gesunden Energiestoffwechsel beiträgt und die normale Immunfunktion unterstützt.

**Weitere Informationen und Bestellungen bei www.domovitalis.de**

## Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe Leipzig

Der Stadtrat hat in seiner Ratsversammlung am 12.12.2013 den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2012 festgestellt. Gemäß § 17 (4) des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994 wird das Jahresergebnis wie folgt bekannt gegeben: Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 01.01.-31.12.2012 wird festgestellt mit einer Bilanzsumme von 21.133.248,48 Euro, davon entfallen – in € -:

| **auf der Aktivseite** | | **auf der Passivseite** | |
|---|---|---|---|
| ..auf das Anlagevermögen | 16.414.449,32 | ..auf das Stammkapital | 511.290,00 |
| ..auf das Umlaufvermögen | 4.717.996,60 | ..auf die allg. Rücklagen | 2.391.138,16 |
| ..auf Rechnungsabgrenzungsposten | 802,56 | ..auf die zweckgeb. Rücklage | 1.096.450,19 |
| | | ..Gewinn/Verlust d. Vorjahres | -783.681,81 |
| | | ..Jahresgewinn/-verlust | -994.823,19 |
| | | ..Eigenkapital gesamt | 2.220.373,35 |
| | | ..auf Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen | 13.185.616,87 |
| | | ..auf Rückstellungen | 518.400,00 |
| | | ..auf die Verbindlichkeiten | 5.196.521,54 |
| | | .auf Rechnungsabgrenzungsposten | 12.336,72 |
| Summe der Erträge | 13.772.527,36 | | |
| Summe der Aufwendungen | 14.767.350,55 | | |
| Jahresüberschuss/-Fehlbetrag | -994.823,19 | | |

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -994.823,19 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe wurde geprüft von der Karl Berg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes:
„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße , die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe, Leipzig. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“
**Öffentliche Auslegung:** Der Jahresabschluss 2012 liegt in der Zeit vom 01.06.2014 bis 27.06.2014, von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 04103 Leipzig öffentlich aus.

## Hormonelle Verhütung
## Kinderwunsch richtet sich nach der Lebenssituation

Die Einführung der Antibabypille gab Frauen erstmals die Freiheit, selbst darüber zu entscheiden, ob und wann sie schwanger werden möchten. Heute spielen bei der Entscheidung für ein Kind viele Faktoren eine Rolle: Erst wenn die berufliche und finanzielle Situation stimmt und die Beziehung zum Partner stabil ist, erfüllen sich viele Frauen ihren Kinderwunsch. Bis dahin ist Verhütung wichtig: 76 Prozent der Frauen nutzen eine Verhütungsmethode. In der Altersgruppe der 18- und 24-Jährigen verhüten sogar 91 Prozent. Bei der Wahl des Verhütungsmittels führt die Antibabypille vor dem Kondom die Beliebtheitsskala an.

*Vor allem unter 30-Jährige setzen auf Verhütung.*

### Verhütung mit körpernahen Hormonen

Die empfängnisverhütende Wirkung der meisten hormonellen Verhütungsmittel basiert auf einer Kombination von Sexualhormonen, einem Östrogen und einem Gestagen. Die Pille wurde seit ihrer Einführung in den 60er Jahren ständig weiterentwickelt. In jüngster Zeit führte dies zu einem Östrogen, das mit dem Hormon identisch ist, das in den Eierstöcken der Frau gebildet wird. Kombiniert wurde es erstmals mit einem Gestagen, das von einem natürlich vorkommenden Hormon abgeleitet ist. Das Ergebnis ist eine neue Form der kombinierten Pillen: Die Pille mit körpernahen Hormonen.

Einige Frauen dürfen kombinierte hormonelle Verhütungsmittel wie die Pille aufgrund bestimmter persönlicher Risikofaktoren (z. B. Rauchen oder starkes Übergewicht) oder Erkrankungen (z. B. Thrombosen, Migräne mit Aura, Lebererkrankungen oder bestimmte Tumoren) nicht anwenden. Dies prüft der Arzt in einem Beratungsgespräch. Dabei informiert er auch über mögliche Nebenwirkungen kombinierter Pillen, wie beispielsweise Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen, Empfindlichkeit der Brüste, Hautveränderungen, Veränderungen der Blutgerinnung und Thrombosen. Weitere Informationen: www.pille.de, ein Informationsangebot der Firma MSD.

## Rote Karte dem Schlaganfall – Vorbeugen ist möglich

Rund 70 Prozent der Schlaganfälle könnten theoretisch durch rechtzeitiges Vorbeugen verhindert werden (Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe). Diese Tatsache ist leider viel zu wenig bekannt. Daher klärt die Kampagne „Rote Karte dem Schlaganfall“ über Möglichkeiten zur Vorbeugung auf.

### Blutgerinnsel sind oft Auslöser des Schlaganfalls

Zu den Risikofaktoren zählen z. B. Bluthochdruck und Vorhofflimmern. Auch ein ungesunder Lebensstil erhöht die Gefahr eines Schlaganfalls. Meist werden diese durch Gefäßverschlüsse verursacht. Verstopft ein Blutgerinnsel eine hirnversorgende Ader, wird das dahinter liegende Gewebe im Gehirn nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und stirbt ab. Etwa jeder fünfte Schlaganfall entsteht durch das Vorhofflimmern, währendem sich Gerinnsel im Herzen bilden können.

### Time is brain

„In einer Minute sind es etwa zwei Millionen, in einer Stunde 120 Millionen Nervenzellen, die bei einem Schlaganfall zerstört werden“, so der Neurologe Prof. Matthias Endres. Die betroffenen Hirnareale sind für immer verloren, da sich das empfindliche Gewebe nicht wieder regenerieren kann. Daher sollte auch im Verdachtsfall sofort der Notarzt gerufen werden.

### Der Name ist Programm

Die Kampagne „Rote Karte dem Schlaganfall“ wurde 2012 von Bayer HealthCare ins Leben gerufen. Kampagnenpartner sind die Deutsche Sporthochschule Köln und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Informationsmaterial kann kostenlos bestellt werden:

- infomaterial@rote-karte-dem-Schlaganfall.de
- Rote Karte dem Schlaganfall Postfach 10 03 61 · 47703 Krefeld

*„Gute Versorgung? – Das Team macht den Erfolg“ ist die neueste der bislang sieben kostenlosen Broschüren von „Rote Karte dem Schlaganfall“*

**Hätten Sie gewusst, dass in der Bundesrepublik ...**

- jährlich knapp 270.000 Menschen einen Schlaganfall erleiden?
- innerhalb der ersten drei Monate ca. 20 % der Patienten versterben?
- ca. 40 % der Betroffenen eine Behinderung zurückbehalten?
- ca. eine Million Menschen mit den Folgen dieser Erkrankung leben?

## TIPPS FÜR DEN URLAUB

# Faszinierende Orte „daheim“ entdecken

Deutschland entdecken: großartige Hoch- und Mittelgebirge, verwunschene Seenlandschaften, stille Natur- und Nationalparks, prachtvolle Klöster, imposante Burgen und mittelalterliche Schlösser. Keine Frage, Deutschland wird als Reiseland immer beliebter, bietet es doch eine unendliche Fülle an faszinierenden Orten.

Für Heimatentdecker gibt es jetzt das große Reisebuch „Unterwegs in Deutschland“ als günstige Sonderausgabe erhältlich zu diesem vorteilhaften Preis nur bei Weltbild.de und in allen Weltbild Filialen.

*Unterwegs in Deutschland: Jede Menge kleine Auszeiten und Tipps für Trips*

### Die schönsten Ecken

Neben den klassischen Zielen und pulsierenden Metropolen locken viele eher abseits gelegene, verträumte Kleinstädte und Regionen mit kulturellen Highlights oder grandiosen Naturschönheiten – vom Wattenmeer bis zur schwäbischen Barockstraße, vom weltberühmten Schlosspark Sanssouci bis zu monumentalen Industriedenkmälern.

„Unterwegs in Deutschland“ kombiniert Reiseführer und Bildband. Bundesland für Bundesland präsentieren sich die Regionen und alle sehenswerten Natur- und Kulturdenkmäler – ob sturmgepeitschte Nordsee oder grandioses Hochgebirge. Ergänzt wird der Band durch Stadtpläne der wichtigsten Metropolen und eine übersichtliche Deutschlandkarte. Detailinfos zu rund 400 Museen, Gedenkstätten, Festivals und Sehenswürdigkeiten machen das Werk zum informativen Begleiter.

Das Buch bietet tolle Anregungen für Kurz-Trips, Wochenendausflüge oder längere Ferien – denn: Sommerzeit ist Reisezeit.

**Unterwegs in Deutschland, Weltbild, 320 Seiten, Art.nr. 5325675, 9,99 Euro.**

Rügen

**Seeluft tanken in Binz/Rügen - Frühsommer an der Ostsee**
KOMFORTHOTEL direkt an der Flaniermeile, nur 100 m zum Meer. Erstklassige Zimmer, Suiten und Appartements. Sauna, WLAN, Lift und Restaurant im Haus.
02.06. - 06.06.: 4 Ü/F, 1x Abendmenü, WLAN inkl. ab 179 € p.P. im DZ
Sommerferien: 5 Ü/F ab 295 € p.P. im DZ
**Centralhotel Binz GmbH, Hauptstraße 13, 18609 Ostseebad Binz, GF Andrea Reinholz • ☎ 03 83 93 / 34 60 • www.centralhotel-binz.de**
RÜGEN

Fränkische Schweiz

*Von Juni bis Oktober in die schöne Fränk. Schweiz ?*
**Sommer- & Herbsturlaub in herrlicher Lage**
Unsere Pension liegt ruhig, direkt am Waldrand. Moderne Zimmer mit Dusche/WC und Balkon.
**Ü/F** ab **15,-** €; **HP** ab **20,-** € (Hausprospekt anf.)
**Waldpension Funk-Seyschab,** Geschwand 103, 91286 Obertrubach, **Tel/Fax: 0 91 97 / 3 98**

Anzeigen ☎ 0341/2181-2725

Ostsee

**Ostseebad-Kühlungsborn-Ost**
**Hotel „Zur Sonne“**, Dünenstr. 9a
**Tel.: 03 82 93 / 606 - 40 Fax: 44**
Inhaberin: Berbel Ettrich
01.06. - 08.06. = Ü/HP 2 Personen 500,- €
08.06. - 15.06. = Ü/HP 2 Personen 600,- €
15.06. - 22.06. = Ü/HP 2 Personen 600,- €
22.06. - 29.06. = Ü/HP 2 Personen 600,- €

Usedom

**Achtung! 6 Ü/HP im rom. Fischerdorf 17419 Kamminke bei der Fam. Hollatz**
**239,- € pro Person im DZ**
**incl. HP + Ostseetherme + Schifffahrt**
Inhaber: Sven Hollatz, Wieckstraße 12
**☎ 03 83 76 - 20 20 3 • www.gasthaus-haffblick.de**

Spreewald

**HOTEL „WALDHÜTTE“**
Nähe Spreewald, an Talsperre, idyll. Lage
**7x Ü/HP ab 189,- €** (Kind 50% i. Zi. d. Eltern)
**NEU! Wellnessbereich mit Schwimmhalle**
Hund erlaubt, DVD/Hausprospekt anfordern!
Dieter Löbelt, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern
**☎ 035608/40033 • www.hotel-waldhuette.de**

# Warsteiner erfüllt die ersten Träume

**Erste fünf Hauptpreis-Gewinner der Warsteiner Kronkorkenaktion 2014 stehen fest**

Insgesamt 90 Mercedes-Benz CLA mit AMG-Sportpaket und zehn exklusive VIP-Erlebnis-Reisen für jeweils zwei Personen ins Fußball-Land Brasilien winken den Teilnehmern der Warsteiner Kronkorkenaktion in diesem Jahr als Hauptgewinne. Die ersten vier Traumwagen und eine der zehn exklusiven Reisen wurden ihren glücklichen Gewinnern bereits übergeben. Auf diesen besonderen Tag konnten sich die frischgebackenen Mercedes-Besitzer Marc Kuhlenberg, Volker Plenker, Vladislav Keil und Spiridon Kazianis sowie Christian Steyer über seine VIP-Reise für Zwei, schon lange freuen.

Zur offiziellen Gewinnübergabe reisten die Glückspilze nach Warstein, wo ihnen Jörg Diegmann, Leiter Trade Marketing der Warsteiner Brauerei, gratulierte. „Es ist schön, das Glänzen in den Augen der Gewinner zu sehen, wenn sie ihren Wagen entgegen nehmen“, so Diegmann. „In diesem Jahr erfüllen wir bei unserer Kronkorkenaktion getreu dem Motto ‚Mach das einzig Wahre‘ noch den einen oder anderen lang gehegten Traum!“

Bei der Warsteiner Kronkorkenaktion locken noch bis August 2014 Traumpreise und 20 Millionen Sofortgewinne sowie 15 Millionen Gewinnchancen.

**An- & Verkauf S. Knoll**
**Täglich Ankauf Gold & Silber**
**+++ Sofort Bargeld +++**

| Leipzig-Gohlis | Zentrum-Ost | Leipzig-Lindenau |
|---|---|---|
| Elsbethstraße 19-25 | Dresdner Straße 25 | Lindenauer Markt 5 |
| 04155 Leipzig | 04103 Leipzig | 04177 Leipzig |
| Tel. 56 11 48 91 | Tel. 14 94 900 | Tel. 49 27 377 |

**www.av-leipzig.de**
**NEU: Ankauf von versilbertem Besteck!**

## Bekanntmachung der Stadtreinigung

### Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

| | |
|---|---|
| **Montag, 26.05.** | **Meusdorf, Dölitz-Dösen, Lößnig, Connewitz** |
| 08.45-09.30 Uhr | Romain-Rolland-Weg/Bernadotteweg |
| 09.45-10.30 Uhr | Leinestraße/Johannastraße |
| 11.30-12.15 Uhr | Giebnerstraße/Johann-Adolf-Straße |
| 12.30-13.15 Uhr | Liechtensteinstraße/Lobstädter Straße |
| 13.30-14.15 Uhr | Siedlung Wolfswinkel: Waldweg/Koburger Straße |
| **Dienstag, 27.05.** | **Knautkleeberg-Knauthain, Hartmannsdorf-Knautnaundorf (Rehbach)** |
| 08.45-09.30 Uhr | Ritter-Pflugk-Straße/Knuthstraße |
| 09.45-10.30 Uhr | Erikenstraße (Nähe Nr. 20, Feuerwehr) |
| 11.30-12.15 Uhr | Rundkapellenweg/Eythraer Weg |
| 12.30-13.15 Uhr | Rehbacher Anger (Feuerwehr) |
| 13.30-14.15 Uhr | Hubmaierweg/Knautnaundorfer Straße |
| **Mittwoch, 28.05.** | **Knautkleeberg-Knauthain, Großzschocher** |
| 08.45-09.30 Uhr | Nimrodstraße/Fasanenpfad |
| 09.45-10.30 Uhr | Göhrenzer Straße/Seumestraße |
| 11.30-12.15 Uhr | Zur alten Bäckerei (Nähe Nr. 13)/Brückenstraße |
| 12.30-13.15 Uhr | Brauereistraße/Buttergasse |
| 13.30-14.15 Uhr | Kloßstraße/Barbussestraße |
| **Montag, 02.06.** | **Kleinzschocher, Grünau-Siedlung, Lausen-Grünau** |
| 11.45-12.30 Uhr | Eythraer Straße/Kötzschauer Straße |
| 12.45-13.30 Uhr | Schönauer Straße/gegenüber Goldrutenweg (Zufahrt Berufsakademie) |
| 14.30-15.15 Uhr | Schweinfurter Straße/Würzburger Straße |
| 15.30-16.15 Uhr | Krakauer Straße (Wertstoffhof) |
| 16.30-17.15 Uhr | Salzweg/Staffelsteinstraße |
| **Dienstag, 03.06.** | **Grünau-Ost, Grünau-Mitte, Lausen-Grünau** |
| 11.45-12.30 Uhr | Gärtnerstraße (Nähe Nr. 97) |
| 12.45-13.30 Uhr | Ringstraße (Nähe Nr. 123) |
| 14.30-15.15 Uhr | Breisgaustraße (hinter Seniorenwohnpark, Höhe Garagenhof) |
| 15.30-16.15 Uhr | Miltitzer Allee (Nähe Nr. 42) |
| 16.30-17.15 Uhr | Straße am See/Zingster Straße |
| **Mittwoch, 04.06.** | **Grünau-Nord, Schönau, Grünau-Mitte, Grünau-Ost** |
| 11.45-12.30 Uhr | Uranusstraße (Nähe Nr. 2-14, Parkplatz) |
| 12.45-13.30 Uhr | Schönauer Ring/Am Schwalbennest (Nähe Nr. 33) |
| 14.30-15.15 Uhr | Schönauer Straße/Garskestraße (Feuerwehr) |
| 15.30-16.15 Uhr | Asternweg/Nelkenweg |
| 16.30-17.15 Uhr | Dahlienstraße (Nähe Nr. 30) |
| **Donnerstag, 05.06.** | **Miltitz, Burghausen-Rückmarsdorf, Neulindenau, Altlindenau** |
| 11.45-12.30 Uhr | Auenweg (Nähe Nr. 28, Glascontainer) |
| 12.45-13.30 Uhr | Sandberg/Weinberg |
| 14.30-15.15 Uhr | Zum Bahnhof/Vorplatz Bhf. Rückmarsdorf |
| 15.30-16.15 Uhr | Dr.-Hermann-Duncker-Straße/Beckerstraße |
| 16.30-17.15 Uhr | Demmeringstraße/Röntgenstraße |

### Stationäre Schadstoffsammelstelle

**Sammelstelle Lößniger Str. 7:** Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-15.00 Uhr

### Himmelfahrtstag bringt Verschiebungen in der Abfallentsorgung

Durch den Himmelfahrtstag am 29.05.2014 gibt es folgende terminliche Änderungen in der Abfallentsorgung:

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag, 29.05.2014** | **verlegt auf** | **Freitag, 30.05.2014** |
| **Freitag, 30.05.2014** | **verlegt auf** | **Samstag, 31.05.2014** |

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke. ■

### Bürgertelefon „Abfall“

Für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung unterhält die Leipziger Stadtreinigung das Bürgertelefon „Abfall“. Unter 6 57 11 11 erhalten die Leipziger Bürger zu folgenden Sprechzeiten fachkundige und kompetente Beratung: Mo., Mi. 8.00-12.00 und 12.30-15.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr.

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?

**Telefon:**
**0800 / 21 81 040**
Der Anruf ist kostenfrei!

## HILFE IM TRAUERFALL

**Vedha Bestattungen**
Ferdinand-Jost-Straße 56
04299 Leipzig
www.vedha-bestattungen.de
**52 90 520**

**Stille Seebestattung Ostsee**
**1.390,00 €**
Preis gilt innerorts inklusive Kiefernsarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Renten-/Krankenkasse, Einäscherungskosten in Sachsen, Kosten der Reederei. (zuzüglich öffentlicher Gebühren)
**Keine Aufpreise für Arbeiten an Sa / So / FT oder nachts!**
**Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!**

**Städtisches Bestattungswesen Leipzig GmbH**
**Kompetente Hilfe im Trauerfall**
**Tag & Nacht: 0341-8610770**
- Friedhofsweg 2 ✆ 8610762
- Härtelstraße 3 ✆ 9610398
- H.-Liebmann-Str. 82 ✆ 6888628
- Prager Straße 212 ✆ 8606511
- Kiewer Straße 1 - 3 ✆ 4227344

**BESTATTUNGSVORSORGE**
**Wir beraten Sie gern.**
**Internet: www.sbwleipzig.de**
**E-Mail: service@sbwleipzig.de**
**Grabpflege • Grabgestaltung**
**Prager Straße 212 • 0341-8611589**

www.leipzig.de/amtsblatt

## HIER BEKOMME ICH HILFE!

**Feuerwehr- und Rettungsleitstelle** ✆ **112**
**Krankentransport der Stadt Leipzig** ✆ **19222**
**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst** ✆ **116 117**

■ **Telefonanschlüsse der Polizei:**
Führungs- und Lagezentrum ✆ 96 64 22 24
Kriminalpolizei ✆ 96 64 22 34
Diese Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt.
Verkehrspolizei ✆ 4 48 38 35
Diese Rufnummer ist 6 bis 22 Uhr besetzt.

■ **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Montag–Freitag 19–7 Uhr; Mittwoch + Freitag ab 14 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 7–7 Uhr über Einsatzzentrale ✆ 116 117

■ **Allgemeinärztlicher Innendienst:**
Samstag, Sonntag und Feiertag 9–12 Uhr u. 15–17 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale ✆ 116 117

■ **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:**
über Einsatzzentrale 1 92 92, Hausbesuchsdienst:
Mo.–Fr. 19–24 Uhr, Sa., So. und Feiertag 7–24 Uhr
Kinderärztliches Notfallzentrum, Riebeckstr. 65, ✆ 213 22 02, täglich 19–7 Uhr
Notfallaufnahme für Kinder- und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstr. 20a, ✆ 97 26 242

■ **Kinderärztlicher Innendienst:**
Samstag, Sonntag und Feiertag 9–12 u. 15–17 Uhr,
Mi. + Fr. 14–19 Uhr über Einsatzzentrale 1 92 92
**24.05.2014** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
- Dr. Prager, Yorckstr. 56 (Möckern)
- Dr. Knauer, Zwickauer Str. 134 (Lößnig)

**25.05.2014** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
- Dr. Kharrat, Brühl 33 (Zentrum-Mitte)
- Dr. Teichmann, Riebeckstr. 65 (Reudnitz-Thonberg)

**29.05.2014** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
- Dr. Amm, Pestalozzistr. 10 (Böhlitz-Ehrenberg)
- DM Fritz, Schlehenweg 30 (Paunsdorf)

**30.05.2014** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
- Dr. Amm, Pestalozzistr. 10 (Böhlitz-Ehrenberg)
- DM Mock, Lilienstr. 4 (Neustadt-Neuschönefeld)
- Dr. Teichmann, Riebeckstr. 65 (Reudnitz-Thonberg)

**31.05.2014** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
- Dr. Rieske, Plovdiver Str. 54 (Grünau-Nord)
- Dr. Teichmann, Riebeckstr. 65 (Reudnitz-Thonberg)

**01.06.2014** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
- Dr. Amm, Pestalozzistr. 10 (Böhlitz-Ehrenberg)
- Dr. Teichmann, Riebeckstr. 65 (Reudnitz-Thonberg)

■ **Chirurgischer Bereitschaftsdienst:**
- Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstraße 65, Telefon 96 36 70, Montag-Freitag 19.00–07.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00–7.00 Uhr.
- Interdisziplinäre Notfallversorgung am Städtischen Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, Telefon 0341/9093404
- Park-Krankenhaus Leipzig-Südost, Strümpellstraße 41
- St. Elisabeth-Krankenhaus, Biedermannstr. 84
- Ev. Diakonissenhaus Leipzig gGmbH, G.-Schwarz-Str. 49
- Universitätsklinikum Leipzig, Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstraße 20 (Zufahrt über Paul-List-Straße bzw. Philipp-Rosenthal-Straße), Telefon 0341/97 17 800

■ **Hilfsmittelnotdienst:**
Sanitätshaus Schürmaier, Notruf-Telefon 01 72 / 7 94 45 15

■ **Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Montag-Freitag 19.00–07.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 07.00–07.00 Uhr, Informationen zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale 1 92 92

■ **HNO-Bereitschaftsdienst:**
Montag–Freitag 19.00–24.00 Uhr; Mittwoch u. Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00–22.00 Uhr, Informationen zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale 1 92 92

■ **Vertragsärztliche Dialyse-Bereitschaft:**
GP Dres. Anders/Bast, Plantagenweg 2, 04178 Leipzig-Burghausen, ✆ 0341/4512236 oder ✆ 0171/4255561

■ **Erreichbarkeit dienstbereiter Praxen:**
Auskunft zur Erreichbarkeit dienstbereiter Praxen und niedergelassener Ärzte in der Stadt Leipzig und im angrenzenden Landbereich erhalten Sie an Werktagen in der Zeit von 7–19 Uhr über die Rufnummer 1 92 92.
Weitere Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter www.KVS-Sachsen.de (Arztsuche).

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Abruf der diensthabenden Praxen unter
**www.zahnaerzte-in-sachsen.de** oder ✆ **19292**

■ **Notdienst an den Uni-Kliniken:**
Tag und Nacht:
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstraße 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ✆ 0341 / 97 17 900
- Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, ✆ 0341 / 97 26 242
- Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, ✆ 0341/97 26 344

■ **Notdienst Klinikum St. Georg:**
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen
- Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, ✆ 0341/909-3404
- Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, ✆ 0341/4 2316 14

■ **Notdienst am Herzzentrum Leipzig:**
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit
24h an 7 Tagen / Woche *Keine Anmeldung erforderlich!*
Strümpellstraße 39, ✆ 0341/865-1480

■ **Apotheken Notdienste:**
**Leipzig Stadt u. Land:** werktags 18–8 Uhr des Folgetages, samstags, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages.
Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 1 92 92;
**Dienstbereite Apotheken:**
**24.05.2014**
- Adler-Apotheke, Hainstraße 9, 04109 Leipzig
- Kranich-Apotheke, Löbauer Str. 70, 04347 Leipzig
- Apotheke Holzhausen, Stötteritzer Landstr. 28, 04288 Leipzig
- Merkur-Apotheke, Lützner Straße 145, 04179 Leipzig

**25.05.2014**
- Central-Apotheke, Grimmaische Straße 16, 04109 Leipzig
- M.-Liebermann-Apoth., M.-Liebermann-Str. 19 E, 04157 Leipzig
- Freudemann-Apotheke, G.-Ellrodt-Straße 19, 04249 Leipzig

**29.05.2014**
- Apotheke am Bayerischen Bahnhof, Kohlenstr. 2, 04107 Leipzig
- Rosen-Apotheke, Könneritzstraße 51, 04229 Leipzig
- Engelsdorfer Apotheke, Werkstättenstraße 6, 04319 Leipzig

**30.05.2014**
- Lipsia-Apotheke, Kochstraße 60, 04275 Leipzig
- Herz-Apoth. Eutr. Zentr. Wittenberger Str. 81, 04129 Leipzig
- Brücken-Apotheke, Dieskaustraße 220, 04249 Leipzig
- Schlehen-Apotheke, Schlehenweg 28 a, 04329 Leipzig

**31.05.2014**
- St. Hubertus-Apotheke, Eilenburger Straße 59, 04317 Leipzig
- McMedi Apotheke, Bornaische Straße 23, 04277 Leipzig
- Nord-Apoth. Gohlis Arkaden, G.-Schumann-Str. 50, 04155 Leipzig
- Hainbuchen-Apotheke, Waldkerbelstraße 12, 04329 Leipzig
- Salinen-Apotheke, Dahlienstraße 22, 04209 Leipzig

**01.06.2014**
- Viktoria-Apotheke, Ferdinand-Jost-Straße 44, 04299 Leipzig
- Alte Apotheke Gohlis, Gohliser Straße 41, 04155 Leipzig
- Albert-Schweitzer-Apotheke, Lidicestraße 5, 04349 Leipzig
- Apotheke am Ratzelbogen, Kiewer Straße 5,04205 Leipzig

■ **Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig**
- Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, ✆ 4 12 09 20
- Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, ✆ 4 11 21 30

■ **AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:**
Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, ✆ 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de

■ **Kinderschutz-Zentrum Leipzig:**
Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, ✆ 9 60 28 37, Montag, Dienstag, Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr

■ **Mädchenwohngruppe:** für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich ✆ 5 50 32 21

■ **Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym):** ✆ 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14–20 Uhr, europaweite Rufnummer ✆ 116 111

■ **Elterntelefon (kostenlos / anonym):** ✆ 08 00 11 10 550, Montag–Freitag 9–11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr

■ **Frauen- und Kinderschutzhaus:**
rund um die Uhr erreichbar, ✆ 2 32 42 77

■ **Notruf für Frauen:**
Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, ✆ 3 91 11 99

■ **1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:**
rund um die Uhr erreichbar, ✆ 4 79 81 79

■ **Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:**
Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle „Impuls“, Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch 18.00-19.30 Uhr, Suchtberatungsstelle „Alternative II“, Heinrichstraße 18, 04317 Leipzig

■ **Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige:**
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, ✆ 23 41 90

■ **Alternative Drogenhilfe:**
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, ✆ 91 35 60, Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige, Montag–Donnerstag 8–20, Freitag 13–20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15–9.30 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker Leipzig:**
✆ 0157/73973012 o. ✆ 0345/19295;
Mo. 17–19 Uhr Pr.-Eugen-Str. 21; Di. 18.30–20.30 Uhr Konradstr. 60a; Mi. 18–20 Uhr Breisgaustr. 53; Do 18–20 Uhr K.-Eisner-Str. 22; Fr. 18–20 Uhr Teekeller Nordkirche; Samstag 11–12.30 Uhr und Sonntag 15–17 Uhr Möckernsche Str. 3; Mo. 18-19 Uhr Bahnhofsmission HBF-Westseite

■ **Telefonseelsorge (kostenlos):** ✆ 08 00 / 1 11 - 01 11 u. - 02 22

■ **Übernachtungshaus für wohnungslose Männer:**
Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, ✆ 03 41 / 4 41 59 74, Fax: 03 41 / 4 41 61 15

■ **Leipziger Strafverteidiger e.V.:** ✆ 01 72 / 3 64 10 41, Montag–Freitag 18–8 Uhr und Freitag 12–Montag 8 Uhr

■ **Telefon des Vertrauens:**
Montag–Freitag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen rund um die Uhr ✆ 03 41 / 9999 0000

■ **Krisendienst:** Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00–19.00 Uhr durchgehend, Eitingonstraße 12, 04105 Leipzig, ✆ 03 41 / 9999 0001

■ **Weißer Ring**
(Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer), ✆ 6 88 85 93

■ **Obdachlosen-Notquartier:** Heilsarmee „Die Brücke“, ✆ 2 51 88 80 oder 2 51 23 33, Anmeldung durchgehend möglich.

■ **www.tiernothilfe-leipzig.de** ✆ 0172/1 36 20 20

■ **Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlich-rechtlichen Tierfahrdienst ist über Rettungsleitstelle der Feuerwehr: 496170 zu erreichen.

**Pflege-Notruf**
Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren – Tag und Nacht, alle Pflegestufen
Residenz Ambiente, Telefon 03 41/68 66-817

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Referat Kommunikation, Neues Rathaus,
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
**Verantwortlich:** Matthias Hasberg
**Redaktion:** Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue
Telefon: 0341/1 23 20 53, Fax: 1 23 20 56
**Internet:** www.leipzig.de/amtsblatt, **E-Mail:** amtsblatt@leipzig.de
**Verlag:** Im Auftrag der WVD Mediengruppe GmbH:
Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG
Floßplatz 6, 04107 Leipzig
Geschäftsführer: Helko Leischner, Thomas Jochemko, Marc Zeimetz
Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695
E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de
**Vertrieb:** MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
**Satz:** PrintPeople.de, Leipzig
**Druck:** DD+V, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren.
Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 65,- zzgl. MwSt.

# GASTRONOMIE UND AUSFLUGSZIELE IN UNSERER REGION

## Domholzschänke

**Domholz 1 · 04435 Schkeuditz**

### *Sommerkabarett im Auenwald*

Mitglieder des Kabaretts Academixer laden Sie recht herzlich ein zum lustigen Sommerkabarett in die Domholzschänke.

**14.06. / 27.06. & 05.07.2014**
„Unverwüstlich – Jetzt erst recht!" Ein Lene Voigt Abend…

**20.06. & 08.08.2014**
„Vorwiegend Heiter" Das Beste aus 5 Jahren Domholz …

**11.07.2014**
„Kurz & Gut" Das Beste aus 12 Jahren Fischer vs. Treuner …

**12.07.2014**
„Brett'l-Spiele" Das Beste aus 10 Jahren Fischer vs. Bärwolff …

**01.08.2014**
„Rotkohl und Raucherbein" Alles übers Wesentliche …

Beginn jeweils ab 20 Uhr · Vorstellungen unter freiem Himmel
**Karten erhalten Sie unter 03 42 05 / 41 06 1**

## Die WILDeste Gastronomie im Auenwald

Wir sind seit 1928 ein Traditionswirtshaus, mitten im wunderschönen Auenwald. Die Leipziger Auen, ist die größte zusammenhängende Auenlandschaft Deutschlands. Es existieren 180 Wirbeltiere, 105 Vogelarten, 850 verschiedene Arten an Pflanzen und Moosen, sowie über 850 unterschiedliche Pilze und Flechten haben hier ihren teilweise einmaligen Standort. Entdecken Sie all die zahlreichen und reizvollen Schönheiten in unmittelbarer Nähe der Domholzschänke – und das zu allen Jahreszeiten. Gern richten wir Ihre Firmen- oder Familienfeier aus. Feiern Sie z. Bsp. in unserem „Alten Domhaus". Mit ruhiger Atmosphäre und Kamin, hat die über 200jährige Jagdhütte Platz für 25 Personen. Für die, die nach einem schönen Aufenthalt oder einfach für einen Kurzurlaub Übernachtungsmöglichkeiten suchen, halten wir vier eingerichtete Doppelzimmer bereit. Sie können uns bequem zu Fuß, mit Fahrrad oder PKW erreichen. Wir verfügen über ausreichend Parkplätze und Abstellmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Allwetterrodelbahn Weißenfels – die Eventbahn

Rodelspaß das ganze Jahr – bei jedem Wetter – bietet die Allwetterrodelbahn „Schöne Aussicht" in Weißenfels. Unsere Freizeitanlage als etabliertes Familien-Ausflugsziel, befindet sich nunmehr 13 Jahre hoch über den Hängen des Saaletals. Erleben Sie das sportliche Vergnügen mit bis zu 40 km/h ins Tal zu sausen. Sie können die Geschwindigkeit und Rodelzeit selbst bestimmen und auf einer großen Anzeigetafel sehen.
Genießen Sie Gemütlichkeit im rustikalen großen Blockhaus, auf der Terrasse der Bergstation oder in den original eingerichteten Lapplandgrillhütten. Ob Kindergeburtstag, Familienfeierlichkeiten oder Firmenausflug, gefeiert werden kann immer. Spezielle Angebote wie Minigolf auf 18 Bahnen, Wettrodeln, Traktorfahren, Bogen- und Armbrustschießen, Naturbowling und Galgenkegeln lassen Ihren Aufenthalt zu einem besonderen Tag werden.
**Weitere Informationen unter www.allwetterrodelbahn.de**

**Ganzjährig geöffnet auch Sonn- u. Feiertags**

**Weitere Infos unter www.allwetterrodelbahn.de**

## Hotel und Restaurant Zu den Schildbürgern

*Das Landhotel mit dem Plus an Service*

Am Rande der Dahlener Heide gelegen, bietet sich dem Gast ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten. Wanderungen und Tagesausflüge bieten reichlich Abwechslung.

**Lindenweg 2 · 04808 Frauwalde · Tel.: 034262 61333**
**Internet: www.hotel-zu-den-schildbürgern.de**
Öffnungszeiten: Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

## Erholung und Erlebnisse in der Dahlener Heide

Etwa 40km von Leipzig enfernt in der schönen Dahlener Heide nahe Schildau liegt das Hotel „Zu den Schildbürgern". Schildbürgerwirt David Scheibe ist immer gern bereit etwas über die Schildbürgerlegenden zu erzählen. Das Haus selbst, mit seinen gemütlich eingerichteten Zimmern, steht jederzeit für Familienfeiern, Hochzeiten, Urlaub und Tagungen zur Verfügung. Die romantische Lage direkt am See überzeugt nicht nur Frischverliebte ... Der gemütliche Saal, das freundliche Personal und die über 30-jährige Erfahrung widerspiegeln den Erfolg des familären Hotels in Frauwalde. Vom Hotel lassen sich für Wanderfreunde lohnenswerte Ziele der näheren Umgebung erkunden. Man kann dies natürlich auch mittels gemieteten Kremser bzw. mit einem Fahrrad (eigener Verleih) tun. Senioren werden auf Wunsch von zu Hause aus abgeholt und wieder zurück gefahren. Ein großräumiger Biergarten mit viel Spielgerät für unsere Jüngsten und liebevoll zubereitete rustikale Speisen sollen es bei Ihrem Aufenthalt an nichts fehlen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## DREI(N)SCHLAG® 2014 Drei Burgen – Drei Blitzeinschläge

Thüringer Burgenland Drei Gleichen: Am 16. August 2014 wird die mittelalterliche Legende vom gleichzeitigen Blitzeinschlag in die Mühlburg, Burg Gleichen und Wachsenburg mit einem großen Open-Air-Spektakel in die Gegenwart geholt. Dem Open-Air-Konzert „Classic meets Rock" der Thüringen Philharmonie und der Gruppe Vital & Gäste (ab 19 Uhr, Gut Ringhofen/Mühlberg) folgt die pyrotechnische Inszenierung jener legendären Gewitternacht vor 783 Jahren. Die drei Burgen werden in Flammen aufgehen, abbrennen und mit einem großen Höhenfeuerwerk wieder „gelöscht".
**Infos & Tickets:** Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e. V. · Tel.: 03621 363111 · info@tourismus-thueringer-wald.de
**www.dreinschlag-drei-gleichen.de**

**DAS OPEN-AIR-SPEKTAKEL IM THÜRINGER BURGENLAND DREI GLEICHEN**

## Váradi Csárda

**Langos-Abende**
- jeden letzten Freitag im Monat 30. Mai u. 27. Juni

Das Team der Váradi Csárda präsentiert
**zu den Pfingstfeiertagen 8. und 9. Juni:**
- ungarische Spezialitäten und eine Extra-Pfingstkarte

**11 Jahre Váradi Csárda**
**16. August 2014**
- **Zigeuner-Live-Musik**
  Dazu präsentiert unser Chefkoch für Sie typisch ungarische Speisen.
  Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

**30. August Schulanfang**
- mit Buffett für 9,99 Euro / Person
  *Schulanfänger essen und trinken umsonst

**Arthur-Hoffmann-Str. 111 · 04275 Leipzig**
**Telefon 0341 - 3081638**
**www.varadi-csarda.de**

## Ein Hauch Ungarn in Leipzig erleben!

Das Team vom Váradi Csárda überrascht Sie an den Pfingstfeiertagen (8. und 9. Juni) jeweils von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr mit typisch ungarischer Kost vom Chefkoch persönlich zubereitet und mit einer zusätzlichen Speisekarte ergänzt. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Traditionell an unseren Langos-Abenden verwöhnen wir Sie weiterhin mit dieser typischen ungarischen Brot-Spezialität aus frittiertem Hefeteig in diversen Geschmacksvarianten von herzhaft bis süß. Merken Sie sich bitte folgende Termine vor: 30. Mai und 27. Juni (der letzte Freitag im Monat). Ein Ausblick wäre noch der 16. August unser elfjähriges Jubiläum - an diesem Tag erwarten unsere Gäste ab 17.30 Uhr typisch ungarische Zigeuner-Livemusik und einige kulinarische Überraschungen. Wir freuen uns auf Sie.
Warum nicht den Schulanfang am 30. August bei uns feiern. Die Schulanfänger sind unsere Ehrengäste, sie erwarten einige Überraschungen und an diesem Tag essen und trinken sie auf Kosten des Hauses.

## Lindenvorwerk – Ihr Ausflugsziel Im Kohrener Land

Lindenvorwerk, bekannt als das Ausflugsziel im Kohrener Land für Familien, Senioren und Reisegruppen hält auch zu Pfingsten ein reichhaltiges Angebot an gastronomischen und kulturellen Leckerbissen bereit. So gastiert am Pfingstsonntag ab 15.00 Uhr das „Duo Goldstars", auf der Open Air Bühne an der Lindigtmühle. Die beiden Künstler, bekannt vom TV Sender Deutsches Musikfernsehen garantieren mit ihren eingängigen Melodien zwei wundervolle Stunden voller Liebe und guter Laune. Der Pfingstmontag steht ganz im Zeichen des Deutschen Mühlentages und des Kunst- und Handwerkermarktes. Zum 21. male findet die Kombination dieses Events, organisiert vom Mühlenverein und dem Verein Kohrener Landfrauen, auf der Festwiese an der Lindigtmühle statt. Ab 10.00 Uhr erwarten die Künstler, Handwerker und Müllersleute zahlreiche Besucher. Abwechslungsreich sind die musikalischen und kulturellen Programmpunkte gestaltet. Einen Ausflug zu Pfingsten ins Lindenvorwerk sollte man sich schon jetzt vormerken.

## AUSFLUGSGASTSTÄTTE LINDENVORWERK®

LINDA NR. 33
04655 KOHREN-SAHLIS
TELEFON: 034344 61285

**Zu Pfingsten ins Lindenvorwerk – Ihrem Ausflugsziel im Kohrener Land**
Minigolf, Kinderspielplatz, Bootsverleih, Mühlenmuseum ab 10.00 Uhr geöffnet
Gaststätte, Terrasse ab 11.00 Uhr geöffnet

**Pfingstsonntag, 08.06. 15.00 – 17.00 Uhr**
Open Air Konzert auf der Bühne an der Lindigtmühle
Schlagernachmittag mit dem **DUO GOLDSTARS**
(bei Regen im Saal der Gaststätte)

**Pfingstmontag 09.06.**
**Deutscher Mühlentag und Kunstmarkt an der Lindigtmühle**
die Mühle in Betrieb, Kunst und Handwerk, Musik und Show, Kinderprogramm, Mühlenbrot und Kuchen aus der Museumsbäckerei, Müllermahlzeit aus der Gulaschkanone
10.00 –13.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen mit der Böhmischen Blaskapelle Douvobranka**
15.00 -17.00 Uhr **Nachmittagskonzert mit den „Waldspitzbuben"**

**Veranstaltungshinweise:**
04.Juli 15.00 Uhr **Melodien der Meere - Galakonzert mit Geraldine Oliver**
04. September 15.00 Uhr **Schlagernachmittag mit Oliver Thomas und den Drachenburg Musikanten**
***Weitere Veranstaltungen unter: www.lindenvorwerk.de***

**Reservierungen: Tel. 03 43 44 - 612 85 · Mail: info@lindenvorwerk.de**
***Lindenvorwerk - Treffpunkt fröhlicher Leute!***

## Miniwelt Lichtenstein

Chemnitzer Str. 43

**bis 2. November | täglich 9 - 18 Uhr geöffnet**

### Ihr Familientagesausflug

**mit Kind & Kegel um die Welt bis ins All**

Spannung - Spiel - Spaß und Sie sind mittendrin klimatisiertes 360-Grad-Kino | virtuelle Abenteuer auf 230 m² 'gewölbter Leinwand'| Schauwerkstatt |Wasserspielanlage | Aktionen per Knopfdruck | bedeutende Bauwerke der Erde Maßstab 1:25 | *tolle Veranstaltungen z.B. **29.5.**-Männertag | **1.6.**-Kindertag | **8./9.6.**-Pfingsten*

(037204) 72255 | **www.miniwelt.de**

## Tagesausflug mit der Familie in die Miniwelt Lichtenstein

Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen. Über 100 bedeutende Bauwerke der Erde aus 5 Kontinenten sind hier zu bestaunen. Das Faszinierende an der Miniwelt ist die Bauwerkdetailtreue und man kann an einem Tag an vielen Orten sein – dies begeistert Groß und Klein. Beim Spaziergang um die Welt gibt es Geniales zu entdecken. Westlich vom Eiffelturm läßt die erweiterte Spielfläche die Kinderherzen höher schlagen.

## LE - Partyservice & Spezialgeschäft für Wild und Geflügel

Ende 1990 gründete der stadtbekannte Veterinärexperte Dr.Sehmisch sein Wild-und Geflügelgeschäft in der Hermann-Liebmann-Str. 78. Diese Einrichtung hat inzwischen tausende Stammkunden generiert, weit über 100 Frische-Produkte direkt vom Erzeuger im Angebot und somit ein einzigartiges Renommeé geschaffen. Die Angebotspalette umfasst u. a. Geflügel, Wild, Kaninchen, Lamm, Pferd, Nutria und weitere Exoten. Um dieses Level zu halten bedarf es einer engen Kundenbindung z. B.durch einen mobilen Verkauf an zentralen Orten unserer Stadt von Die. - Fr., Mailings an besonderen Feiertagen und der hauseigene Partyservice. In dem stecken langjährige Erfahrung mit geschultem Personal - das ist der Garant damit Ihre Firmen- oder Vereinsfeier bis hin zur privaten Feierlichkeit ein voller Erfolg wird. Dieses geschäftliche Erbe hat seit 2012 der langjährige Mitstreiter von Dr.Sehmisch Herr Martin Aßmann übernommen und führt es in seinem Sinne weiter. Sprechen Sie mit Ihm, wenn es um die Planung Ihrer speziellen Feierlichkeit geht. Infos auch unter www.le-partyservice.de

## LE-Partyservice

### Vom Partyservice bis zum Hochzeitscatering

**Geflügel · Wild · Kaninchen · Lamm · Nutria · Pferd**

**Wir beliefern Ihre Firmenevents, Vereinsfeiern und private Partys mit warmen Speisen, Canapes, Schinken-, Salami-, Wurst- und Käseplatten uvm.**

**Dr. Sehmisch** Spezialitätengeschäft / Catering und Partyservice
**Telefon 03 41-6 88 39 11 · www.le-partyservice.de**
Hermann-Liebmann-Straße 78 / Ecke Konradstraße

**WIR WÜNSCHEN IHNEN ANGENEHME STUNDEN IN SCHÖNER ATMOSPHÄRE UND GUTEN APPETIT!**